

Morgen-Ausgabe.

Wiesbadener Tagblatt.

43. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen befristet werden.

13,000 Abonnenten.

Die einseitige Beilage für lokale Anzeigen 15 Pf. für auswärtige Anzeigen 25 Pf. — Reclamen die Beilage für Wiesbaden 50 Pf. für Auswärts 75 Pf. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 211.

Bezirks-Versprecher
No. 52.

Dienstag, den 7. Mai.

Bezirks-Versprecher
No. 52.

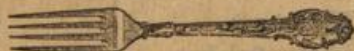
1895.

G. Eberhardt, Messerwaarenfabrik,
Langgasse 40, Wiesbaden,

Hoflieferant Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg,

empfiehlt seine Niederlage in

Berndorfer Alpacca-Silberwaaren:



Tafelbestecke, Kaffee- und Theeservice, Schüsseln etc.

Die **lichten** Alpacca-Silbergeräthe erster Qualität der Berndorfer Fabrik (A. Krupp) bieten vollkommen Ersatz für echtes Silber; sie sind mit obigem **Garantiestempel** versehen und nicht zu verwechseln mit minderwerthigen Qualitäten, welche obigen Stempel nicht tragen.

Die **Essbestecke** sind mit **Klingen** aus meiner Fabrik montirt und damit für **Güte und tadellose Waare** bei **billigsten Preisen** jede **Garantie** geboten.

Wappen, Monogramme und dergl. können jederzeit angebracht werden, da das **ächte Alpacca-Silber** durch und durch **silberweiss** ist. — Wiederversilberungen **schnell und billigst**. 1618

Lager fertiger Herren- und Knaben-Garderoben.

Billigste, streng feste Preise.

Gegründet 1863.

Anfertigung nach Maass.

Jean Martin,

Langgasse 47, nahe der Webergasse.

2591

Wäsche,
Sohlen,
Kämme,
Puppen,
Schürzen,

Zerstäuber,
Spielsachen,
Reise-Rollen,
Tischdecken,
Hosenträger,
empfehlen

Reisekopfkissen,
Regenmäntel,
Wärmflaschen,
Jet-Schmuck,
Vorlagen, Läufer etc.

Baumcher & Co. Hoflieferanten.

Ecke der Langgasse und Schützenhofstrasse.

4651

Rechtes Zahnsteiner Kornbrot,

von der Wolfs-Mühle,

J. C. Bürgener Nachfolger,

Stellmündstrasse 35.

5176

empfiehlt

Mittagstisch, vorzüglich und schmackhaft zubereitet, von 1 Mk. an
empfiehlt in und außer dem Hause 2683

Wein-Restaurant „Zur neuen Oper“, Taunusstrasse 43.

Das Schönste und Beste was
je geboten wurde!



Vor Ankauf
anderer
Wagen
prüfe man diese!



Als Sitz- und
Liegewagen zu benutzen!
Grösste Auswahl in allen Preislagen!

Reform-Kinderwagen!

Caspar Führer, Kirchgasse 34.
Grösstes Galanterie- und Spielwaaren-Lager

5207

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 8. Mai d. J., Vormittags 10 Uhr, werden in der Lagerhalle der Expeditions-Firma Jos. Clouth zu Diebrich a. Rh.

4155 Liter Weißwein, und zwar: $\frac{2}{3}$ Stück Riersteiner, $\frac{1}{3}$ Stück Lahnteiner, $\frac{1}{2}$ Stück Geisenheimer und $\frac{1}{2}$ Stück Bodenthaler, öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert. Proben werden vor der Versteigerung verabfolgt. F 318

Die Versteigerung findet bestimmt statt.
Wiesbaden, den 4. Mai 1895.

Salm,
Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 9. Mai 1895, Nachmittags 2 Uhr, werden in dem Central-Hotel, Delaspeystr. 3, dahier: 1 Büffet, 1 Büffet mit Liqueurschrank, 1 Bild, 5 große Kronleuchter, 11 gußeiserne, sowie 1 amerikanischer Ofen

öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert. Die Versteigerung findet bestimmt statt. F 318

Wiesbaden, den 4. Mai 1895.

Eifert,
Gerichtsvollzieher.

Heute Dienstag,

Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr, versteigern wir aus hiesigen feineren Geschäften im

Rheinischen Hof, Ecke der Maner- u. Mengasse,

ca. 300 Paar Herren-, Damen- und Kinder-Knopf- und Zugtiefel, Halbschuhe, Gamschuhe, Touristenschuhe, gelbe Herren-, Damen- und Kinder-Schuhe, Pantoffel, Herren- und Knaben-Anzüge, einz. Hosen und Röcke, Buckskin für ganze Anzüge und Hosen, Herren- und Frauen-Jacken, Sport- u. Normalhemden, Handtücher, Wiber, Unterröcke, bunte Mannshemden, Staubtücher, Kurzwaren, 5000 Cigarren und Cigaretten, ca. 500 Meter Herren-Kleiderstoffen, ca. 100 Strohhüte etc. etc. F 373

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Reinemer & Berg,

Auktionatoren und Taxatoren.

Bureau: Marktstraße 23.

Römerberg 29, 4. St., ist 1 Kleiderschrank, Kommode, Antoinetten-Tisch, Waschkommode, Nachttisch, Spiegel, 2 Stahlstichbilder, 2 Delgemälde und 1 Küchenschrank sehr billig zu verkaufen.

Große Mobiliar-Versteigerung.

Heute Dienstag, den 7. Mai, Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrage der Frau von H. dahier und Anderen mehr nachverzeichnete Mobiliar- und Haushalts-Gegenstände öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung im **Römeraal, 15. Dohheimerstraße 15.**

Inventar:

2 Nußbaum-Herrschafsbetten, bestehend aus 2 Bettstellen mit hohen Säulpiern, Sprungrahmen, Haarmatratzen, Mämeaug und Kissen, 1 Spiegelschrank, Waschkommode mit Toilette und Nachttisch, 1 Kameltaschen-Garnitur, 1 Plüsch-Garnitur, Sopha, 6 Stühle, do. 1 Sopha und 4 Sessel, 2 Verticoms, 1 Weilerspiegel, verschiedene Salon-Tische, 1 Nußbaum-Büffet, 1 Auszugstisch und 6 Stühle, 1 schwarzer runder Tisch, 7 complete Betten, 3 Waschkommoden, Nachttische, 5 ein- und zweithürige Nußbaum- und Tannen-Schränke, 1 Spieluhr, 1 Zither, 1 Regulator, 2 dreiarmlige Kronleuchter, 1 Blumentisch, 3 Kommoden, 1 Bücherschrank, 1 Sekretär, 1 Schreibtisch, einzelne Sophas, Nußbaum, schwarz, und Goldvergoldet, Delgemälde und Stahlstiche, Bilder, 1 Küchenschrank, Küchentisch, Anrichte, 1 Servirtisch, verschiedene Stühle, Vorhänge, Galerien, Teppiche, Glas, Porzellan, sonstige Haushalts-Gegenstände.

August Degenhardt,
Auctionator u. Taxator.

Bureau: Schwalbacherstraße 43.

„Reichshallen“

Stiftstraße 16.

Direction: **Hebinger.**

Engagiertes Personal vom 1. bis 15. Mai 1895:

Julian und Julie Alloo, Excentrique-Transformations-Duo. (Deutsch und Englisch-Sang.) Grossartig.

Frl. Clementine v. Bernar mit ihrem Fantoche-Theater. (Künstl. Menschen.) Das Non plus ultra.

Herr Max Cincinnati, der moderne Jongleur. (Ohne Concurrent.)

Frl. Wandina Korosky, Verwandlungs-Sängerin und -Tänzerin. (Einzig in dem Genre.)

Frl. Fritzi Korn, Soubrette.

Herr Charles Wolff, Grotesque- und Tanz-Humorist. F 346

NB. Vom 16. Mai bleibt das Theater einige Tage geschlossen.

J. & G. Adrian
WIESBADEN
Comptoir: Bahnhofstr. 6.

Möbeltransport
u. Verpackung.
Aufbewahrung in eigenen Lagerhäusern
Einziges Etablissement am Platze.
Spedition und Rollfuhrwerk.
Prompte Versendung
von Reise-Effekten u. Gütern. Assekuranz.

Mauskartoffeln Rumpf 50 Pf. Schwalbacherstraße 71.

Gemälde-Auction.

Heute Dienstag, 7. Mai, Vorm. von 11 Uhr ab, u. nöthigenfalls die folgenden Tage wird in dem Ausstellungslokale **Grosse Burgstrasse** eine grosse Collection werthvoller

Oel-Gemälde,

worunter Werke von: **Prof. A. Achenbach, O. Achenbach, Prof. Lud. Munthe, Prof. E. Hüntten, Prof. Pio-Ricci, Prof. E. Zampighi, H. Hartung, Julius Adam, J. Bernardi, J. Duntze, J. Deiker, A. Askevold, A. Rasmussen, A. Normann, H. Kern, F. Lange, H. Flokenhaus, A. Rieger, H. Thoma etc.,**

complet gerahmt, öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert.

Verpackung und Versandt der gekauften Werke, fürs In- und Ausland, wird auf Wunsch bestens besorgt und zum Selbstkostenpreis berechnet. F 388

F. Küpper, Maler,
Gemälde-Ausstellung, Grosse Burgstrasse.

Deutschland.

Lebens-Versicherungs-Gesellschaft zu Berlin S. O.
 Kaiser Franz = Grenadier = Platz 8.
 Unter Oberaufsicht der Königl. Preuss. Staatsregierung.
 Reingewinn pro 1894 M. 5,365,789.—
 Neue Anträge in 1894 M. 15,326,539.—
 Gesamt-Versicherungs-Capital Ende 1894 M. 31,630,005.—

Beweise des Vertrauens.

Da die „Deutschland“ in allen Kreisen beliebt, sind die zahlreichen Beiträge mit Behörden und Vereinen, sowie die große Anzahl der alljährlich neu beitretenden Mitglieder.

Die Gesellschaft schließt unter den constantesten Bedingungen zu folgenden Prämien ab:

Todesfall-, Leibrenten-, Aussteuer-, Studiengelder- und Altersversorgungs-Versicherungen; ebenso **Sterbefällen-Versicherungen** (100–900 M.).

Aufnahmefähig sind — **ohne ärztliche Untersuchung** — Personen vom 15. bis 55. Lebensjahre. Antheil am Gewinn nach dem System der steigenden Dividenden. Die Sterbefälle-Policen sind beleihungs- und ankauksfähig. Aufnahme-Gebühr nur **eine Mark**.

Auskünfte und Prospekte franco bei der Subdirection, Herrn **G. Voigt**, Frankfurt a/M., Niddastraße 56, den Herren Agenten und der unterzeichneten General-Agentur erhältlich. **Tüchtige Vertreter** in allen Plätzen gesucht. (actio 4272/2) F97

General-Agentur Wiesbaden,
 Hch. Puder, Moritzstraße 43.

Der Taschen-Fahrplan des „Wiesbadener Tagblatt“ Sommer 1895

ist zu 10 Pfennig das Stück käuflich im
Tagblatt-Verlag, Langgasse 27.

Theater - Billets

für Frankfurt a/Main, Mainz und Wiesbaden
 besorgen billigt im Vorverkauf

J. Schottenfels & Co.,

Universal-Reise-Bureau,

Wiesbaden. **Wilhelmstrasse 24.**
 Telephon No. 224. 4991

Nadel-Sonnenschirme

in prachtvoller changeant und uni Seide à 3½ und 3¾ Mark, mit
 fallend schönen Stöcken, empfiehlt
F. de Fallois, Hofschirmfabrik, 10, Langgasse 10.

2. Schützenhofstraße 2,

Ecke der Langgasse.

Empfehle mich den geehrten Herrschaften zur Anfertigung nach Maß
 von guten Stoffen und Futter-Zuthaten. Ein **Serren-Anzug** von
 M. 48 an, ein **Serren-Paletot** von M. 40 an, **Serren-Hosen** von
 M. 12 an. Garantie für guten Sitz und tadellose Arbeit. Reparaturen
 und Reinigung bei schneller und billiger Bedienung. 3213

Robert Doppelstein,

Schneidermeister.

Hühner- augen.

Gustav Jacobi's Touristenpflaster
 gegen Hühneraugen, harte Haut.
 In Rollen à 75 Pf. Erfolg schnell und
 sicher. In den Apotheken zu haben.
 Wiesbaden **Victoria-Apothek**, Rhein-
 straße. Man verlange **Jacobi's Touristen-**
 pflaster mit der Schutzmarke Hühnen.

Gute Qualitäten.

Neue Segrasmatrassen 10 M., Strohmäde 5 M., Kissen 6 M.,
 Deckbetten 16 M., Rohrstühle 8 M., polirte und lackirte Bettstellen,
 Schränke, Kommoden, Tische, Sophas, Spiegel, Plüsch-Garnituren,
 complete Betten, ganze Einrichtungen, Alles in großer Auswahl äußerst
 billig. Transport durch eigenes Fuhrwerk frei. 2378

Ph. Lauth, 15. Mauergasse 15.

Möbel-Ausverkauf

nur noch kurze Zeit (Webergasse 2).

Vollständige Garnituren, Taschendivans, Sophas, Sessel, Ottomane,
 Verticows, Spiegel-, Pfeiler- und Bücherschränke, Kleiderschränke,
 Kommoden, Waschkommoden, Nachtschränke, complete Betten, sowie einzelne
 Theile, Schreibtische, Antoinettentische, Spiegel, Stühle u. zu äußerst
 billigen Preisen. 347

Wilh. Egenolf,

Webergasse 2.



Hierdurch beehre mich, verehrliche Herrschaften und Wagen-
 besitzer auf meine **hierige Filiale**

64. Moritzstraße 64

aufmerksam zu machen, woselbst eine größere Anzahl sämtlich in
 meiner renommirten Fabrik in Schwäbisch Hall hergestellter

Wagen verschiedener Art

ausgestellt sind, zu deren Beschäftigung ich ganz ergebenst einlade.

J. Beisswenger,

Wagen-Fabrikant aus Schwäbisch Hall,
 64. Moritzstraße 64.

**Garten- und Balkon-Möbel,
 Kollschutzwände,
 Eischränke neuester Construction,
 Fliegenschränke**

empfehle in größter Auswahl

4961

M. Frorath, Eisenwaarenhandlung,

Telephon 241. **Kirchgasse 2c.**

Merzenich's Patent-Hygien- Petroleum-Kochofen.

Garantirt geruchlos brennend.

Alle bisher bekannten Systeme werden von dem

Patent-Hygien-Petroleum-Kochofen übertroffen.

**Petroleumverbrauch per 12 Stunden
 2 Liter.**

Jede Gefahr ausgeschlossen.

Preise und Zeichnungen frei.

4812

Hubert Merzenich, Ofenfabrik,

Biebrich am Rhein, Rathhausstrasse 53.

Haltestelle „Rathhaus“ der Dampfstrassenbahn.

Zwei Ruchbaum-Betten mit Ruchelaufzug und ein
 bezogen, billig zu verk. Goldgasse 8, 4th. Part. 240

Bernhard Fuchs,

47. Kirchgasse 47, nahe am Mauritiusplatz.

Geschäfts-Räume: Erdgeschoss, Parterre und 1. Stock.

Nachstehende Preisliste veröffentliche ich nicht, um einen Beweis meiner Leistungsfähigkeit zu geben, da ja aus der Preisliste der Werth einer Waare nicht ersichtlich ist. Ich bezwecke vielmehr mit derselben die Mannigfaltigkeit meiner Vorräthe in übersichtlicher Weise den geehrten Consumenten zu unterbreiten.

Herren-Anzüge,

ein- und zweireihig,

neueste Sacco-Facon,
aus Buckskin-, Kammgarn-,
Cheviot- und Fantasie-Stoffen
18, 20, 25, 30, 35 bis 45 Mk.

Tailenrock- u. Gehrock-Anzüge,

ein- und zweireihig,

aus feinen Diagonal-, Cheviot-
und Kammgarn-Stoffen
30, 35, 40, 45 bis 54 Mk.

Paletots u. Havelocks

in hellen, modefarbigen und
dunklen Stoffen

12, 15, 18, 20, 24 bis 40 Mk.



Einzelne Sackröcke,

Joppen fürs Haus und Reise,
Radfahrer- u. Touristen-Joppen,
Joppen für Jagd und Sport
6, 7 1/2, 10, 12, 15 bis 25 Mk.

Circa 1000 Stück am Lager.

Buckskin-Hosen

4, 5, 6, 7 1/2, 10, 12 bis 20 Mk.

Jünglings-Anzüge,

ein- und zweireihig,
aus Buckskin-, Kammgarn-,
Diagonal- und Cheviot-Stoffen
für das Alter v. 12—16 Jahren
12, 15, 18, 20, 25 bis 36 Mk.

Ferner empfehle ich: Porös wasserdichte Mäntel und Joppen,
Lawn-Tennis-Anzüge, Frack-Anzüge, Flanell- u. Piqué-
Westen, sowie alle Arten Lüster-, Leinen- u. Hochsommer-Confection.
Specialität: Haus-, Morgen-, Rauch- und Schlafröcke.

5568

Grosses Sortiment in

Anzügen, Paletots u. Mänteln

für das Alter von 3 bis 12 Jahren

in allen Preislagen.

Einzelne Knaben-Joppen und Hosen

von den billigsten Qualitäten an.

Anfertigung nach Maass.

Tuch- und Buckskin-Lager.

Für guten Sitz und tadellose Ausführung übernehme ich jede Garantie.

Corpulente Herren finden stets passende Kleider am Lager.



Umtausch
gestattet.



Auswahlsendungen
nach Auswärts.

Mainzer Waarenhaus Guggenheim & Marx,

in Wiesbaden,

14. Marktstrasse 14, direct am Marktplatz.

Wir erlauben uns auf nachstehende Artikel Ihrer ganz besonderen Billigkeit halber ergebenst aufmerksam zu machen.

Damen-Kleiderstoffe.		M. Pf.		Wasch-Stoffe.		M. Pf.		Weisswaaren.		M. Pf.	
1	Posten helle Sommer-Kleiderstoffe Meter	—	50	Cattune, garant. waschächt, Mtr.	—	30	Weisser Shirting Mtr.	—	18		
1	Posten helle Sommer-Kleiderstoffe Meter	—	65	Madapolam, „ „ „	—	40	„ Madapolam u. Crettone, „	—	30		
1	Posten helle Sommer-Kleiderstoffe Meter	—	85	Battiste, „ „ „	—	50	„ Crettone, ganz schwere Waare, Mtr.	—	45		
1	Posten helle Sommer-Kleiderstoffe Meter	1	10	Cachemir-Cattune, „ „ „	—	60	„ Flockpiqué „	—	45		
1	Posten helle Sommer-Kleiderstoffe Meter	1	25	Japanaise, gar. „ „ „	—	70	„ Damast zu Bezügen, 82 Cmtr. breit, Mtr.	—	48		
1	Posten helle Sommer-Kleiderstoffe Meter	1	40	Zephirs, „ „ „	—	50	„ Damast zu Bezügen, 130 Cmtr. breit, Mtr.	—	95		
1	Posten helle Sommer-Kleiderstoffe Meter	1	60	Rips-Piqué, „ „ „	—	70	„ Satin à jour, zu Schürzen und Kinderkleidehen	—	60		
1	Posten helle Sommer-Kleiderstoffe, 120 Cmtr. breit, Mtr.	1	80	Crepons, la Waare, „ „ „	—	55	Bettuchleinen ohne Naht	—	75		
1	Posten helle Sommer-Kleiderstoffe, 120 Cmtr. breit, Nouveautés, Meter	2	10	Satins, uni und gestreift, grosse Auswahl, Mtr.	—	70	„ „ „ schwere Waare, „	1	—		
1	Posten reinwoll. Cheviot Mtr.	—	80	Wollmousseline, Serie III „	—	45	Handtücher in weiss und grau, Meter von	—	15 an.		
1	„ „ „ la Waare Mtr.	—	95	„ „ „ II „	—	65	Tischtücher, Stück von	1	20 an.		
1	„ „ Cheviot-Diagonal Mtr.	1	20	„ „ „ I, neue elegante Dessins, Mtr.	—	85	Taschentücher, rein. Leinen garantirt, Dtdz.	3	—		
1	„ „ Kammgarn Mtr.	1	40	Bedruckte Baumwollfanelle „	—	45	Frottir - Badetücher in allen Grössen, Stück	1	80		
1	„ „ schwarzer Cheviot Mtr.	1	90	„ „ la Waare, „	50 u. 60	—	Gardinen für kleine Vorhänge, Meter von	—	05 an.		
1	„ „ „ Kammgarn-Cheviot Mtr.	1	20	Gestreifte u. carrirte Baumwollstoffe zu Haus- u. Küchenkleidern Mtr.	—	50, 60 u. 80	Gardinen für grosse Vorhänge, Meter von	—	40		
1	„ „ „ Cachmir „	—	75	Blaudrucks, garantirt waschächt Mtr.	—	40	Abgepasste Gardinen, Paar von Weissse gestickte Mulls zu Kleidern und Blousen	—	65		
1	„ „ „ Double-Cachmir „	1	50	Blaudrucks, bessere Qualität, Mtr.	—	55	„ „ „ mit Stickerei	1	20		
1	„ „ „ Fantasiestoffe „	1	10	„ „ beste Waare, „	—	70	„ „ „ Waffel-Bettdecken	1	50		
1	„ „ „ Trauer-Crêpe „	1	20	Schürzendrucks, 120 Cmtr. breit, Mtr.	—	80	Rouleaux-Stoffe, 100Cmtr. Cöper, Meter	—	60		
1	„ gestreifter Unterrockstoff Mtr.	—	60	Satin Augusta zu Schürzen und Bezügen, Meter	—	50					
1	„ carrirter Plaid (Blousenstoffe) Meter	1	10	Türkisch - rothe Damaste Mtr.	—	50					
				„ „ beste Qualität „ Mtr.	—	65					

Aussergewöhnlich billige Offerte.

Circa 1000 Meter hochfeiner Sommer-Bucksins zu Herren-Anzügen in verschiedenen Preislagen.



Sportwagen,
Turngeräthe,
Croquets,
Lawn-tennis,

Criquets,
Reifenspiele,
Kugelspiele,
Raquettes,

Wurfscheiben,
Kegelspiele,
Armbrüste,
Schiessbogen,

Ringspiele,
Sandspiele,
Gartengeräthe,
Hängematten,



Spielwaaren mit Aufschrift „Wiesbaden“

finden Sie in geschmackvollster Auswahl am Besten bei

H. Schweitzer, Ellenbogengasse 13,

ältestes Spielwaaren-Geschäft Wiesbadens (gegründet 1859).

Kleine **A. Wolff,** Kleine
Burgstrasse 10. Burgstrasse 10.
Billigstes Special-Geschäft für feineren Putz.

Grösste Auswahl

garnirter Damen- u. Mädchen-Hüte,

geschmackvollst und hochelegant

nach Pariser Original-Modellen angefertigt.

Sämmtliche Putzartikel

zu bekannt billigsten Preisen.

Sektartoffeln (Magnum bonum)

und Futterartoffeln abzugeben Nerostrasse 17.

5488

POWER'S WHISKEY

SIR JOHN POWER & SON, DUBLIN
Gegründet 1791

General Depot für Deutschland und Schweiz

FRANKFURT A.M., HOCHSTRASSE 5.

Verkauf in Flaschen verzollt, sowie in Gebinden unverzollt.

Zu haben bei Herrn **Emil Mundt,** Wilhelmstrasse 2 a.

O. Siebert, Taunusstrasse 42.

Schöne Straußfedern, Band, Spitzen, Blumen, seidene u. gestickte Kleiderstoffe zu Fabrikpreisen abzugeben Karlstrasse 21, 2.

5084

Visiten-Karten

in jeaer Ausstattung

fertigt die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei

Langgasse 27

Wiesbaden

Restauration Walther's Hof,

3. Geisbergstrasse 3, nahe dem Kochbrunnen.

Zwei grosse Säle. Ueberdeckte Terrasse. Garten.

Mittagstisch zu 1 Mk. und 1.50 Mk.,

im Abonnement billiger.

5172

Reichhaltige Speisekarte.

Wiesbadener Bier, Hanauer Kanzlerbräu, Berliner Weissbier.

Restaurant Kronenburg.

Von heute Abend ab täglich:

Grosses Concert

der aus sieben jungen fischen Wiener Damen u. einem Herrn bestehenden

5444

Wiener Damen-Capelle Fellinghauer.

With. Klütsch.

Java-Kaffee,

vorzügliche Qualität, Mk. 1.60 und 1.70, stets frisch gebrannt.

5592

Aug. Korthauer,
Nerostraße 26.

Die seit 19 Jahren bestehende

Rath'sche Milchkuranstalt,

15. Moritzstraße 15,

Liefert nach wie vor eine für Kinder und Kranke geeignete Milch. 20 junge Kühe der Gebirgsrasse werden in einem hohen, bestens ventilirten Stalle sorgfältig gepflegt und ausschließlich mit Trockenfutter gefüttert. Die Milch wird Morgens und Abends in geschlossenen Flaschen zum Preise von 40 Pf. pro Liter ins Haus geliefert und kann auch in der Anstalt getrunken werden. Bestellungen werden per Postkarte oder durch den Kutscher erbeten.

5208

Die Milchkur-Anstalt Dietenmühle

Liefert wie seit Jahren Kinder-Milch von Schweizer Alpen-Rühen im Sommer und Winter Morgens und Abends in's Haus. Der Viehstand steht unter thierärztlicher Aufsicht und findet speziell nur Trockenfütterung von bestem Heu, Weizenmehl und -Schalen statt. Die Milch wird auch stets Morgens von 6-12 Uhr und Nachmittags von 4 Uhr ab in der Anstalt in's Glas gemolten, auch ist stets gute Diätmilch zu haben. Der Molken- und Milch-Ausverkauf beginnt wie seit Jahren am Kochbrunnen vom 1. Mai ab während der Badefaison jeden Morgen von 6 1/2-8 Uhr.

Um geneigten Zuspruch bittet die Herren Aerzte, sowie das Publikum ergebenst

5411

J. B. Koster aus Appenzell (Schweiz).

Kartoffeln, gute, per Kumpf 22 Pf. Rheinstraße 31, S. P.

Ca. 1000 Fl. Cognac,

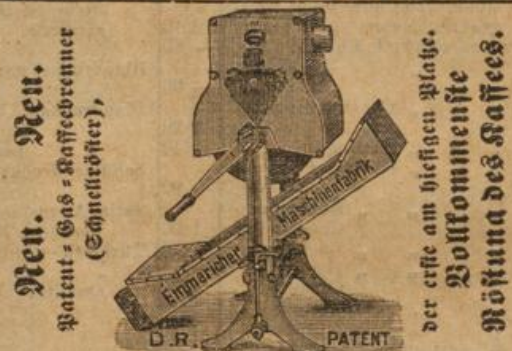
deutsches Fabrikat, in verschiedener Preislage werden billig abgegeben, à Flasche Mk. 1.20 — Mk. 2.—, da ich diese Sorten eingehen lasse.

Carl Eduard Herm. Doetsch,

vorm. C. Doetsch,

Weinhandlung, Geisbergstr. 3.

3146



Neu.
Neu.
Patent-Gas-Kaffeebrenner
(Schnellröster),

der erste am hiesigen Platze.
Vollkommene
Röstung des Kaffees.

Kaffee, Kaffee,

täglich frisch geröstet auf dem neuesten Patent-Gas-Kaffeebrenner, garantirt ohne jeglichen Zusatz, tadellose Röstung mit unübertroffenem Aroma, per Pfd. Mk. 1.40, 1.50, 1.60 und 1.80 (ganz besonders mache ich auf meine Mischung à Mk. 1.60 aufmerksam, welche anerkannt von ganz vorzüglicher Qualität ist).

Adolf Haybach,

Welltrichstraße 22, Ecke der Hellmündstraße.

Geschäfts-Üebernahme.

Den verehrlichen Nachbarn und Einwohnern Wiesbadens zur gest. Kenntnissnahme, dass ich das Haus mit Bäckerei

Ludwigstraße 10

gekauft und die Bäckerei selbst betreibe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, allen Anforderungen gerecht zu werden, um die Zufriedenheit aller verehrten Kunden zu erlangen.

Hochachtungsvoll

Ferdinand Wenzel,

Bäckermeister.

Eine Buchdruck-Handpresse

mit Farbtisch und zwei Handpesseln verkauft preiswürdig die L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei, Wiesbaden.

ff. Salatöl	per Sch.	48 Pf.,
ff. Rohnöl	"	60 "
ff. Olivenöl	"	1,20 "
pa. Rübenkraut	Pfd.	18 "
pa. Kaiser-Gelee	"	32 "
pa. Obstmarmelade	"	36 "
pa. Rhein. Apfelsirup	"	40 "

empfehlen

Ph. Milch, Karlstraße 20.

Neue Matjes-Häringe

per Stück 12 u. 15 Pf.

Poll. Voll-Häringe, Stück 4, 6 u. 8 Pf. 5639

J. Schaab, Grabenstrasse 3.

Filialen: Bleichstraße 15, Röderstraße 19, Morisstraße 44.

60-100 Liter Milch

besten Qualität täglich dauernd abzugeben, am liebsten an Con-
sumenten direct. Anfragen unter **H. A. 8** an den Tagbl.-
Verlag erbeten. 5684

Wollen Sie
schön werden?
Waschen Sie sich mit
Doering's Seife
mit der **EULE**.
Sie ist die
beste Seife der Welt!



Wollen Sie
schön bleiben?
Verwenden Sie zur
Toilette ausschließlich
Doering's Seife
mit der **EULE**.
Besseres finden Sie nirgends.
Käuflich à 40 Pfg. überall.

(Man.-No. 5820) F 5

Hallmayer's konzentrierter Pflanzendünger.



Zu haben in Packeten à 15 Pf., 25 Pf., 40 Pf.
u. 60 Pf. bei **C. Brodt**, Albrechtstrasse 16, Alleinverkauf
für den südl. Stadttheil, **Wilh. Gräfe**, Drog., Webergasse,
L. Henninger, Drog., Friedrichstrasse 16, **Oscar Siebert**,
Drog., Taunusstrasse, **Otto Siebert**, chem. Laboratorium, Drog.

Blauen Gartenkies

empfehlen

3044

J. & G. Adrian,
Bahnhofstraße 6.

Kornbrod.

Das so beliebte Kornbrod von der Dammühle bei Idstein
à Laib 33 Pf. ist fortwährend zu haben bei 5222

Hch. Eifert,

Marktstraße 19a, Ecke Metzgergasse.

Neue la Matjeshäringe,

Neue Malta-Kartoffeln

empfehlen

5535

Ecke Metzgergasse. **Hch. Eifert**, Marktstrasse 19a.

Die Kohlen-, Coke- u. Brennholz-Handlung
von

Wilh. Linnenkohl

Wiesbaden,

Geschäftsstellen: Ellenbogengasse 17

und untere Adelhaidstraße, am Rheinbahnhof,
empfehlen bei Bedarf zum gest. Bezug aus der Brennholz-
Spalterei verm. Maschinenbetriebs:

Buchen- und Kiefern-Scheitholz, geschnitten und
gespalten,
fein gespaltenes **Kiefern-Anzündholz**,
Kiefern-Altschlagholz,
Kiefern- und Tannen-Bündelholz, sowie
Patent-Feuer-Anzünder, unübertroffen,

zu äußerst billigen gestellten Preisen.

5378



Rheinische

Braunkohlen - Brikets,



vorzüglicher Herdbrand,

pro 20 Ctr. Mk. 17.— }
150 Stück " 1.— } franco Haus gegen Cassa.

Rheinische Braunkohlen-Briket-Niederlage

Max Clouth.

Comptoir: 23. Morisstraße 23.

Lager: Am Rheinbahnhof.

Bestellungen u. Zahlungen werden Langgasse 20 b. Hrn. **W. Bickel**,
Webergasse 16 bei Hrn. **R. Reinglass** entgegengenommen. 3877

Kohlen.

Zur Herdfeuerung für die Sommer-Monate empfehle als vor-
züglichsten und sparsamen Brand: 3085

Prima melirte Kohlen, 1/2 Stücke, 1/2 Gries,
gewaschene melirte Kohlen, 1/2 Stücke, 1/2 Ruß III,
gesiebte Stückkohlen,
gewaschene Rußkohlen, Korn III,
Rußgries (aus Rußkohlen ausgesiebt) per 20 Ctr. Mk. 12.—.

Wilh. Theisen, Kohlenhandlung,
Louisenstraße 36, Ecke der Kirchgasse.

Kohlen-Altschlag.

Von heute ab offerire ich:

Beste stückreiche Ofenkohlen zu 13 Mk.,
gewaschene Ofenkohlen I " 22
per 1000 Stk. franco Haus, Wiesbaden, über die Stadtwage gegen
Baarzahlung.
Bestellungen und Zahlungen nimmt Herr **Wilh. Bickel**, Lang-
gasse 20, entgegen. 2216

Wiesbaden, den 27. Februar 1895.

Jos. Clouth.

Beim Abbruch des Hauses
Schwalbacherstraße 27 sind gut erhalt. Thüren,
Bretter, Bauholz, Herde, Defen u. f. w. billig zu verkaufen. 3613
Fenster mit Läden.



Geschäfts-Verlegung

seit 1. April nach Nerostraße 23.



Bringe dem verehrtesten Publikum mein reichhaltiges Möbellager in Erinnerung und lade zum Besuche ein.

In Nußbaum: Spiegel- u. Kleiderschränke, Secretäre, Verticows, Schreibtische, Sophas, Kommoden, Waschkommoden u. Nachttische, Bettstellen mit u. ohne Inhalt, Console, Buffets, Stühle, Spiegel, Salontische u. Bettvorlagen, Kameltaschen-Sophas.

In Tannen: Ein- und zweithürige Kleiderschränke, doppeltstige Schreib- und Stehpulte, dreitheilige Brandkisten, Waschkommoden, Waschtische und Nachttische, Schuhschränke, Verticows, Küchenschränke, Ablaufbretter, Muschel-Bettstellen, Plümeaux, Deckbetten und Kissen.

Sämmtliche Möbel sind guter Qualität. Transport frei.

Nerostraße 23. Ferd. Müller, Nerostraße 23.



Geschw. Broelsch,



10. Gr. Burgstrasse 10,

empfehlen das Neueste in

Pariser Modell-Hüten.

Wir gewähren auf **Strohhüte, Blumen, Federn, Spitzen, Tulle, Bänder, Schleier, Brautkränze**, sowie **Sammet und Seidenstoffe** in prima Qualitäten wegen **Geschäfts-Veränderung**

20 Procent Rabatt.

Schmuck-sachen,

ächte und unächte, werden reparirt, Neu-anfertigungen, Vergoldungen, Versilberungen, Gravirungen. Anerkannt billigste und schnellste Besorgung.

Julius Rohr, Juwelier,
Neugasse 18, zweites Haus neben dem Einhorn-Neubau.

Knaben-Hüte

wegen Aufgabe des Artikels 5610
zum und unterm Einkaufspreis.

Bouteiller & Koch,
Langgasse 13.

Conservirte Gemüse.

Erbsen per 2-Pfd.-Dose seither 70 Pf., jetzt 65 Pf.,
desgleichen feine „ „ 1 Mk., „ 95 „
empfiehlt

Kirchgasse 52. **J. C. Keiper,** Kirchgasse 52.

Gute gelbe Kartoffeln im Kumpf und Centner, **Rübel** 1/2 Liter 26 Pf., **Zucker** Pfd. 26 Pf., **Limburger Käse** im Ganzen Pfd. 35, im Anschnitt 40 Pf., sowie sämtliche Specereiwaren billig u. gut bei 5178
Fritz Weck, Frankenträhe 4.

Alleiniger Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

seit 43 Jahren

ist das

„Wiesbadener Tagblatt“

Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt
Wiesbaden und Umgebung.

Verlangt von allen Miethern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der
reichen Auswahl von Ankündigungen.

Benutzt von allen Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der
Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

„Villa“

25. Bierstädterstraße 25,

mächtige Lage, umgeben von großem schattigen Garten, event. mit
Stallung, Remise und Kutschwohnung per sofort oder später ander-
weitig zu vermieten. Näh. Neugasse 11, Messgerladen. 1313

Villa zu vermieten.

Die Villa Frorath, Leberberg 7, mit 16 neu hergerichteten
Zimmern nebst schönem großem Garten ist zu vermieten. Dieselbe
eignet sich in Folge ihrer vorzüglichen Lage sehr zur Verreibung
einer Pension und ist auch in derselben seit langen Jahren eine
Pension mit bestem Erfolge betrieben worden. Näh. Auskunft
Kirchgasse 49, 1 Tr., im Bureau, und bei Herrn C. Specht hier,
Wilhelmstraße 40. 1735

Parkstraße 9

hochherrschafft. Villa per 1. October zu vermieten oder zu verkaufen.
Näh. Louisestraße 43, 2. 1989

Villa Wilmshausstraße 30b, Hochpart., 5 Zimmer, Küche, reichl.
Zubehör, Wegzugs halber sof. od. später zu vermieten. 8446

Näh. Wilmshausstraße 32.
Reizend auf H. Anhöhe, dicht an den Kurort. bel. Villa mit 1 Morg. gr.
alt. Park, enth. 7 Z., 3 Manf., Stall, f. 2 Pferde, Rem., Kutschst., verf.
mit Gas, Wasser, elektr. Sch., ged. Veranda, Balkon, sofort od. später
anderw. zu verm. od. zu verk. d. J. Chr. Glücklich. 9149

Geschäftslokale etc.

Albrechtstraße 40

großer Laden mit Ladenzimmer, 2 Keller, eingerichtet für Messgerei,
eignet sich auch für Delicatessen- und Materialgeschäft, sowie eine
Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, Mansarde, sofort zu vermieten.
Näh. 3 Tr. rechts. 2551

Bärenstraße 2 Laden mit 2 großen Schaufenstern
sofort oder später zu verm. 1305

Bismarck-Ring 15 Laden mit Wohnung für Bäckerei oder
Spezereigeschäft zu vermieten. 811

Große Burgstraße 5 großer Laden, 3 Schaufenster (seither Mantel-
Confections-Geschäft), sofort od. später zu v. Näh. Theaterplatz 1. 2004

Gr. Burgstr. 17 Lad. mit 2 Schaufenst. u.
Compt. zu verm. Näh. Gr.
Burgstr. 19, im Lad. 375

Friedrichstraße 23 Laden für Messgerei
nebst Wohnung 882

auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Restauration.

Goldgasse 2a Laden mit oder ohne Zimmer zu ver-
mieten. Näh. 1 St. hoch. 8420

Grabenstraße 28 Geschäftslokal auf gleich zu vermieten. 2458

Häusergasse 10 Laden mit und ohne Wohnung zu vermieten. 2350

Kirchgasse 13 ist noch ein neu her-
gerichteter sehr gr. heller Laden 197

zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. hoch.

Kirchgasse 54 Laden mit oder ohne Wohnung
und Magazin zu vermieten durch 2411

Gerhardt, Drancienstraße 23, 1. o. Taunusstraße 25. 1336

Kirchgasse 62 Laden, event. mit Wohnung, a. 1. Oer. zu verm. 9071

Langgasse 4 Laden auf sof. od. später zu verm. Näh. im 1. St. 2005

Langgasse 7 Laden mit Ladenzimmer auf sof. od. später zu vermieten. 2006

Näh. im 1. Stock.

Mauergasse 10 ist ein Laden mit Ladenzimmer zu vermieten. 2035

Moritzstraße 3 ein geräumiger Laden mit großem hellen Ladenzimmer,
eventuell mit Wohnung von 2-3 Zimmern, per 1. October zu ver-
mieten. Näh. Bart. daselbst. 2532

Nömerberg 20 Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh.
Hinterhaus daselbst.

Webergasse 11

ist der obere große Laden mit zwei Schaufenstern per
sofort oder später zu vermieten.

Näh. durch die Immobilien-Agentur von J. Chr.
Glücklich, dahier. 2008

Moritzstraße 50 großer Laden zu vermieten. 1623
Taunusstr. 40 sch. Laden m. Ladenz., mit od. ohne ca. 55 Mtr. gr. sch. Kell. preisw. z. v. 2228
Wellrichstraße 36 Laden mit Wohnung (Bäckerei) auf gleich zu vermieten. 2040

Webergasse 21, 1. St.,
 ca. 48 Qu.-Mtr. großes Geschäftsflokal nebst 4 Zimmern und Nebenräumen zu vermieten. Näh. bei 8668
Benedict Straus,
 Emserstraße 4a, Part.

Laden Große Burgstraße 9 ganz oder getheilt billig zu verm. 201
Laden Ellenbogengasse 16
 zu vermieten. Näh. nebenan oder Adolphstraße 12, Part. 1926

2 Läden in der Bärenstraße und
 1 Laden in der Al. Webergasse zu vermieten.
 Näh. a. m. Bureau Bärenstraße 6, Vorm. 10—12 Uhr, od. in m. Wohnung Nerobergstraße 14. 789
Otto Freytag.

Laden mit oder ohne Wohnung sofort oder später zu vermieten Kirchgasse 22. 434

Laden mit oder ohne Wohnung per sofort oder später zu vermieten. Näh. 628
Adolf Limbarth, Ellenbogengasse 8.

Laden mit Hinterzimmer per
 1. April zu vermieten im 482
 „Hotel zum Adler“.

Laden Goldgasse 2, vis-à-vis der Häfnergasse, nebst Ladenzimmer und Wohnung per gleich oder später preiswerth zu vermieten. 202
J. Rapp, Goldgasse 2.

Laden

zu vermieten Marktstraße 26. 1946
Laden in dem Gebäud. Michelsberg und Schwalbacherstraße zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 47, Part. 2529
 Laden mit anst. Wohnung, 3 H. Zimmer, Küche und Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. Näh. Saalgasse 16, im Möbelladen. 1017

Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten Kleine Schwalbacherstraße 4. 1471

Laden mit Wohnung, Keller zc., für Spezerei- und Flaschenbier-Geschäft geeignet, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. H. Eckerlin, Weidenstraße 20. 2226

Laden Wilhelmstraße 4 zu verm. 2358
A. Weber & Co.

Laden in bester Geschäftslage, mit Wohnung, wegen Sterbfall des Inhabers per sofort od. später zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2009

Friedrichstraße 25

ein großer heller Parterre-Saal sof. od. später zu verm. Näh. bei M. Baum, Ellenbogeng. 11. 42

Dohheimerstraße 8 Geschäftsräume mit Wohnung, zu langjährigem rentablen Geschäftsbetriebe benutzt (Gas- und Wasserleitungs-Geschäft), auf Juli oder später zu vermieten; event. das ganze große Anwesen, das zu Fabrikbetrieb eingerichtet werden kann, zu verkaufen. Näh. Part. 1648

Dohheimerstraße 8 große Werkstätte mit Wohnung, Magazin zc. auf Juli zu vermieten. Näh. Parterre. 1717

Selenenstraße 18 eine große Werkstätte, für Schreiner geeignet, auf sofort oder später zu vermieten. 1651

Zahnstraße 6 mehrere Werkstätten zu vermieten. 2011

Lehrstraße 12 große Werkstätte, für Wagner oder Küfer geeignet, sofort oder später mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 579

Spiegelgasse 8 heller Parterraum als Werkstätte oder Lager sofort zu verm. 2263

Neugasse 22 ist ein Lagerraum, eine Mansarde u. eine Dachwohnung auf gleich zu vermieten. 2049

Häfnergasse 10 Magazin u. Comptoir zu verm. 2012

Nicolassstraße 9 ger. Magazin zu vermieten. Näh. Part. 479

Selle ger. Werkstätte

nebst Lagerräumen, mit oder ohne Wohnung per 1. Juli zu vermieten. 1821

Franz Schramm, Schwalbacherstraße 57.

Dranienstraße 17 ist ein schönes gewölbtes Magazin als Lagerraum auf gleich oder später zu vermieten. 821

Webergasse 15, 1. Stock, ist eine Wohnung, der Lage wegen auch zu Geschäfts- und Büroausweisen geeignet, auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden. 2176

Für Weinhändler.

Friedrichstraße 35 sind die von der Firma Aug. Poths bewohnten Geschäftsräume, Keller für ca. 80 Stück, Flaschenkeller, Lagerräume, Comptoir nebst Parterre-Wohnung von 7 Zimmern nebst Zubehör und Gartenbenutzung per 1. October oder früher zu vermieten, auf Wunsch auch Wohnung allein. Näh. das. oder bei Herrn Rechtsanwält Dr. Alberti, Kirchgasse. 1894

Garten mit vielem Obst, separater Eingang, zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2291

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelshaidstraße 60, 1. Obergesch., herrschaftliche eingerichtete Wohnung, 9 Zimmer und reichliches Zubehör, zu verm. Näh. Erdgesch. 2014

Friedrichstraße 41, Ecke der Kirchgasse, Haltestelle der Pferdebahn, ist in der 1. Etage die Balkon-Wohnung von 8 Zimmern und Zubehör per October oder nach Uebereinkunft früher zu vermieten. Näh. im Leinenlager daselbst. 933

Louisenplatz 7 ist die Bel.-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Salon mit Balkon, von 1. October ab zu vermieten. Näh. im Hause bei Herrn Rechtsanwalt Kullmann, zwischen 4—6 Uhr Nachmittags. 1834

Langgasse 50, Ecke Kranzplatz, hohe Entresol-Etage, 10 Zimmer und Zubehör, ganz oder getheilt, zu vermieten. 904
L. Stemmler.

Dranienstraße 17 ist die Bel.-Etage mit 8 Zimmern, 2 Kellern und Balkon auf gleich oder später zu vermieten. 238

Marktstraße 9b

ist die elegante Herrschafts-Wohnung der 2. Etage, 8 Zimmer, Badezimmer mit reichlichem Zubehör (Personen-Aufzug), auf October zu vermieten. 2363

Nierothal 6 2. Etage von 8 Zimmern, Balkon, ev. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104. u. 105. u. 106. u. 107. u. 108. u. 109. u. 110. u. 111. u. 112. u. 113. u. 114. u. 115. u. 116. u. 117. u. 118. u. 119. u. 120. u. 121. u. 122. u. 123. u. 124. u. 125. u. 126. u. 127. u. 128. u. 129. u. 130. u. 131. u. 132. u. 133. u. 134. u. 135. u. 136. u. 137. u. 138. u. 139. u. 140. u. 141. u. 142. u. 143. u. 144. u. 145. u. 146. u. 147. u. 148. u. 149. u. 150. u. 151. u. 152. u. 153. u. 154. u. 155. u. 156. u. 157. u. 158. u. 159. u. 160. u. 161. u. 162. u. 163. u. 164. u. 165. u. 166. u. 167. u. 168. u. 169. u. 170. u. 171. u. 172. u. 173. u. 174. u. 175. u. 176. u. 177. u. 178. u. 179. u. 180. u. 181. u. 182. u. 183. u. 184. u. 185. u. 186. u. 187. u. 188. u. 189. u. 190. u. 191. u. 192. u. 193. u. 194. u. 195. u. 196. u. 197. u. 198. u. 199. u. 200. u. 201. u. 202. u. 203. u. 204. u. 205. u. 206. u. 207. u. 208. u. 209. u. 210. u. 211. u. 212. u. 213. u. 214. u. 215. u. 216. u. 217. u. 218. u. 219. u. 220. u. 221. u. 222. u. 223. u. 224. u. 225. u. 226. u. 227. u. 228. u. 229. u. 230. u. 231. u. 232. u. 233. u. 234. u. 235. u. 236. u. 237. u. 238. u. 239. u. 240. u. 241. u. 242. u. 243. u. 244. u. 245. u. 246. u. 247. u. 248. u. 249. u. 250. u. 251. u. 252. u. 253. u. 254. u. 255. u. 256. u. 257. u. 258. u. 259. u. 260. u. 261. u. 262. u. 263. u. 264. u. 265. u. 266. u. 267. u. 268. u. 269. u. 270. u. 271. u. 272. u. 273. u. 274. u. 275. u. 276. u. 277. u. 278. u. 279. u. 280. u. 281. u. 282. u. 283. u. 284. u. 285. u. 286. u. 287. u. 288. u. 289. u. 290. u. 291. u. 292. u. 293. u. 294. u. 295. u. 296. u. 297. u. 298. u. 299. u. 300. u. 301. u. 302. u. 303. u. 304. u. 305. u. 306. u. 307. u. 308. u. 309. u. 310. u. 311. u. 312. u. 313. u. 314. u. 315. u. 316. u. 317. u. 318. u. 319. u. 320. u. 321. u. 322. u. 323. u. 324. u. 325. u. 326. u. 327. u. 328. u. 329. u. 330. u. 331. u. 332. u. 333. u. 334. u. 335. u. 336. u. 337. u. 338. u. 339. u. 340. u. 341. u. 342. u. 343. u. 344. u. 345. u. 346. u. 347. u. 348. u. 349. u. 350. u. 351. u. 352. u. 353. u. 354. u. 355. u. 356. u. 357. u. 358. u. 359. u. 360. u. 361. u. 362. u. 363. u. 364. u. 365. u. 366. u. 367. u. 368. u. 369. u. 370. u. 371. u. 372. u. 373. u. 374. u. 375. u. 376. u. 377. u. 378. u. 379. u. 380. u. 381. u. 382. u. 383. u. 384. u. 385. u. 386. u. 387. u. 388. u. 389. u. 390. u. 391. u. 392. u. 393. u. 394. u. 395. u. 396. u. 397. u. 398. u. 399. u. 400. u. 401. u. 402. u. 403. u. 404. u. 405. u. 406. u. 407. u. 408. u. 409. u. 410. u. 411. u. 412. u. 413. u. 414. u. 415. u. 416. u. 417. u. 418. u. 419. u. 420. u. 421. u. 422. u. 423. u. 424. u. 425. u. 426. u. 427. u. 428. u. 429. u. 430. u. 431. u. 432. u. 433. u. 434. u. 435. u. 436. u. 437. u. 438. u. 439. u. 440. u. 441. u. 442. u. 443. u. 444. u. 445. u. 446. u. 447. u. 448. u. 449. u. 450. u. 451. u. 452. u. 453. u. 454. u. 455. u. 456. u. 457. u. 458. u. 459. u. 460. u. 461. u. 462. u. 463. u. 464. u. 465. u. 466. u. 467. u. 468. u. 469. u. 470. u. 471. u. 472. u. 473. u. 474. u. 475. u. 476. u. 477. u. 478. u. 479. u. 480. u. 481. u. 482. u. 483. u. 484. u. 485. u. 486. u. 487. u. 488. u. 489. u. 490. u. 491. u. 492. u. 493. u. 494. u. 495. u. 496. u. 497. u. 498. u. 499. u. 500. u. 501. u. 502. u. 503. u. 504. u. 505. u. 506. u. 507. u. 508. u. 509. u. 510. u. 511. u. 512. u. 513. u. 514. u. 515. u. 516. u. 517. u. 518. u. 519. u. 520. u. 521. u. 522. u. 523. u. 524. u. 525. u. 526. u. 527. u. 528. u. 529. u. 530. u. 531. u. 532. u. 533. u. 534. u. 535. u. 536. u. 537. u. 538. u. 539. u. 540. u. 541. u. 542. u. 543. u. 544. u. 545. u. 546. u. 547. u. 548. u. 549. u. 550. u. 551. u. 552. u. 553. u. 554. u. 555. u. 556. u. 557. u. 558. u. 559. u. 560. u. 561. u. 562. u. 563. u. 564. u. 565. u. 566. u. 567. u. 568. u. 569. u. 570. u. 571. u. 572. u. 573. u. 574. u. 575. u. 576. u. 577. u. 578. u. 579. u. 580. u. 581. u. 582. u. 583. u. 584. u. 585. u. 586. u. 587. u. 588. u. 589. u. 590. u. 591. u. 592. u. 593. u. 594. u. 595. u. 596. u. 597. u. 598. u. 599. u. 600. u. 601. u. 602. u. 603. u. 604. u. 605. u. 606. u. 607. u. 608. u. 609. u. 610. u. 611. u. 612. u. 613. u. 614. u. 615. u. 616. u. 617. u. 618. u. 619. u. 620. u. 621. u. 622. u. 623. u. 624. u. 625. u. 626. u. 627. u. 628. u. 629. u. 630. u. 631. u. 632. u. 633. u. 634. u. 635. u. 636. u. 637. u. 638. u. 639. u. 640. u. 641. u. 642. u. 643. u. 644. u. 645. u. 646. u. 647. u. 648. u. 649. u. 650. u. 651. u. 652. u. 653. u. 654. u. 655. u. 656. u. 657. u. 658. u. 659. u. 660. u. 661. u. 662. u. 663. u. 664. u. 665. u. 666. u. 667. u. 668. u. 669. u. 670. u. 671. u. 672. u. 673. u. 674. u. 675. u. 676. u. 677. u. 678. u. 679. u. 680. u. 681. u. 682. u. 683. u. 684. u. 685. u. 686. u. 687. u. 688. u. 689. u. 690. u. 691. u. 692. u. 693. u. 694. u. 695. u. 696. u. 697. u. 698. u. 699. u. 700. u. 701. u. 702. u. 703. u. 704. u. 705. u. 706. u. 707. u. 708. u. 709. u. 710. u. 711. u. 712. u. 713. u. 714. u. 715. u. 716. u. 717. u. 718. u. 719. u. 720. u. 721. u. 722. u. 723. u. 724. u. 725. u. 726. u. 727. u. 728. u. 729. u. 730. u. 731. u. 732. u. 733. u. 734. u. 735. u. 736. u. 737. u. 738. u. 739. u. 740. u. 741. u. 742. u. 743. u. 744. u. 745. u. 746. u. 747. u. 748. u. 749. u. 750. u. 751. u. 752. u. 753. u. 754. u. 755. u. 756. u. 757. u. 758. u. 759. u. 760. u. 761. u. 762. u. 763. u. 764. u. 765. u. 766. u. 767. u. 768. u. 769. u. 770. u. 771. u. 772. u. 773. u. 774. u. 775. u. 776. u. 777. u. 778. u. 779. u. 780. u. 781. u. 782. u. 783. u. 784. u. 785. u. 786. u. 787. u. 788. u. 789. u. 790. u. 791. u. 792. u. 793. u. 794. u. 795. u. 796. u. 797. u. 798. u. 799. u. 800. u. 801. u. 802. u. 803. u. 804. u. 805. u. 806. u. 807. u. 808. u. 809. u. 810. u. 811. u. 812. u. 813. u. 814. u. 815. u. 816. u. 817. u. 818. u. 819. u. 820. u. 821. u. 822. u. 823. u. 824. u. 825. u. 826. u. 827. u. 828. u. 829. u. 830. u. 831. u. 832. u. 833. u. 834. u. 835. u. 836. u. 837. u. 838. u. 839. u. 840. u. 841. u. 842. u. 843. u. 844. u. 845. u. 846. u. 847. u. 848. u. 849. u. 850. u. 851. u. 852. u. 853. u. 854. u. 855. u. 856. u. 857. u. 858. u. 859. u. 860. u. 861. u. 862. u. 863. u. 864. u. 865. u. 866. u. 867. u. 868. u. 869. u. 870. u. 871. u. 872. u. 873. u. 874. u. 875. u. 876. u. 877. u. 878. u. 879. u. 880. u. 881. u. 882. u. 883. u. 884. u. 885. u. 886. u. 887. u. 888. u. 889. u. 890. u. 891. u. 892. u. 893. u. 894. u. 895. u. 896. u. 897. u. 898. u. 899. u. 900. u. 901. u. 902. u. 903. u. 904. u. 905. u. 906. u. 907. u. 908. u. 909. u. 910. u. 911. u. 912. u. 913. u. 914. u. 915. u. 916. u. 917. u. 918. u. 919. u. 920. u. 921. u. 922. u. 923. u. 924. u. 925. u. 926. u. 927. u. 928. u. 929. u. 930. u. 931. u. 932. u. 933. u. 934. u. 935. u. 936. u. 937. u. 938. u. 939. u. 940. u. 941. u. 942. u. 943. u. 944. u. 945. u. 946. u. 947. u. 948. u. 949. u. 950. u. 951. u. 952. u. 953. u. 954. u. 955. u. 956. u. 957. u. 958. u. 959. u. 960. u. 961. u. 962. u. 963. u. 964. u. 965. u. 966. u. 967. u. 968. u. 969. u. 970. u. 971. u. 972. u. 973. u. 974. u. 975. u. 976. u. 977. u. 978. u. 979. u. 980. u. 981. u. 982. u. 983. u. 984. u. 985. u. 986. u. 987. u. 988. u. 989. u. 990. u. 991. u. 992. u. 993. u. 994. u. 995. u. 996. u. 997. u. 998. u. 999. u. 1000. u. 1001. u. 1002. u. 1003. u. 1004. u. 1005. u. 1006. u. 1007. u. 1008. u. 1009. u. 1010. u. 1011. u. 1012. u. 1013. u. 1014. u. 1015. u. 1016. u. 1017. u. 1018. u. 1019. u. 1020. u. 1021. u. 1022. u. 1023. u. 1024. u. 1025. u. 1026. u. 1027. u. 1028. u. 1029. u. 1030. u. 1031. u. 1032. u. 1033. u. 1034. u. 1035. u. 1036. u. 1037. u. 1038. u. 1039. u. 1040. u. 1041. u. 1042. u. 1043. u. 1044. u. 1045. u. 1046. u. 1047. u. 1048. u. 1049. u. 1050. u. 1051. u. 1052. u. 1053. u. 1054. u. 1055. u. 1056. u. 1057. u. 1058. u. 1059. u. 1060. u. 1061. u. 1062. u. 1063. u. 1064. u. 1065. u. 1066. u. 1067. u. 1068. u. 1069. u. 1070. u. 1071. u. 1072. u. 1073. u. 1074. u. 1075. u. 1076. u. 1077. u. 1078. u. 1079. u. 1080. u. 1081. u. 1082. u. 1083. u. 1084. u. 1085. u. 1086. u. 1087. u. 1088. u. 1089. u. 1090. u. 1091. u. 1092. u. 1093. u. 1094. u. 1095. u. 1096. u. 1097. u. 1098. u. 1099. u. 1100. u. 1101. u. 1102. u. 1103. u. 1104. u. 1105. u. 1106. u. 1107. u. 1108. u. 1109. u. 1110. u. 1111. u. 1112. u. 1113. u. 1114. u. 1115. u. 1116. u. 1117. u. 1118. u. 1119. u. 1120. u. 1121. u. 1122. u. 1123. u. 1124. u. 1125. u. 1126. u. 1127. u. 1128. u. 1129. u. 1130. u. 1131. u. 1132. u. 1133. u. 1134. u. 1135. u. 1136. u. 1137. u. 1138. u. 1139. u. 1140. u. 1141. u. 1142. u. 1143. u. 1144. u. 1145. u. 1146. u. 1147. u. 1148. u. 1149. u. 1150. u. 1151. u. 1152. u. 1153. u. 1154. u. 1155. u. 1156. u. 1157. u. 1158. u. 1159. u. 1160. u. 1161. u. 1162. u. 1163. u. 1164. u. 1165. u. 1166. u. 1167. u. 1168. u. 1169. u. 1170. u. 1171. u. 1172. u. 1173. u. 1174. u. 1175. u. 1176. u. 1177. u. 1178. u. 1179. u. 1180. u. 1181. u. 1182. u. 1183. u. 1184. u. 1185. u. 1186. u. 1187. u. 1188. u. 1189. u. 1190. u. 1191. u. 1192. u. 1193. u. 1194. u. 1195. u. 1196. u. 1197. u. 1198. u. 1199. u. 1200. u. 1201. u. 1202. u. 1203. u. 1204. u. 1205. u. 1206. u. 1207. u. 1208. u. 1209. u. 1210. u. 1211. u. 1212. u. 1213. u. 1214. u. 1215. u. 1216. u. 1217. u. 1218. u. 1219. u. 1220. u. 1221. u. 1222. u. 1223. u. 1224. u. 1225. u. 1226. u. 1227. u. 1228. u. 1229. u. 1230. u. 1231. u. 1232. u. 1233. u. 1234. u. 1235. u. 1236. u. 1237. u. 1238. u. 1239. u. 1240. u. 1241. u. 1242. u. 1243. u. 1244. u. 1245. u. 1246. u. 1247. u. 1248. u. 1249. u. 1250. u. 1251. u. 1252. u. 1253. u. 1254. u. 1255. u. 1256. u. 1257. u. 1258. u. 1259. u. 1260. u. 1261. u. 1262. u. 1263. u. 1264. u. 1265. u. 1266. u. 1267. u. 1268. u. 1269. u. 1270. u. 1271. u. 1272. u. 1273. u. 1274. u. 1275. u. 1276. u. 1277. u. 1278.

Adolphsallee 30 — Gehaus — ist die herrschaftliche Wohnung der 2. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Bad, Küche u. reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. — auch brieflich — durch den Hauseigentümer **H. Roos**, Taunusstraße 57. 1959

Adolphsallee 4, 2. Et., 7 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Rheinstraße 82, Part. 2017

Goethestraße 1c (Vorgartenfelde) ist die herrschaftl. Bel-Etage (7 große helle Zimmer, Balkon, Küche mit Kalt- u. Warmwasser-Einrichtung, 2-3 Mansarden, 2 Keller, auf Wunsch Gartenantheil) zum 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 8 Tr. bei **Erh. Schröder**. 1994

Goethestraße 4,

herrschaftliche Bel-Etage, 7 Zimmer u., sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 1892

Villa San Remo,

Königsstraße 1, nächst der Parkstraße, eine hochherrsch. Bel-Etage von 5 großen Zimmern, Badezimmer, Fremdenzimmer und Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Philippsbergstraße 8, Part. 1055

Villa Lanzstraße 13, Bel-Et., 7 Zimmer, Bad und reichl. Zubeh. sof. oder später billig zu verm. Näh. d. Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 2498

Nicolasstraße 19

herrschaftliche Wohnung, erste oder zweite Etage, 7 Zimmer, großer Balkon, Badezimmer u., auf 1. October zu vermieten. Näh. Adolphsallee 49, 3 Tr. 1981

Nicolasstraße 31 sind Wohnungen von 7 u. 6 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 212

Oranienstraße 42, Bel-Etage, 7 Zimmer, Balkon und alles Zubehör gleich oder später billig zu verm. Näh. Oranienstraße 24, Part. 213

Rheinstraße 70, Bel-Etage, 7 Zimmer, groß. Balkon, Badecabinet, 3 Mansard., 2 Keller u., per sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 8759

Rheinstraße 84, Barterre oder 3. Etage, 7 resp. 8 Zimmer, sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. I. 2018

Rheinstraße, Ecke d. Louisenplatzes, Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Salon mit Balkon, sof. od. später zu verm. Näh. Louisenplatz 7, im Bureau, zwischen 4 und 6 Uhr Nachmittags. 2025

Schlichterstraße 14, Bel-Etage, 7 Zimmer nebst Zubehör, mit allem Comfort, der Neuz. entspr., eing., ist zu verm. N. das. u. Albrechtstr. 36, 1. 1122

Schwalbacherstraße 22, Allee, Vorder-Etage mit 1 Salon, 6 Zimmern, Küche und Zubehör, welche seit 20 Jahren von Herrn Postmeister **Wollweber** bewohnt war, auf sofort oder später zu vermieten. 2337

Wohnungen von 6 Zimmern.

Marstraße 1 ist die 1. Etage mit 6 Zimmern, Balkon u. Gartenbenutzung, nebst Zubeh., z. verm. 215

Adelheidstraße 69 ist die Bel-Etage, best. aus 5 Zimmern, Salon nebst Balkon, allem Zubehör und einem Theil Garten, auf 1. Juli, ev. auch früher, zu verm. N. bei **W. Nocker**, Wwe., Delsenstr. 10, 1. 1527

Adolphsallee 28 ist der 3. Stock, 6 Zimmer, Bad, u., zum 1. Juli Bezugs halber zu vermieten. Näh. Adolphsallee 41, B. 1642

Schöne Aussicht 22, Villa Belvédère, hoch-elegante herrsch. Bel-Etage u. Barterre, 6 Zimmer und Zubehör, Erker, Balkon, prächtige Aussicht, gesunde Lage, 5 Min. vom Kurhaus, zu verm. 1462

Königsstraße 6, Bel-Etage, 6 Zimmer, Balkon, 2 Manj., 2 Keller u. l. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Hellmündstraße 18. 8762

Bleichstraße 26, 1. Et., eine Wohnung von 6 Zimmern und reichlichem Zubehör zu vermieten. 1592

Bel-Etage 2 schöne Hochparterre-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Balkon, Zubehör u. Gartenbenutz., zu verm. Zu erfragen Goethestr. 9, 2. 9057

Bel-Etage 5 herrsch. elegante Wohnung, 6 große Zimmer und Bad, nebst reichl. Zubeh., v. Juli zu vermieten. Näh. Part. 2044

Bel-Etage 9, nächst der Adolphsallee, schöne Wohnung, 3. Stock, bestehend aus 6 Zim., Balkon, Bad, Küche u. Zubehör, zu verm. 8633

Bainierweg 9, Bad, reichliches Zubehör, auf 1. Juli oder October zu vermieten. Anzusehen zwischen 11 und 12 Uhr. 2398

Vorgartenstraße 17 Wohnung, 6 Zimmer mit Bade-Einrichtung, per 1. Juli zu vermieten. 2046

Villa Humboldtstraße 7 elegante Wohnung, 2 St., 6 Zimmer, Bad, 2 gr. Balkons, zu vermieten. 217

Adsteinerstraße 5, 1. Etage, 6 Zimmer, 2 große Balkons, Badecabinet, 3 Manj., 3 Keller u., per sofort zu verm., auch ist diese Villa zu verkaufen. Näh. Dambachthal 4, Part. 2487

Kaiser-Friedrich-Ring 16 ist die Bel-Etage v. 5 Z. nebst Fremdenzimmer im Dachstock u. r. Zub. auf gleich oder später zu verm. 2816

Kapellenstraße 4 Bel-Etage, 6 Zimmer, Badezimmer, Küche, Speisek., Mitgebrauch der Waschküche, des Bleichplatzes, Abreise halber sofort zu vermieten. Näh. Part. 1701

Kapellenstraße 69, Part.,

gesündeste Lage, Wohnung von 5 Zimmern, Salon, Bad, Küche, Balkon u. allem Zubehör, ab 1. October zu vermieten. Anzusehen 4-6 Uhr. Näh. daselbst, 2 Tr. h. 1814

Kirchgasse 2c, 3 Tr., schöne geräumige Wohnung von 6 Zimmern mit allem Zubehör per 1. October d. J. zu vermieten. 1883

Moritzstraße 31 ist die Barterre-Wohnung, 1 Salon, 5 Zimmer, 4 Mansarden, Küche, Keller u., per gleich oder später sehr preisw. zu vermieten. Kein Hinterhaus. Näh. beim Eigenthümer **J. Rapp**, Goldgasse 2, Part. 2020

Moritzstraße 41 ist eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Balkon, Bade-Einrichtung und sonstigem Zubehör zu vermieten. 8906

Nicolasstraße 12, Hochpart., 6 Zimmer und Balkon, Küche, Zubehör sof. od. später, zwei trockene Magazinräume können beigegeben werden. Verfertigung nach 11 Uhr. Eigenthümer daselbst 2 Tr. 8903

Rheinstraße 68, auf 1. October zu vermieten. Einzuziehen von 11 bis 5 Uhr. Näh. 2 Tr. 1893

Rheinstraße 91, 3. Etage, herrschaftliche Wohnung, 6 gr. Zimmer, Balkon und reichl. Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. Part. 2083

Rheinstraße 95 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Badecabinet, Küche mit Zubehör, sofort oder später zu vermieten. 9029

Rheinstraße 111

geräumige schöne Part.-Wohn., best. aus 6 Zim., gr. Küche i. Sou terrain u. Zubeh., auf 1. Oct. z. verm. Anz. v. 11-1 Uhr. Näh. Part. 2494

Schlichterstraße 7 elegante Bel-Etage, 6 Zimmer mit Balkon, Bad, Küche, Speisekammer, 3 Mansarden, 2 Keller, Kohlenanfang, Alles der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 2021

Schwalbacherstraße 24, Allee, ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, großer Veranda und Vorgarten, auf 1. October zu vermieten. 1778

Waldmühlstraße 4 ist der 2. Stock, enthaltend 6 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. Näh. daselbst. 2231

Eine Wohnung von 6-7 Zimmern zum 1. Juli, event. auch früher, zu vermieten. Näh. Louisenstraße 24. 1621

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 19, vis-à-vis der Adolphsallee, Südseite, ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon, 2 Mansarden, Keller und allem Zubehör, auf 1. Juni oder auch sp. zu verm. Näh. im Hause nebenan, Adolphstr. 9, B. I. 2597

Adelheidstraße 48 ist das Barterre, 5 Zimmer, Küche mit Speisek., 2 Mansarden, 2 Keller, Bad, zu vermieten. 706

Adelheidstraße 89 sind elegante Wohnungen mit großem Balkon, 5 Zimmer, Küche mit Speisekammer, Bad (Kalt- und Warmwasserleitung) und reichlichem Zubehör, auf 1. October, auch schon früher, zu vermieten. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 23, B. 2583

Adolphsallee 51, Bel-Etage, 5-6 gr. eleg. Zimmer, Bad, Balkon u. zu vermieten. Näh. Viebricherstraße 8. 1803

Adolphsallee 1 ist eine Wohnung im ersten Stock, bestehend aus fünf Zimmern und Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Einzuziehen Morgens von 10-12 Uhr, Nachmittags von 5-6 Uhr. 8703

Albrechtstraße 35 Wohnung von fünf Zimmern, Balkon, sowie daselbst 2 St. 5 Zimmer, Balkon und Zubehör auf gleich oder später. 84

Albrechtstraße 41 eine abgetheilt, frei gel. und neu hergerichtet. Wohnung im 1. St. v. 5 gr. Z., 2 gr. Manj. u. sammtl. Zub. (Closset im Abchl.) sofort zu verm. Näh. daselbst 2 St. 219

Albrechtstraße 43 ist die 1. und 2. Etage von je 5 Zimmern, Küche u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Barterre. 2023

Viebricherstraße 25 ist der Barterrestock, besteh. aus 5 geräumigen Zimmern, Badezimmer, Veranda und reichlichem Zubehör, auf gleich oder später, sowie die Bel-Etage von 6 Zimmern, Badezimmer, Veranda und Stallung für mehrere Pferde, sofort oder später billig zu vermieten. Auch ist das Haus unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei Rechtsanwält **Fritz Siebert** hier, Adolphsallee 3. 8783

Bleichstraße 2 schöne Bel-Et., 5 gr. Zimmer, reichl. Zubehör, sofort oder später ganz oder theilw. zu vermieten. Näh. Barterre. 2024

Dehmerstraße 11, 2. Et., fünf Zimmer nebst Zubehör per 1. Oct. zu vermieten. Näh. daselbst Part. 2140

Dambachthal 6a eine freundliche Wohnung, 5 Zimmer, Küche mit Speisekammer, 2 Manfarden, 2 Keller, sof. od. später zu vermieten. 383
Näh. Kapellenstraße 3, Part.

Elisabethenstraße 14, schönste Lage, Bel-Etage, neu hergerichtet, 5 elegante Zimmer, Balkon, Küche mit Speisekammer und Warmwasserleitung, Bade-Einrichtung, 2 Manfarden, 2 Keller und Zubehör. Jederzeit durch den Hausbesitzer einzusehen und sofort oder 1. Juli zu vermieten. 1948

Emserstraße 2 ist die 2. Etage, Hauptfront nach der Schwalbacherstraße, best. aus gr. Balkonzimmer, gr. Salon u. 3 Zimmern, reichl. Zubehör, Mitbenutzung des Gartens, Verlegung halber schon vom 1. Juli ab oder später zu vermieten. Näh. Part. r. 2636

Emserstraße 5 ist die 1. Etage von 5 resp. 6 Zimmern zu vermieten. Näh. Part. 2062

Emserstraße 44 ist der Barterrethock von 5 Zimmern zc. mit reichlichem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. 1 St. 104

Emserstraße 47 ist die freundl. Barterrethock von 5 Zimmern, verschlossenen Balkon, Küche, 2 Manfarden, 2 Kellern, Bleiche zc., evtl. mit großem Obstgarten, per 1. Juli billigt zu vermieten. Näh. bei Ad. Gürtner, Marktstraße 13, Seifengeschäft. 364

Emserstraße 49, herrlichste Lage, freie Aussicht, ist die praktisch eingerichtete Bel-Etage v. 5 Zimmern, verschl. Balkon, gr. Küche, Keller, Manfarden zc. preiswerth für gleich od. später zu verm. Einzu sehen von 3—5 Uhr Nachm., sowie Näh. b. L. W. Kartz, Friedrichstr. 4. 2063

Gustav-Adolfsstraße 1 find in der Bel-Etage und im 2. St. schöne Wohnungen von 5 Zimmern, Balkon, Küche, Badeeinrichtung, Kloier im Abfluß und sonstigem reichlichen Zubehör sofort oder später zu verm. Herrliche Fernsicht, keine Nachbarschaft, hohe gesunde Lage. Preis 725 M. Näh. Gustav-Adolfsstraße 3, Part. r. 5997

Gellmundstraße 24, Bbh., ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Hth. 1. 9203

Jahnstraße 1, Hochpart. u. 2. Stock mit Balkon, je 5 Zimmer u. Zubehör, a. sof. o. sp. zu v. Näh. b. Schmidt, Emserstr. 71, 1. 2067

Jahnstraße 10, 2 Tr., eine schöne Wohnung von 5 großen Zimmern mit allem Zubehör auf Juli oder später zu verm. Näh. Part. 2422

Jahnstraße 29 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Badezimmer, Küche, 2 Manfarden und 2 Keller, Gartenben., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 2068

Kaiser-Friedrich-Ring 4 ist der 2. Stock, 5 Zimmer, Badecabinet, Küche und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 2069

Kaiser-Friedrich-Ring 23 ist die Hochparterre-Wohnung mit Balkon, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. das. 2582

Karlstraße 28 ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Küche, 2 Manfarden, Keller und Kohlenraum, auf sofort oder 1. Mai zu verm. Näh. Hth. 835

Karlstraße 38 ist der 2. Stock, 5 gr. Zimmer, 2 Manf., 2 Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. 1907

Möhringstraße 5 eine Wohnung von 5 Zimmern, Badeeinrichtung nebst Zubehör auf sofort zu verm. Näh. Bertramstraße 8, B. 8705

Möhringstraße 9, neuerbaute Villa, Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Frontispiz- und Badez., sowie Garten, zu vermieten. Näh. Karlstraße 24, 2. 8714

Morikstraße 28, Gerichtsgebäude, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, darunter Salon mit Balkon, Badecabinet, Küche, Keller nebst allem Zubehör, sehr geeignet für Rechtsanwälte, ferner die gleiche Wohnung, 3. Etage, ohne Balkon auf sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 96

Müllerstraße 8 ist eine Wohnung, 5 Zimmer u. Zubehör nebst Gartenbenutzung, auf 1. October d. J. zu verm. Näh. 1 St. 1704

Nerostr. 20, 2. St., 5 Z., Küche, reichl. Zubeh. z. 1. Juli od. später zu verm. Näh. bei Schade daselbst. 1841

Nerothal 51
ist die 1. und 2. Etage, je 5 meist große Zimmer und Zubehör bald zu vermieten. Besichtigung von 2—4 Uhr Nachm. 1460

Nerothal, Franz-Adolfsstraße, 5 gr. Zimmer, Balkon, Zubehör (eventl. mit Stallung, Remise), a. sof. o. sp. zu verm. Näh. Nerothal 6. 227

Nicolasstr. 18 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Bad, Küche zc. zu vermieten. 2433

Oranienstrasse 11 Wohnung v. 5 Zimmern und reichl. Zubehör sofort zu vermieten. 2545
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Oranienstraße 44 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer u. Zubehör, sowie eine Barterreth-Wohnung, 4 Zimmer incl. compl. Badeeinrichtung, zu vermieten. 2197

Oranienstraße 50
Bel-Etage, 5 Zimmer, Badezimmer und reichliches Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 8752

Oranienstraße 52
5 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Näh. Barterre bei Neigenfind. 1249

Philippbergstraße 7 ist eine sehr schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, 2 Manfarden, Küche, Keller und Zubehör, auf 1. Juli oder 1. October zu vermieten. 2479

Oranienstraße 39, 2. St., 5 Zimmer mit Balkon, Badezimmer u. Zub. z. v. 1894

Rheinbahnstraße 4 ist der 2. Stock, 1 Salon, 2 Balkone, 4 Zimmer mit allem Zubehör, 5 Jahre von Herrn Staatsanwalt Martz bewohnt u. durch Verlegung leer geworden, a. sof. o. sp. anderweit zu verm. 1046

Rheinstraße 69 Wohnung, bestehend aus 5 Zim., Küche u. Zubehör, zu vermieten. 2078

Schwalbacherstraße 12, n. d. Rheinstr., ist der 2. St., 5 Zimmer u. a. Zubeh., auf sofort o. später zu verm. Näh. Bel-Etage. 2077

Victoriastraße 14 schöne Part.-Wohn., 5 Zimmer, Badezimmer, Küche, 2 Balkone auf sogleich oder später zu vermieten. Anzul. von 11—1 Uhr. 2201

Weilstraße 6 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, sowie 1 Zimmer u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 2078

Wellriksstraße 22, 2 St., Schwabung, 5 Zimmer und Zubehör (neu hergerichtet), sofort zu vermieten. 922

Wörthstraße 7 schöne Etage, 5 Zimmer mit allem Zubehör, auf Juli oder October zu vermieten. Näh. in der 3. Etage. 2554

Wörthstraße in neuem Hause Wohnung von fünf Zimmern, Küche u. reichl. Zubehör pr. Oct. bill. z. verm. d. Fr. Gerhardt, Taunusstr. 25. 2500

In meinem Neubau

Ede der Neu- und Ellenbogengasse ist per 1. October die Bel-Etage, bestehend aus 5 eleg. Zimmern, 1 Küche, 2 Manf., 2 Kellerabtheilungen, nebst Waschküche und Speichereintheilung zu vermieten. 1682

A. H. Linnenkohl, 15. Ellenbogengasse 15.

Wohnung zu vermieten,

5 große Zimmer, Küche, 2 Manfarden, 2 Keller und Mitgebrauch der Waschküche. Preis 750 M. per Jahr. Näh. bei A. Fahrman, Emserstraße 24. 94

Fünf Zimmer, Küche, Speisekammer, 2 Manfarden zc. per 1. Juli zu vermieten. Jac. Krupp, Oranienstraße 48. 2077

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 49, Part., 4 schöne hohe Zimmer mit reichlichem Zubehör und schönem, großen neuen Balkon per 1. Juli, eventl. auch etwas früher zu vermieten. Näh. von 2½—4 Uhr Nachm. im Barterre. 2419

Adolphstraße 5, auf 1. Juli preisw. zu verm. 2227

Albrechtstraße 2, Bel-Et., 4 oder 5 Zimmer, Küche, Manf. u. Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. 1688

Albrechtstraße 10 Wegzug halber Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, 2 Manf., 2 Keller und Zubehör, per sof. o. sp. zu verm. Näh. im Laden. 2078

Albrechtstraße 12 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. 2080

Albrechtstraße 23 im Hinterh. Part. 4 Zimmer mit Küche, Keller und Glasabfluß per sof. od. später zu verm. Näh. Vorderh. 2 St. 8888

Albrechtstraße 33 ist die erste Etage, 4 Zimmer, Küche, Manfarden und Zubehör, per sofort oder später zu verm. Näh. dortselbst Part. 740

Bärenstraße 4, 2 St., Wohnung, 4 Zimmer, Badezimmer u. Zubehör, zu vermieten. Näh. Bärenstraße 6, Part. Vorm. 10—12 Uhr. 918

Bleichstraße 16 ist eine schöne Wohnung, 2 Etiegen hoch, neu hergerichtet, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Manfarden und Keller, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Barterre. 1914

Bleichstraße 24 sch. Barterre-Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 1955

Blücherstraße 20, 3. St., schöne Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör (Kloier im Abfluß), auf 1. Juli zu vermieten. 1921

Dohheimerstraße 40, Vorderh. Neubau, sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern nebst Badezimmer und reichlichem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 42, Hth. B. 1961

Drudenstraße 4 (neben Emserstraße) eleg. Bel-Etage Wohnung, 4 Zim., Balkon, Küche, 2 Manfarden zc. zu vermieten. Näh. Barterre rechts. 1934

Elisabethenstraße 2, Deutsches Haus, 1. St., ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 8974

Emserstraße 10 Frontispiz-Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. Gartenhaus Part. 2528

Emserstraße 25 eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Speisekammer, Mitbenutzung des Gartens, auf gleich oder später zu verm. 2527

Emserstraße 75, Part., sind 4 Z., für Geschäftsbetrieb, Waschküche zc. geeignet, per 1. October zu vermieten. 2613

Franckenstraße 6 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näh. dortselbst Part. 1802

Franckenstraße 11, Part., 4 Zimmer, Küche und Zubehör preisw. zu verm. Näh. nebenan, Bäckerladen. 1192

Gustav-Adolfstraße 7 Wohnung von 4 Zimmern, gedecktem Balkon u. allem Zubehör auf sof. od. später zu verm. Näh. Part. 2084

Kaiser-Friedrich-Ring 14

Wohnungen von 4 Zim., Balkon, dopp. Zubehör sof. od. später zu v. 8802

Kapellenstraße 37

ist die neu hergerichtete Bel-Etage, enthaltend Salon, 3-4 Zimmer, Balkon u. reichl. Zubehör, sofort zu vermieten. Großer Garten, neue Canalisation, Nähe des Waldes. Näh. im Hause, Part. 1402

Karlstr. 10, Part., 4 Zimmer und Zubehör per 1. Juli zu verm. Näh. 1 St. beim Eigenth. 2615

Karlstraße 17 Hochparterre, 4 Z., Küche mit Speisek. u. Zubeh., gleich o. sp. zu verm. Näh. beim Eigenth. Schmidt, Emserstr. 71, 1. 1581

Karlstraße 18 ist eine Wohnung von 4 oder 5 Zimmern auf sofort od. später zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 608

Karlstraße 33 eine schöne gef. Wohn. v. 4 Z., 2 M. u. K., abgeschl. im 2. St. sofort zu v. 1674

Karlstraße 39 ist eine Wohnung, 2 St. h., 4 Zimmer, 1 Küche, 1 Mansarde, Verlegung halber auf gleich o. später zu verm. Näh. Part. 1925

Kellerstraße 11, Neubau, sind noch 2 Wohnungen, Parterre und Bel-Etage, mit je 4 Zim. u. Zubehör, auf sofort zu verm., event. auch Laden. Näh. bei Johann Sauter, Nerostr. 25. 2452

Kirchgasse 25, 3. Stock, Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sof. v. später an ruh. Fam. zu vermieten. Kein vis-à-vis. 2085

Mainzerstraße 15 Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst Part. 2147

Morikstraße 64

Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, mit Zubeh. sof. od. später zu v. 8946

Nerostraße 41, Neubau, Wohnungen von 4-5 Zim., Bädzimmer, Balkon, Speisekammer, 2632

sowie 2 Frontispiz-Wohnungen von 2-3 Zimmern zu verm. 618

Partweg 2, „Villa Germania“, 4-5 Zimmer u. (Hochp.) zu v. 618

Philippstraße 17/19, Bel-Etage, zwei Wohnungen von je vier Zimmern, Küche und Zubehör sofort oder später zu verm. 99

Philippstraße 41 4 Zimmer, Küche, Mansarde und reichliches Zubehör (Gartenbenutzung) sofort oder später zu vermieten. 239

Philippstraße schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Speisek., Gartenbenutzung, freie Lage, zu verm. Näh. Philippstraße 43, 1. r. 2302

Platterstraße 8 eine schöne Wohnung, 4 Zimmer, 1 Küche, 2 Keller u. 1 Mansarde nebst Zubehör auf sofort zu verm. Näh. Part. 2086

Rheinstraße 107 Wohn. v. 4 Zimmern mit Zubeh. zu verm. Näh. Part. 1464

Roonstraße 1, Ecke der Westendstraße, sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen 3 links. 8950

Schulberg 4, 3. St., eine Wohnung von 4 Zimmern, Cabinet, Küche nebst Zubeh. auf 1. Juli a. c. zu verm. Näh. Schulberg 2, Lab. 2342

Schulberg 19, n. d. Vanga., ist die 2. Etage, besteh. aus 4 gr. Z. und K., sowie reichl. Zubeh., mit fr. Ausf., a. 1. Oct. zu v. R. Part. 1798

Taunusstraße 20 ist die 4. Etage, 4 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort od. später zu vermieten. Preis Mk. 700. 2087

Walzmühlstraße 20 Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, event. mit Garten, zu vermieten. Näh. daselbst. 2402

Walramstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. im Laden. 2088

Wilhelmstraße 40, dem neuen Theater gegenüber, eine Mansarden-Wohnung von 4 Zimmern mit Küche an eine kinderlose Familie oder einzelne Personen zu vermieten. Näh. im Tapissier-Geschäft von E. L. Specht & Co. 243

Wörthstraße 2 ist die Bel-Et., 4 hohe Inst. Zim., gr. Veranda u. Zub., sof. od. sp. v. 2089

Wörthstraße 3 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Balkon, Küche u. Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. im Hinterh. 146

Wörthstraße in neuem Hause Wohnung von vier Zimmern, Küche u. reichl. Zubehör pr. Oct. bill. j. vm. d. Hr. Gerhardt, Taunusstr. 25. 2499

Wörthstraße vier Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Friedrichstr. 29. 2043

Parterre-Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Anzulegen von 11-12 Uhr Vor- und 3-4 Uhr Nachmittags. Näh. bei H. Eckerlin, Westendstraße 20. 2225

Wohnungen von 3 Zimmern.

Waldhaidstraße 34, 1. Et., 3 herrschafil. Zimmer (nach der Straße), Küche und reichl. Zubehör zu vermieten. Näh. 2. Stock. 1669

Waldhaidstraße 47, im Gartenhaus, ist eine sehr hübsche 3-Zimmer-Wohnung mit Küche, Keller und großer Mansarde an anständige ruhige Miether preiswerth zu vermieten. Näh. Vdh. Part. 809

Waldhaidstraße 57 schöne Wohnungen, Part. 3-4 Zimmer, 1. Etage 5 Zimmer, Balkon, mit reichl. Zubehör, preisw. zu vermieten. 2579

Verl. Waldhaidstraße 89 sind Wohnungen im Hinterhause, drei Zimmer und Küche, auf Juli oder später zu vermieten. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 23, Part. 2611

Wierstraße 11 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. zu verm. 300 Mk. 2155

Wierstraße 5, Hinterh., Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, mit oder ohne Mansarde auf sofort zu v. Näh. Vdh. Part. 1792

Wierstraße 7, 3. St., Balkon-Wohnung, 3 Zimmer mit reichlichem Zubehör zu vermieten. 2483

Wierstraße 8 mehrere Wohnungen v. 3 Zimmern, Küche, Mansarden und Zubehör auf gleich zu vermieten. 1924

Wierstraße 30 neu herg. Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, billig zu v. 1791

Wierstraße 34 eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör preiswürdig auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. 2076

Wierstraße 2, 2. St., Wohnwohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde, sofort oder später zu vermieten. 245

Wierstraße 1 drei Zimmer, Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre daselbst. 8782

Vertramstraße 4, Neubau,

sind per 1. Juli schöne Wohnungen von 3 gr. Zimmern, Küche und allem Zubehör, mit und ohne Balkon, billig zu verm. Näh. daselbst. 1598

Wierstraße 12 drei Zimmer, Küche und Keller, 1 Theil Garten, zu vermieten. Näh. Nerostraße 42, Part. 557

Wierstraße 15 Part.-Wohn. v. 3 Zim. u. Zubehör zu verm. 312

Wierstraße 11 3 Zimmer, Küche u. Zubehör auf gleich zu v. 246

Wierstraße 13, Vdh., Wohnung (3 Zimmer, Küche und Zubehör) auf gleich oder später zu vermieten. 1191

Wierstraße 23, 2. St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 8828

Wierstraße 24 sch. Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per sofort oder später zu verm. Näh. M. 1 St. 467

Wierstraße 26 sind schöne Wohnungen von 3 und 4 Zimmern per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen 1 St. 8949

Wierstraße 27 hübsche Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 1796

Wierstraße 37 2 Wohnungen, 1 B. i. S., je 3 Zimmer, Küche, Mans. und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Hth. Part. 1941

Wierstraße 37 3 Zimmer, Balkon, Küche, Mans., Keller und Zubehör für 500 Mk. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Hth. Part. 1942

Wierstraße 39, Part., 3 Zimmer und Küche per sofort oder später zu vermieten. Näh. 3 St. 9038

Wierstraße 8, Mittelb., 3 Zimmer und Küche auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Vorderb. 1 St. 2331

Wierstraße 9, Vorderhaus Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, Speisekammer u. i. w. zu vermieten. 533

Wierstraße 9, Hinterhaus 1 St., 3 Zimmer, Küche u. i. w. zu vermieten. 534

Wierstraße 10, Mittelb. 2 St., 3 Zimmer, Küche, 2 Keller, mit od. ohne Mans., per sofort oder später zu verm. 250

Wierstraße 10, Vdh. 3. St., Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, sofort oder später zu vermieten. 2093

Wierstraße 11 eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde u. Zubehör billig zu vermieten. Näh. Part. 864

Wierstraße 14, Vdh. 1. St., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. Hth. 1. St. r. 2454

Wierstraße 16 eine Wohnung im Vorderhaus von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 2104

Wierstraße 18

sind im Vorderhause Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör billig per sofort oder später zu vermieten. 251

Gr. Burgstraße 8 eine sch. abgeschl. Mans.-Wohn. 3 gr. Zimmer, Küche u. Keller an ruhige Leute sofort oder später zu vermieten. 725

Gr. Burgstraße 10 ist eine Wohnung, belegen im 1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller u. Mansarden, sof. od. später zu verm. Näh. im 2. Stock. 8955

Dohheimerstraße 9, Hth. 1. drei Zim. u. Zubeh. a. gl. zu verm. 85

Dohheimerstraße 11, Hth. 1. St., drei Zimmer, Küche und Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. im Vorderhaus Part. 2139

Drudenstraße 5 Wohnungen von 3 Zimmern mit vollständigem Zubehör auf sofort oder später. 256

Drudenstraße 5 u. 7, nahe der Emserstraße, Wohnungen von 3 und 4 Zimmern im Vorder- u. Gartenhause mit und ohne Balkons auf gleich oder später zu vermieten. Näh. No. 5, Part. 1399

Emserstraße 16, Seitend., ist eine schöne gesunde Wohnung mit herrlicher Aussicht, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sof. od. später zu vermieten. Näh. bei Eduard Weygandt, Kirchgasse 13, oder im Vorderb. Part. 1242

Emserstraße 75 sind 3 Z. u. (Bel-Et.) gleich o. später zu verm. 2612

Frankenstraße 14 ist Wegzugs halber d. g. abgeschl. Stock, 3 Zimmer u. Zubehör, auf 1. Juli od. October zu verm. Näh. 1 St. 1976

Frankenstraße 24 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 481

Friedrichstraße 23, 2. Stock, 3 Zimmer, Küche u. auf sofort zu vermieten. Näh. Parterre. 1840

Goldgasse 16

Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. sof. od. später zu vermieten. 8869
Näh. Goldgasse 16, im Laden.

Grabenstraße 12 ist die 2. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubeh., 2101
per sofort oder später billig zu vermieten.

Grabenstraße 26 Wohnung, 3 Zimmer, auf sofort zu verm. 8799

Grabenstraße 28 Wohn. v. 3 Zimmern m. Glasabschluß zu verm. 8832

Gustav-Adolfstraße 4 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und 1950
Zubehör zu vermieten.

Gartingstraße 6 3 Zimmer und Zubeh. im 1. Stock, Südseite, auf 1. Juli für 450 M. jährlich zu vermieten. 1937

Gartingstraße eine schöne Wohnung von 3 gr. Zimmern, Küche, 2 Kammern, 1 Keller zc. auf 1. Juli zu vermieten. Preis 450 M. 1232

Gelenstraße 6, Wdh., eine Wohnung v. 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. zu vermieten. Näh. Wdh. 1 St. 2095

Gelenstraße 7, Wdh. 1. St., 3 Zimmer, Küche und Mansarde auf sofort oder später zu vermieten. 260

Gelenstraße 25 eine Parterre-Wohnung von 3 auch 4 Zimmern nebst Küche zc., sehr geeignet für Wäscherei, per Juli zu vermieten. 2536

Hellmündstraße 18, Ecke der Vertramstraße, 2. St., 3 Zimmer, Kammer, Mansarde u. f. 3. auf 1. Juli zu verm. Näh. daselbst B. 1. 1987

Hellmündstraße 34, Wdh. 2. St., Wohnung von 3 Zimmern und Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. 2589

Hellmündstraße 43 Wohnungen, 1. und 2. Etage, von je 3 Zim. auf sofort oder später zu vermieten. 8983

Hellmündstraße 53, 2. Stock, Wohnung, 3 Zimmer und Zubeh., auf sofort oder später. Näh. Wellrichstraße 22, 2. Stock rechts. 9182

Hellmündstraße 57, 1 St., 3 Zimmer nebst Küche und Keller, event. 2 Zimmer nebst Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. 1947

Herderstr. 2, nahe d. Adolfsallee, Stb. 1 St., 3 Zimmer zu vermieten. Näh. 2 St. b. Wächter o. Kirchhofsgasse 4. 2926

Herderstr. 13, 1 St., ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern u. Küche a. sofort od. später z. verm., besgl. 1. Stb. Näh. Part. 2453

Hermannstr. 21 Wohn., 3 Zim., K. u. Zub., zu vm. Näh. Part. 2399

Hermannstraße 24, 1 St., 3 Zimmer, Küche u. reichl. Zubeh. auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst 1 St. 1388

Hermannstraße 26 drei Zimmer, Küche u. Mansarde zu verm. 8934

Herrngartenstraße 13, 1. St., schöne Wohnung v. 3 Zimmern mit Erker und reichl. Zubeh. per sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1747

Herrnmühlgasse 9 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Dachkammer auf sofort oder später zu vermieten. 1097

Jahnstraße 4, Vel-Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. 2096

Jahnstraße 22, 2. Stock, drei Zimmer nebst Zubeh. per sofort oder später zu vermieten. Näh. 1. Etage. 8709

Jahnstraße 42 eine Manjardewohnung, 3 Zimmer und Küche (nur 2 Tr. hoch), ebenso eine Part.-Wohn. im Stb. auf 1. Juli zu vm. 2144

Jahnstraße 44 im Hinterhaus eine Dachwohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. sof. od. später zu vermieten. Näh. daselbst. 1323

Johanneisstraße 21, Gartenhaus, eine einfache Wohnung von 3 Zimmern und Zubeh. auf gleich zu vermieten. 2335

Kaiser-Friedrich-Ring 17

Hoch-Parterrewohnung mit Balkon, großer Salon, zwei Zimmer nebst Badezimmer, sowie allem Zubeh. per 1. Juli zu vermieten. Näh. Parterre. Preis 650 M. 1846

Kaiser-Friedrich-Ring 23, Stb., schöne Wohnung v. 3 Zimmern auf sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 176

Karlstraße 4, Vel-Etage, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. zu verm. 2221

Karlstraße 30, Mittelh., schöne Wohnungen, 3 Zimmer, sowie 2 Zimmer, Küche und Zubeh., zu vermieten; ebenfalls eine Mansarde. Näheres Ecke Jahn- und Wörthstraße 13. 844

Kirchgasse 9, 3 St., schöne Wohnung, 3 Zimmer, event. 6 Zimmer, Küche, Badezimmer zc. per sofort oder später zu vermieten. Näh. im Laden daselbst. 1904

Kirchgasse 35, 2 St., 3 sch. Zimmer, Küche zc., neu hergerichtet, per sofort zu vermieten. Näh. im Laden. 1895

Louisenplatz 2 Vel-Etage, 3 Zimmer, Balkon, Küche und Zubeh., zu vermieten. Näh. Webergasse 24. 2097

Louisenstraße 14, Stb. 2, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche per sofort od. später zu vm. Näh. im Comptoir der Weinhandl. das. 8729

Mehrgasse 35 drei Zimmer mit Küche auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Grabenstraße 34, im Laden. 974

Moritzstraße 42, 1. St., drei große Zimmer, Küche und Zubeh. sofort billig zu vermieten. Näh. Part. 2590

Moritzstraße 43, Hinterh. 1. Stock, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Zubeh. auf sofort oder später zu vermieten. 535

Moritzstraße 64, Gartenh., 3 event. auch 4 Zimmer auf sof. o. später zu verm. 406

Moritzstraße 60

Wohnung v. 3 Zimmern mit Balkon u. Zubeh. im Vorderh., 1. Etage eine Wohnung im Hinterh. auf sof. o. sp. zu verm. Näh. daselbst. 402

Nerobergstraße 11, Gartenhaus, Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Keller auf gleich oder später zu vermieten. 2047

Nerostr. 21 drei Z., Küche, Keller, Zubeh. auf al. event. später zu verm. N. Querstr. 2, Laden. 1588

Nerostraße 23, Vorderhaus 2. St., schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde zu vermieten. 963

Dranienstraße 22 Wohnung von 3 auch 4 Zimmern auf sofort oder später zu vermieten. Näh. 1. St. 270

Dranienstraße 25, Parterre-Wohnung, 3 Zimmer später zu vermieten. Näh. daselbst. 2099

Dranienstraße 35, Vorderh. Part., 3 Zimmer, Küche nebst Zubeh. sofort zu vermieten. Im Mittelh. 3 Zimmer, Küche nebst Zubeh. mit oder ohne Werkstätte; dieselbe auch zum Aufbewahren von Möbeln u. dergl. sofort zu vermieten. Näh. Mittelh. Part. 8740

Dranienstraße 37 ist eine Wohnung von drei Zimmern, Küche u. Zubeh. im Gartenhaus, Part., zu verm. Näh. im Wdh. 1. St. 8920

Dranienstr. 41, 1. St., 3 Zimmer u. Zubeh. auf Juli (auch früher) billig zu verm. 2325

Philippstraße 5 drei Zim., Küche u. Zub. zu v. Näh. 1. St. 2100

Philippstraße 21 schöne Wohnung, drei Zim., Balkon, Küche, Keller, Mansarde, auf sof. o. später zu verm. Näh. Part. 2215

Philippstraße 23 eine schöne Frontparterre-Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf sofort oder später zu vermieten. 6

Philippstraße 33 3 Zimmer mit Balkon, Küche und Zubeh. per sofort o. später zu vermieten. Näh. Philippstraße 35. 1161

Philippstraße 39a eine schöne Vel-Etage-Wohnung, 3 Zimmer mit Balkon und Zubeh., sowie eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern u. Zubeh. auf gleich o. später zu verm. Näh. Part. r. 8761

Platterstraße 28 drei Zimmer, Küche und Zubeh. (Abschluß) auf 1. October zu vermieten. Näh. 1. St. daselbst. 2580

Platterstraße 52, 1 St., sind 3 Zimmer, Küche u. f. 3. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. 271

Rheinstraße 44, 1 St. r., abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh., auf 1. Juli oder später zu verm. Näh. das. od. B. 1713

Rheinstraße 83, Part., 3 bis 4 Zimmer nebst reichlichem Zubeh. auf Juli zu vermieten. Einzugesen von 10-12 Uhr Vorm. Näh. Rheinstraße 71, Stb., oder Knausstraße 2, 3 links. 2242

Riehlstraße 4 drei sehr schöne Zimmer mit Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 25, 2 Tr., 12-3 Uhr. 2072

Riehlstraße 7 3 schöne Zimmer mit Mansarde und reichlichem Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst 3. St. Bergfeld. 2455

Röderstraße 29, im Gelladen, bessere Wohnung, 3 Zimmer u. Zubeh., nach der Vehrstraße, auf gleich oder später zu vermieten. 2105

Ecke Röder- und Feldstraße 1 schöne Wohnung, 3 oder 4 Zimmer mit Zubeh. und Garteneingang, per sof. o. später zu verm. 1334

Römerberg 1, 1 St. b., 3 Zimmer mit Zubeh. zu vermieten. 1901

Römerberg 20, 2. St., 3 Zimmer, Küche, Keller, mit oder ohne Mansarden per 1. Juli zu vermieten. Anzusehen v. 2-4 Uhr täglich. Näh. im 1. Stock beim Buchbinder Köhler. 2184

Römerberg 34, Vorderhaus 1. St., 3 Zimmer, Küche mit Zubeh. auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Hinterhaus 1 St. 9122

Schachtstraße 3 eine Wohnung, 3 Zimmer u. Zubeh., zu verm. 2003

Schlachthausstraße 8 ist eine schöne Wohn. von 3 Zimmern nebst Zubeh. auf sofort oder später zu vermieten. 295

Schachtstraße 18 drei Zimmer u. Küche zu vm. Näh. Nerostr. 42. 1194

Schlachthausstraße 7, Part., 3 Zimmer, Küche und Zubeh., 2. St., 8

do. 7 Manjarden-Wohnung, 2 Zimmer, per sofort oder später zu vermieten. Näh. bei J. & G. Adrian, Bahnhofstraße 6. 1223

Schlachthausstraße 23, Wdh., 3 Zimmer, Küche und Zubeh. auf sofort oder später zu vermieten. 9040

Schulberg 3 ist eine schöne Wohnung (Vel-Etage), bestehend aus 3 Zimmern nebst allem Zubeh., an eine ruhige Familie zu vermieten. Daselbst ist eine schöne Mansarde an eine einz. Person abzugeben. 2106

Schwalbacherstraße 7 im neuen Hinterhause Wohnung, 3 Zimmer und Zubeh., sofort zu vermieten. 1778

Schwalbacherstraße 17, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller, Mansarde per sofort oder später zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 47, 1. 56

Schwalbacherstraße 28, Stb. Vel-Etage, eine Wohnung von 3 Zim., Küche, Mansarde u. Keller a. 1. Juli zu verm. Näh. Wdh. Part. 1660

Schwalbacherstraße 49 eine Manjardewohnung, 3 Z., K. u. K., sofort zu verm. Näh. Schwalbacherstraße 47, Part. 1714

Sedanstraße 7 eine sehr schöne Wohnung im Vorderhaus, 3 Zimmer, Küche und Zubeh. (Vel-Etage), per sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst Part. und Dogheimerstraße 42 bei J. M. 1897

Sedanstr. 11, Wdh., 3 Zimmer u. Zubeh. a. 1. October zu vermieten. Näh. Part. 2595

Sedanstraße 13, Hths., 3 schöne Zimmer, Küche u. Zubeh. zu v. 1854
Stingasse 10 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und
 Maniarde auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 2387
Stingasse 20 3 Zimmer, Küche, Keller u. Speicher zu verm. 1832
Stingasse 25 Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Juli
 zu vermieten. 1819
Stittstraße 1 Wohn., 3-4 Zim., Küche u. Zubeh., sofort zu verm. 278
Stittstraße 13a, Part., Wohnung, 3 Z. u. Zubehör, auf sofort oder
 später zu verm. Näh. Gartenhaus Part. 382
Stittstraße 24, Gartenhaus, Wohnung v. 3 Zimmern, Küche, Mani-
 arde und Keller per 1. Juli zu verm. Näh. Vorderb. 1. Etage. 1548
Salramstraße 5 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus
 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf sof. o. später zu verm. 897
Salramstr. 12 Wohn., 3 Z. u. 3. a. gl. o. sp. Näh. 1 St. r. 2608
Salramstraße 14/16 ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf
 sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. im Wäckerladen. 2346
Salramstraße 19, Bel-Etage, eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern
 u. Zubehör, Abreise halber auf sofort zu verm. Näh. im Laden. 2107
Salramstraße 27 ist eine geräumige Wohnung, 3 Zimmer, Küche und
 Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. Angesehen von 11 bis
 1 Uhr. Näh. Barriere. 9154
Sedergasse 42, Hths., 3 Zim. u. Küche a. gleich od. später z. vm. 2465
Weilstraße 14, Hths., Wohn. v. 3 Zimmern, Küche zc.
 sofort zu vm. N. Wbs. P. 1433
Weilstraße 15 eine Frontspitz-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller,
 zu vermieten. 2207

Weilstraße 5, Hinterh., 3 Zimmer, Küche, Maniarde und Zubehör
 per 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. 1891
Weilstraße 20 Bel-Etage v. 3 Z. u. Küche auf sofort zu vm. 379
Weilstraße 33 freundl. Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh.
 sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 1652
Weilstraße 45 Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, zu vm. 29
Westendstraße 4 Wohnung, 3 Zimmer, 1 Küche, Balkon und reichl.
 Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. 2203
Westendstraße 13, 3. St., ist eine schöne Wohnung, besteh. aus 3 Z.,
 Küche, Maniarde, 2 Kellern u. f. w., bill. zu v. Näh. das. Part. 2493
Wörthstraße 17, 1. u. 2. Etage, je eine Wohnung,
 3 Zimmer, Küche mit Speisekammer,
 Maniarde u. Keller, zu vermieten. Näh. Wilhelmstr. 3. Part. 2109
 In meinem Hinterhaus (Neubau) obere Adelsbaidstraße 85 sind Wohnungen
 von 3 Zimmern, Küche u. Keller per 1. Juli oder später zu vermieten.
 Näh. daselbst bei Nikolai. 2050
Zwei Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Klost mit Glasabschluß,
 belegen im Mittelbau, Barriere und 1. Stock, per sofort
 zu vermieten. **Jac. Krupp**, Dranienstraße 48. 8758
Villa Zahner eine elegante Wohnung, Bel-Etage, 3 Zimmer mit
 Balkon nebst Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Zu
 erfragen unten im Laden. 7894
Jakob Hecker, Zahnstraße 1a.
 von 3 Zimmern u. Küche zu verm.
 Näh. Herosstraße 29. 1119

Eine Wohnung

(Fortsetzung f. 2. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie
 auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Die Niobiden.

(25. Fortsetzung.)

Roman von E. Szafranski.

(Nachdruck verboten.)

Frau Hübler irrte sich nicht. Es war etwas wie ein Lächeln,
 das schmerzhaft auf einen einzigen flüchtigen Augenblick über seine
 Züge huschte. Auch das Nein, welches er dem Mädchen erwiderte,
 klang nicht so hohl und trocken, wie er sonst sprach. Und als
 Helene mit einem leisen, kaum hörbaren: „Ich werde gehen“, das
 Köpfchen senkte und in bebender Verlegenheit die zarten Finger
 kampfhafte in einander preßte, da hatte er sie minutenlang mit nach-
 denklichem Ausdruck betrachtet, hatte dann seine Hand auf ihren
 Scheitel gelegt und gesagt: „Nicht fürchten, Helene; ich schütze Dich.“
 An demselben Tage war es auch zum ersten Male, daß Fred
 zur Abendstunde das Haus nicht verlassen hatte. Die unheimliche
 Zimmerpromenade dagegen hatte er — diesmal in tiefem Schweigen
 — bis in den hellen Morgen hinein ausgedehnt. Aber das war
 Frau Hübler lange nicht so schrecklich, wie das stundenlange Fort-
 bleiben, und als er auch in den nächsten Tagen nicht ausging,
 war eins jener Momente gegeben, die sie mit hoffnungsfroher
 Zuversicht erfüllten.

* * *

An einem Märzabende saß Frau Hübler allein in ihrem
 Wohnzimmer, mit ihrem Wirtschaftsbuche beschäftigt. Ein mächtiger
 Frühjahrsregen prasselte gegen die dunklen Scheiben und trommelte
 wild auf dem Blechsim der Fenster. In dem behaglichen Zimmer
 hätte man das laute Plätschern der aus der Dachrinne auf das
 Trottoir sich ergießenden Wasser. Die lebhaft altmodische Stuhl-
 stuhl auf der noch mit allerhand symmetrisch aufgestelltem Nippes-
 stuhl ausstaffierten Kommode räusperte sich in ihrer Art und
 meldete darauf in eiligen dünnen Schlägen die achte Stunde.
 Das war die Zeit, wo Dr. Johansson gefragt werden wollte, ob
 er Abendbrod wünsche.

Die alte Dame zog sich die Brille von der Nase und horchte
 mit besorgtem Gesicht auf die Straße hinaus. Wo Helene nur
 blieb? Sie war am Nachmittag nach Berlin gefahren, um in
 Frau Hüblers Auftrage Einkäufe zu machen und gleichzeitig einige
 kleine Stickerien abzuliefern, die sie mit Genehmigung und unter
 Beihilfe der Matrone für ein Geschäft in der Friedrichstraße
 arbeitete. Sie hatte derartige Wege schon mehrfach besorgt und
 war immer in der kürzesten Zeit zurückgekehrt, regelmäßig so, daß
 sie die nach Stunde und Minute geregelte Bedienung Freds, welche
 sie nach und nach fast vollständig oblag, in keinem Punkte ver-
 lumpte.

Frau Hübler tröstete sich damit, daß Helene wohl vor dem

Platzregen Schutz gesucht haben dürfte und pochte nun selbst bei
 Fred an, um ihn nach seinen Wünschen für das Abendessen zu
 befragen.

Fred saß an seinem Schreibtisch über Papiere gebeugt, welche
 Frau Hübler als Aktien erkannte. Er war so vertieft in das
 Studium derselben, daß er bei dem Eintreten seiner Wirtin nicht
 einmal den Kopf hob und auf ihre Anrede nur in ein paar kurzen
 ungeduldigen Worten Bescheid gab.

Frau Hübler ging, um in der Küche das Gewünschte zu be-
 sorgen. Es war ihr wieder feucht in die Augen gestiegen. Diese
 barsche Behandlung kränkte sie doch mehr, als sie sich gestehen
 mochte. Und wie sie so in der Küche und Speisekammer herum-
 hantierte, stahl sich eine Thräne nach der andern über die runzeligen
 Wangen, von wo die bledere Frau sie hastig mit dem Rücken der
 Hand wegwischte.

Ihr Kummer behinderte sie jedoch in der Arbeit nicht; nun
 rief sie vielleicht etwas umständlicher als sonst an dem Kristall-
 glase und hielt es öfter gegen das Licht, um sich von seiner
 tadellosen Sauberkeit zu überzeugen. Schade um die Mühe, denn
 als sie das Glas auf das Tablett stellen wollte, fuhr sie in
 heftigem Schreck zusammen und es schlug klirrend zu Boden.

Fred stand in der Thür.

„Jesus Maria, Herr Doktor —“ stotterte die Matrone,
 indem sie beide Hände an die Brust drückte und auf einen
 Schemel niederfiel, da ihre zitternden Knie sie nicht tragen wollten.
 Fred hatte noch niemals diesen Raum betreten, und seit seiner
 Rückkehr war er nicht einmal in ihrer Wohnstube gewesen, viel
 weniger denn hier. Sie fürchtete sich.

Der Kranke mochte ihr das anmerken, denn während es in
 seinen Augen erregt flammte, stellte er seine Frage in einem er-
 zwungen ruhigen, fast wohlwollenden Ton.

„Wo ist Helene?“

„In Berlin, Herr Doktor,“ stammelte Frau Hübler, durch
 die Frage erst recht verunsichert, „aber sie muß jeden Augenblick
 zurückkommen. Es ist sonst noch nicht vorgekommen. Sie war
 immer pünktlich bis dahin.“ Letzteres fügte sie hinzu, weil sie
 das Mädchen in Schutz nehmen zu müssen glaubte.

„In Berlin —, und wann hat sie das Haus verlassen?“
 „Ach, Herr Doktor,“ schluchzte die Alte, der nun selbst erst
 zum Bewußtsein kam, wie lange das Mädchen ausblieb, „es wird,
 — es könnte wohl drei Uhr gewesen sein.“

Fred zog seine Uhr.

„Sieben Minuten über acht. Fünf Stunden. Hat Ihnen Helene gesagt, was sie in Berlin zu thun hat?“

„Sie hat ein paar Aufträge von mir —“

„In welcher Gegend?“

„In der Mittel- und Friedrichstraße,“ kam es fassungslos hinter dem Taschentuch hervor.

Ohne ein weiteres Wort ging Fred hinaus. Kaum zwei Minuten später hörte sie ihn die Treppe hinabgehen.

Während die alte Frau wie ein gescholtenees Kind auf dem Küchenstuhle verharrte, das Taschentuch an den Mund gedrückt, die Augen unverwandt auf einen Fleck vor ihr gerichtet, da stieg merkwürdigerweise neben der Angst um das Mädchen, neben dem Verantwortlichkeitsgefühl, wenn ihm etwas Schlimmes begegnet sein sollte, wieder eine Hoffnung in ihr auf, und diesmal in bestimmter Richtung. Aus der schlecht versteckten Neugierlichkeit Freds folgerte sie ganz richtig ein neu erwachtes Interesse für seine Umgebung, und wenn ihr Frohgefühl darüber nicht aufkommen konnte, so war das, weil jetzt noch die Besorgnis auf ihr lastete.

Eine viertel Stunde nachdem Fred das Haus verlassen, hörte Frau Hübler eilige Schritte. Es war Helene. Hochroth und athemlos riß sie bereits auf der Treppe den Hut vom Kopf und knöpfte ihren Mantel auf.

„Aber, Kind, wo kommst Du denn jetzt her?“ rief ihr Frau Hübler halb beglückt, halb vorwurfsvoll entgegen. „Und wo ist der Herr Doktor?“

„Der — Herr — Doktor?“ Helene verfärbte sich und ließ die Arme sinken.

„Hast Du ihn nicht getroffen?“ Sie zog das Mädchen, welches willenlos Alles mit sich geschehen ließ, ins Zimmer und half ihm aus dem Mantel. „Aber so rede doch, Kind. Er hat nach Dir gefragt und ist dann fortgegangen. Bist Du ihm nicht begegnet?“

Helene strich sich die feuchten Haare aus der Stirn und sah wie geistesabwesend erst in das Licht der Lampe und dann in das neugierig erregte Antlitz der Matrone.

„Sie scherzten nur, nicht wahr, Frau Hübler? Er hat nicht nach mir gefragt?“ sagte es dann.

„Aber ja doch, Kind, gewiß hat er gefragt,“ eiferte Frau Hübler, „den halben Tod hätte ich haben können, so sehr hat er mich dabei erschreckt. Ich war in der Küche, plötzlich stand er vor mir. Aber wie konntest Du auch so lange fortbleiben? War es der Regen, der Dich aufhielt?“

„Ja, der Regen —“ erwiderte Helene leise, indem sie den Kopf senkte und die Hände ineinanderpreßte, wie sie es in der Erregung immer zu thun pflegte. Plötzlich — die alte Dame wußte nicht, wie ihr geschah — warf sich ihr das Mädchen mit einem Jubelschrei an den Hals, um gleich darauf bitterlich zu weinen.

Die Matrone hatte sich von ihrer Verblüffung noch nicht erholt, als sich die Thür öffnete und Fred hereintrat. Er schien völlig durchnäht. Als er den Hut abnahm, sickerte das Wasser auf den Fußboden. Ebenso perlten Tropfen aus seinem Barte und von seiner Stirn.

Helene schmiegte sich noch fester an die Frau, welche das brennend heiße Gesicht des Mädchens an ihrem Halse fühlte.

Mehrere Sekunden sah der Kranke bleich und wortlos auf die Gruppe, dann bewegte es sich in seinen starren Zügen, als ob es ihn Anstrengung kostete, den Mund zu öffnen.

„Du warst in der Naunynstraße!“ Seine Stimme war hohl und klanglos wie in den schlimmsten Tagen gleich nach seiner Rückkehr aus der Heimath.

Helene löste ihre Hände von dem Halse der Matrone und trat einen Schritt auf Fred zu. Gleichzeitig machte sie eine Bewegung, als wollte sie die Arme zu ihm erheben. Seine eiserne Regungslosigkeit baute sie zurück.

„Ja,“ kam es kaum hörbar von ihren Lippen.

„Wer war der Mann, welcher Dich begleitete?“

„Ich weiß es nicht.“ Sie sah dabei zu ihm auf, so offen und unschuldsvoll, daß er keinen Zweifel in ihre Worte zu setzen vermochte. Dennoch weiteten sich seine Augen, seine Brust hob sich und er preßte die Lippen zusammen, als gälte es, einen Schmerzenslaut zu unterdrücken. Ein kurzes Schweigen. Dann sagte er:

„Wo triffst Du ihn?“

„Bei Krapuzkes; und diese meinten, ich dürfe nicht allein gehen, — er solle mich nach Hause bringen. — Zürnen Sie mir nicht, Herr Doktor,“ flehte das Mädchen, indem es bebend auf ihn zutrat und seinen Arm umklammerte, „ich werde gewiß nicht wieder hingehen. Nur dieses eine Mal, — ich konnte nicht anders. Er, — der alte Krapuzke war oft hier und wenn ich vor die Thür trat, dann hat er mich so sehr, ich möchte doch einmal zu ihm kommen; seine Frau wäre wieder da und sie wäre krank, es ginge wohl zu Ende mit ihr und sie wolle mich doch gern noch einmal sehen.“ Helene drängte sich an seinen Arm und streichelte ihn, wie ein Kind, das sich vor Strafe fürchtet.

Fred bemerkte das nicht. Er verhielt sich vollkommen regungslos. Nach dem Ausdruck seines Gesichtes schien er mit fernabliegenden Dingen beschäftigt, dennoch war ihm nicht eine Silbe von dem entgangen, was Helene angstvoll und abgebrochen hervorgerast. Das befandete sich auch in seiner weiteren Frage.

„War das richtig? War die Frau wirklich krank?“

„Nein, es war eine Lüge, — und ich ging dann auch bald, denn es war Alles so anders wie früher, oder ich bin anders. Es widerie mich dort an. Ich möchte nicht bleiben. Vor dem fremden Manne fürchtete ich mich. Er ließ nicht von mir ab. Er redete immer auf mich ein, ich solle doch lieber von hier fort, er wolle mir eine Stellung bei einem sehr reichen Herrn besorgen, wo ich kaum etwas zu thun hätte und dabei sehr viel Geld und Alles bekäme, was ich nur wolle. — Aber ich will nicht, Herr Doktor,“ schrie das Mädchen auf, indem es niederfiel, seine Knie umklammerte und die wunderbaren Augen in leidenschaftlichem Flehen auf ihn richtete, „hier, bei Ihnen will ich bleiben, nur bei Ihnen —!“

Fred bewegte den Kopf in stummer Bejahung. Dann, fast ohne die Lippen zu bewegen, knirschte er vor sich hin:

„Auch nach der Legten der Niobiden streckst Du Dein Krallen, verruchter Bube! Ist's nicht genug des Jammers, das Du über dieses Geschlecht gebracht, ist Dein bestialischer Trieb noch nicht gesättigt? Noch immer nicht?“ Er zog das Mädchen, welches sich inzwischen erhoben hatte, fest an sich und legte mit schützend seinen Arm um ihre Schulter. Den anderen Arm erhob er und schüttelte die geballte Faust gegen einen unsichtbaren Feind. „Die Wehrlosen fielen Dir zum Opfer, hier aber soll Dein Fluch zu Schanden werden. Ich, — ich schätze sie, diese Legten der Niobiden!“ Er hatte das mit gedämpfter Stimme zwar, aber doch mit solchem Aufwand von Kraft und Athem hervorgestoßen, daß ein rasselndes Geräusch in seiner Brust hörbar wurde. Er wartete. Frau Hübler, welcher das Entsetzen bis jetzt alle Glieder gelähmt hatte, eilte auf ihn zu, um ihn zu stützen.

„Lassen Sie; es ist schon gut,“ wehrte Fred ab, doch nahm er ihre Hand und preßte sie in der seinen. „Sie waren und sind lieb gegen mich wie eine Mutter; seien Sie es auch diesem Kinde gegenüber. Lassen Sie es nicht aus den Augen, beschützen Sie es wie ein Kleinod. Ich will es Ihnen danken, solange ich lebe. — Und Dir, Du Ärmste,“ wandte er sich an Helene, „muß ich schmerzhaft die Warnung in die Seele brennen, die nöthig ist, um Dich mir zu erhalten. Fliehe jenen Menschen, der sich heute an Dich herangeschlichen, fliehe ihn — er ist der Mörder Deiner Schwester.“

* * *

Die noch an demselben Abend auf Veranlassung Freds vorgenommene Verhaftung der Krapuzkeschen Eheleute führte trotz aller Umsicht, mit der diese sowohl wie auch die Hausdurchsuchung vorgenommen wurde, nicht zu dem gewünschten Resultat.

Der Begleiter Helenens, welchen Fred — trotz des weißen Bartes und der einfachen Kleidung — an der Stimme als den so eifrig gesuchten Grafen Sierakow erkannt haben wollte, war nicht zu den Krapuzkes zurückgekehrt. — Die Vorwürfe, welche man Fred darüber machte, daß er bei der Begegnung nicht energisch zugegriffen und sich des Alten, der doch nicht mehr mit besonderen Körperkräften begabt sein konnte, versichert habe, waren ungerechtfertigt und — bei der Polizei wenigstens — wohl nicht ein Ausdruck des Aergers und der Beunruhigung über die dahin vergebliche Jagd auf den gefährlichen Internationalen.

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 211. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 7. Mai.

43. Jahrgang. 1895.

Mieth-Verträge

vorrätig im Verlag,
Langgasse 27.

Miethgesuche

Vermietungen von Büden, Wohnungen, Geschäftslökalen
werden coulant und prompt besorgt durch
Emsal Meyer Sulzberger, Neugasse 3, 1. Etos. 969

Landhaus mit Garten

von einer dauernd hier ansässigen Familie auf eine längere Reihe von Jahren zu mieten ges. Angebote mit Miethpreis und Besichtigungszeit unter C. U. 949 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gesucht zum 1. Juli eine Wohnung v. 5-6 Zimmern in guter Lage, wovon man 2-3 Zimmer möblirt vermieten könnte. Offerten mit Preis unter O. Z. 476 an den Tagbl.-Verlag. 2594

Eine Dame sucht zum 1. October eine Wohnung von 3-4 Zimmern u. Zubehör im nördl. Stadttheil. Offerten unter H. Z. 539 an den Tagbl.-Verlag. 2630

Sofort

in nächster Nähe d. Residenztheaters e. Vorderh.-Wohn. v. 3 Z., 1 Kam., Mani., Keller ges. Off. m. bill. Preisang. u. J. J. 537 Tagbl.-Verl. Kinderloses Ehepaar sucht per October oder später eine schöne, nicht zu hoch gelegene abgeschlossene Wohnung von 2-3 Zimmern mit Zubehör. Sauberes Haus und centrale Kurlage Bedingung. Gest. Offerten mit näheren Angaben unt. H. Z. 464 an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pension

Bärenstrasse 4. Bel-Et., möbl. Zimmer, Bad, Pension. 2565

Vorzügliche Pension

mit Familienanschl. finden Damen in H. geb. idr. Familie (Freiendend) bei mäßigen Preisen Dohheimerstr. 20, 2. 2441

Elisabethenstrasse 10, 1.

delegant möbl. Zimmer, Balkon, mit und ohne Pension. Mäßige Preise.

Pension „Villa Nova“, Elisabethenstrasse 17.

Comfortabel möbl. Zimmer mit u. ohne Pension in jeder Preislage. Räder. Speisesalon. Vorzügl. Verpflegung. Gesundste Kurlage. Anna Wutge. aeb. v. Kriegstein.

Pensionat D. Günther,

Elisabethenstrasse 17 a, empfiehlt seine comf. Räume in herlich gel. Villa. Hamburger Küche.

Neubauerstrasse 10

schön möblirte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. Schöne freie Lage. Bäder im Hause.

Two English ladies having a pretty flat (Bel-etage) wish to receive a lady or gentleman en pension. Oranienstrasse 59.

Pension für Zn- u. Ausländerinnen Rheinstr. 62. 1413
Taunusstrasse 13, 1. Etage der Geisbergstrasse, sind möblirte Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. Räder, el. Beleuchtung, Personenaufzug im Hause. 667

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Kostenfreie Nachweisung

von möblirten u. unmöblirten Villen, Wohnungen u. Läden.
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 2163
Sprechzeit 8-9 und 3-5 Uhr. — Telephon No. 215.

Alwinenstrasse

Villa zu vermieten. 2490
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18.

Rainzerstrasse 54 a ist ein Haus zum Alleinbewohnen, auf Wunsch mit großem Obfigarten, zu vermieten. Näheres Victoriastrasse 29, Parterre. 609

„Villa Louise“, Parkstrasse 2,

vornehmste Kurlage, 12 elegante Zimmer, Stallung, Remise, Treibhaus und Kutscherwohnung, ist sofort zu vermieten. Näh. im Bureau Gr. Burgstrasse 17, 1. 2329

Frankfurterstrasse 22

Villa in grossem schattigem Garten sofort od. später zu verm.
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 2164

Villa

Nerobergstrasse 7 (Grubweg), enthaltend 16 Zimmer nebst Badezimmer u. zum Alleinbewohnen, auch für Pensionen sehr geeignet, zum 1. October zu vermieten oder zu verkaufen. Zu besichtigen Nachmittags 4-7 Uhr. F 55

Villa Nerothal 49,

12 Zimmer, preiswürdig zu verm. Näh. Röderallee 12. 1645

Geschäftslökal e.

Langgasse 9

Laden, feither Möbellager, nebst ausgedehnten Lagerräumen, Werkstätte und großer Wohnung per 1. Juli zu vermieten. Näh. bei 2512

Heinrich Kimmel, Adelhaidstrasse 60.

Manergasse 8 großer Laden mit oder ohne Wohnung auf sogleich zu vermieten. 9204

Rheinstrasse 55 ein großes Parterre zu Geschäftszwecken (auch Läden) sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 2576

Röderstrasse 5 Laden mit Zimmer zu vermieten. 566

Taunusstrasse 2 (Hotel Block), Laden mit Wohnung sof. od. später zu vermieten. Näh. Wilhelmstrasse 44. 7190

Webergasse 51 Laden mit 2 Schaufenstern, Ladenz., für Metzgerei od. Spezereigeschäft sehr geeignet, zu vermieten. Näh. Langgasse 47, 2 Et. 7756

Laden Marktstrasse 13

per 1. October ev. früher, auch mit großem Keller zu vermieten. Näh. Marktstrasse 32, im Blumengeschäft. 2289

Laden Michelsberg 23

event. mit Wohnung auf 1. Juli, auch früher, zu vermieten. Näh. daselbst. 2417

Laden Nerostrasse 20, mit Wohnung, event. Werkstatt, zum 1. October zu verm. Näh. Part. 1842

Ein Laden mit Ladenzimmer, in dem feither ein gut gehendes Gutgeschäft betrieben wurde, auf gleich oder später zu vermieten. Saalgaasse 4/6. 2239

Schöner Laden mit 2 Schaufenstern in dem

Christmann'schen Hause, Ecke Webergasse, Eingang Kl. Burgstrasse, per jetzt oder später sehr preiswürdig (event. für 2000 Mk.) zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt Herr W. Thomas. 1414

Albrechtstrasse 23 kleine Werkstätte zu vermieten.

Nerostrasse 21 Werkstatt f. Sattler od. ähnliches Geschäft zu verm. 1698
Taunusstrasse 55 große Werkstätte mit o. ohne Laden zu verm. 8343

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Louisenplatz 1 ist eine Wohnung, Bel-Etage, 8 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. Näh. Kirchgaasse 5. 458

Wilhelmstrasse,

in unmittelbarer Nähe derselben ist eine moderne Etage 8 Zimmer und reichliches Zubehör, zum 1. Juli zu vermieten. Centralheizung u. Personenaufzug vorhanden. Preis 2700 Mk.
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 2429

In Villa „Sygea“, Mainzerstrasse 30, sind das Hoch-Parterre und die Vel-Etage, jede mit 8 Zimmern und Salons, Badezimmer und reichlichem Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. Besichtigung und nähere Auskunft durch das Immobilien-Bureau Carl Specht, Wilhelmstrasse 40. 2238

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphstrasse 3, 2. Et., schöne neu herg. Wohnung, 7 Zimmer, Badecabinet, Küche, 3 Mansarden, 2 Keller, auf sofort zu vermieten. 1888
Humboldtstr. 11 Villa, eleg. Hochpart., 7-8 Zimmer, Bad, 2 Balkone u. zu vermieten. 636

Mainzerstrasse 13 die Parterre-Wohnung, 7 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. 449

Wohnungen von 6 Zimmern.

Alexandrastrasse 1 Vel-Etage, elegante Herrschafts-wohnung, 6 Zimmer, Badezim. u. reichliches Zubeh., auf 1. Juli zu verm. Näh. Fischerstr. 4, P. 1721
Viebricherstrasse 11, am Rondel, Wohnung von 6 Zimmern und Badezimmer nebst reichlichem Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. Fischerstrasse 4, Part. 9116

Große Burgstrasse 13

ist der 2. Stock (schönes geändertes Logis, Sonnenseite), bestehend aus 6 Zimmern, Küche (im Seitenbau) u. allem Zubehör, preiswürdig zu vermieten. Näh. Al. Burgstrasse 2. 2525

Nicolasstrasse 23 6 bis 7 Zimmer nebst Veranda u. vollst. Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst Part. 8407

Rheinstr. 20, Vel-Etage, 6 Zimmer und Zubehör auf sof. o. später zu verm. Näh. Part. 7958
Wohnung.

Taunusstrasse 33/35 ist die Vel-Etage, 6 Zimmer, 1 Badezimmer, Küche, Speisekammer und reichliches Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 1880

Schöne Doppel-Wohnung von 6 Zimmern, mit 2 Küchen u. Zubehör, für 2 Familien passend, in gutem Hause preiswerth zu vermieten. Die Wohnung ist sofort oder später zu beziehen. Eingesehen jederzeit. Näh. Drudenstrasse 4 (neben Emmerstrasse), Part. rechts.

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstrasse 69, Part., hübsche Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Mans., großem Balkon und Vorgarten zu vermieten. 2558

Adolphsalles 51 ist die dritte Etage v. fünf großen Zimmern, Badecabinet, Speisekammer, zwei Mansarden, zwei Kellern, Kohlenaufzug, Waschküche, und großem Bleichplatz zu verm. Preis 1100 Mk. Anzusehen 3-5 Uhr.

Louisenplatz 1 ist eine Wohnung von 5 Zimmern u. Zubehör zu verm. Näh. Kirchgasse 5. 2250

Moritzstrasse 44, 2. Et., 5 Z., Küche u. Zubehör p. 1. Juli zu verm. 1. Etage, 5 Zimmer u. Zubehör, 2. Etage, 5 Zimmer u. 998

Dranienstrasse 25, 1. Etage, 5 Zimmer und Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 998

Rheinstrasse 109 ist die 3. Etage, 5 Zimmer, Balkon, Badezimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October an ruhige Mieter zu vermieten. Näh. Part. 2059

Röderstrasse 39, 2. Et., eine abgegl. Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern und Zubehör per 1. Juni oder Juli zu verm. 1928

Weißstrasse 3 eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort zu vermieten. Näh. Part. 8536

Moritzstrasse 10 fünf gr. Zimm. u. Zubeh., neu herger., sof. z. verm. 1818

Die Vel-Etage Bachmeyerstrasse 4, 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör (Balkon, Bade-Einrichtung, Obstgarten), vom bisherigen Inhaber schon im 4. Jahre bewohnt, ist Wegzugs halber auf sofort o. später neu hergerichtet, zu vermieten. Preis 900 Mk. Auch ist das ganze Haus an eine Herrschaft zu vermieten. Preis 2400 Mk. 9128

J. P. Stöppler, Dranienstrasse 22.

Wohnungen von 4 Zimmern.

Vertramstrasse 6, Eckhaus, sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern reichl. Zubehör, per Juli zu vermieten. Fritz Saueressig. 12
Friedrichstrasse 47, 3. Etage, schöne Wohnung mit Balkon, best. 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Mansarden und 1 Keller, sofort oder später vermieten. Näh. daselbst 1 St. h. 82
Gustav-Adolfstrasse 10 Wohnungen von 4 u. 5 Zimmern zu verm. 18
Sirichstrasse 5 (am Schulberg), 1 St., Wohnung von 4 u. 3 Zimmern auf 1. Juli zu vermieten.

Louisenstrasse 6, Part.,

ist eine Wohnung von 4 Zimmern auf den 1. Juli auf Verlangen auch früher zu vermieten. Näheres Seitenbau, Parterre. 17

Moritzstrasse 9 ist die neu hergerichtete Parterre-Wohnung 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör, sofort oder per 1. Juli zu vermieten. Näh. im 2. Stock oder auf dem Bureau. 20

Röderallee 34, Nähe der Taunusstr., Wohnung, 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 17

Röderstrasse 37 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf Juli, October zu vermieten. Näh. Nerostrasse 46, im Laden. 14

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adolphstrasse 3, Seitenbau, abgeschlossene neue Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller und Mansarde, sofort zu vermieten. 11

Albrechtstr. 3 schöne Wohn., 3 Zim., Küche u. Zubeh., auf 1. Juli zu verm. Näh. 11

Vertramstrasse 13 schöne Wohnung v. 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 8

Blücherstrasse 6 schöne Wohnung, 2. Et., von 3 Zimmern, 1 bis 2 Mansarden, Speisekammer, Closet im Ab schl., Verles halber auf sogleich zu verm. Näh. bei Gerhard daselbst. 11

Drudenstrasse 4 (neues elegantes Haus) sind 3 Wohnungen von 3 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Keller, auf sofort oder 1. Juli zu verm. 20

Drudenstrasse 8, Neubau Vorderhaus, 3 Z., Balkon, reichl. Zubehör, Closet im Ab schl., Gartenhaus 2-3 Zimmer sofort zu verm. Näh. daselbst bei Faust. 20

Faulbrunnstrasse 5 drei Zimmer, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermieten.

Goldgasse 4

ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör für sofort oder später zu vermieten.

Serrnstrasse 13, Vel-Etage, 3 Zimmer mit Balkon, Küche reichl. Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 11

Langgasse 6, 3. Et., Wohnung von 3 Zimmern, 1 Cabinet, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im 2. Stock. 11

Meßgasse 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. 2 Mansarden, auf sofort oder später zu vermieten. 11

Moritzstrasse 44, Etk., 3 Z. u. Küche auf gleich oder später zu verm. 11

Nerostrasse 46 ist die Entresolwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. 1 w., sof. zu verm. Näh. bei Louis Himmel daselbst. 11

Nicolasstr. 30, Vel-Etage, 3 Zimmer und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. bei Fritz Beckel. Wwe., Nicolasstrasse 32, Part. 11

Dranienstrasse 45, Ede Goethestrasse, eleg. Wohnung, 3 Zimmer, 2 Mansarden, 2 St. l. 11

Ede der Röder- u. Nerostrasse 46 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. daselbst im Laden. 11

Westendstrasse 12 Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör, sämtlich mit Balkon und schöner Aussicht, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 11

Vel-Etage, 3-4 Zimmer (im Gartenh.) mit Zubehör, per sofort, monatsweise zu vermieten. Näh. Louisenstrasse 5, Wdh. 1. 11

Wohnungen von 2 Zimmern.

Abeggstr. 4 (sch. Frithz-W.), 2-3 Z., Ab schl., b. z. v. m. N. No. 5. 11

Adelheidstrasse 6, Etk., Wohnung von 2 Zimmern zu verm. 11

Adelheidstrasse 16 schöne Frontpitz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Seitenbau 1. 11

Adelheidstrasse 75, 3. Et., zwei schöne Zimmer, für einzelne Personen, zu 250 Mk. auf sofort oder später zu vermieten. 11

Adlerstrasse 10 ist eine Dachwohnung, 2 Zimmer und Küche auf 1. Mai zu vermieten. 11

Adlerstrasse 13 sind 2 und 3 Zimmer, Küche, sowie ein Pferdestall 1 Pferd nebst Remise, auf sofort oder später zu vermieten. 11

Adlerstrasse 55, Etk., W. v. 2 u. 1 Z. zu verm. Näh. Blücherstr. 14, 8. 11

Adlerstrasse 65 2 Zimmer, 1 Küche nebst Zubeh., sofort zu verm. 11

Albrechtstrasse 9 zwei Zimmer, Küche u. Zubehör sofort zu verm. 11

Albrechtstrasse 30 Wohn., 2 Zimmer, Küche, a. 1. Juli b. zu verm. 11

Bahnstrasse 10, Etk., Wohnung, 2 Zimmer und Küche, an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Vorderh. 1 St. 11

Vertramstraße 13, Mittelb., schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 1890
Castellstraße 9, Stb., eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf gleich oder später zu verm. Näh. daf. Part. 1727
Dohheimerstraße 17, Stb., 2 Zimmer, Küche, Keller sof. zu v. 2194
Dohheimerstraße 26 ist eine kleine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, per sofort an ruhige Leute zu vermieten. 2266

Dohheimerstraße 40 u. 42, Stb., schöne Wohnungen von 2 u. 3 Zim. gleich oder später zu v. Näh. No. 42, Stb. Part. 286

Drudenstraße 3 sind auf sofort o. später Wohnungen von 2 Zimmern, Küche u. Zubehör im Vorder- u. Hinterhaus zu vermieten. 1266
Drudenstraße 3, nahe der Emserstraße, sind sofort 2 Zimmer und 2 Zimmer mit Küche und allem Zubehör zu vermieten. 287
Emserstraße 46 ist im 1. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern u. ver sofort oder später zu vermieten. Näh. No. 44, 1 St. 103
Feldstraße 15 ist eine Mansardwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 2032

Frankenstraße 5, Hinterb. Dachl., 2 Zimmer und Küche zu v. Näh. Part. 2248
Gae der Frankenstraße u. Walramstraße 8, 3. St., 2 Zimmer u. Küche per sofort oder Juli zu verm. Näh. im Laden. 2258
Friedrichstraße 14, Stb., ist eine schöne Wohnung von 2 u. 3 Zimmern nebst Zubehör sofort oder später zu vermieten. 2480
Friedrichstraße 43, Stb. Dachl., neu herger. Wohnung von 2 Zim., Küche u. Keller sofort an ruh. Leute zu verm. Näh. Bbhs. daf. 1853
Friedrichstraße 48, Seitenb., 2 St., eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Vorderh. 1 St. r. 2409
Geisbergstraße 13, im 1. Stock eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Juli, unter Umständen sofort zu vermieten. 1835
Geisbergstraße 13 eine Dachwohnung von 2 Zimmern und Küche auf gleich oder später zu vermieten. 1180

Gustav-Adolfstraße ist eine schöne Frontispizw. von 2 Zimmern, Küche, Keller u. auf gleich oder später an ruhige Mieter zu verm. Preis 260 Mark. Näh. Gustav-Adolfstraße 8, Part. r. 1708
Gartingstraße 6 2 Zimmer und Zubehör im 1. Stock an ruhige Leute auf 1. Juli für 300 Mk. jährlich zu vermieten. 1938
Gellmündstraße 21 sind 2 Mans. m. Keller zu v. Näh. 3. St. r. 1910
Germannstraße 3, Bbh., 2 St., zwei große Zimmer, Küche und Keller per 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 2477
Germannstraße 9 zwei Zim. u. K. a. sogleich z. v. Näh. Part. 8973
Germannstraße 19, Bel-Etage, 2 Zimmer, Mansarde, Küche zu verm. Hermannstr. 21 2 Zim. u. K. u. 1 Zim. u. K. zu verm. N. R. 2397
Gerrngartenstraße 12 sind 2 Zimmer, Küche mit Zubeh., 1 Vorkeller per sofort oder später zu vermieten. Näh. Bbh. Part. 1281
Girschgraben 8 2 Zim. u. Küche, i. Glasabsl., a. 1. Juli z. v. 2462
Girschgraben 16, Stb. Part., 2 Zimmer, Küche, Keller auf 1. Juli, event. auch früher, zu vermieten. 1709
Gochstraße 20 zwei Zimmer nebst Küche auf gleich o. später zu v. 2273
Gochstraße 29 zwei Zimmer mit oder ohne Küche sofort zu vermieten. Näh. Drudenstraße 6. 2349

Jahnstraße 6, Part., 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 2111
Kapellenstraße 27 ist das Hinterhaus, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, zu vermieten. 2292
Kellerstraße 3 ist eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche im Ab schluss auf 1. Juli zu vermieten. 2245
Kellerstraße 5, Mans., 2 Z., K., a. stille Leute zu v. N. Part. 2339

Kirchgasse 2a, 3. Stock, schöne Wohnung, bestehend aus Salon, Schlafzimmer, Küche und allem Zubeh., per sofort o. später an ruh. Leute zu vermieten. Angesehen Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—1 Uhr. Näh. bei Chr. Tauber, Drogenhandlung. 745

Langgasse 43 zwei Zimmer u. Küche p. 1. Juli, ev. früher zu v. 2080
Lehrstraße 12, Stb., 2 Zimmer, 1 Küche auf sofort zu verm. 1347
Louisenstraße 5, Stb., 2 Z., Küche, Keller an ruh. Leute zu v. 1702
Louisenstraße 43 schöne Frontispiz-Wohnung, 2 auch 3 Zimmer und Küche, per 1. Juli zu vermieten. 1968
Mauergasse 8, Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Juni oder später zu vermieten. 2618
Moritzstraße 39, Stb., 2 Zimmer u. Küche a. 1. Juli zu verm. 2591

Nerostraße 35/37 eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche nebst Zubeh. im Vorderhaus auf 1. Juli zu vermieten. Näh. bei Friedr. Eschbacher, Röderstraße 35. 2341

Nerostraße 38 Frontisp., 2 Z., Küche u. Kam., a. sogleich z. v. 133
Oranienstraße 34 ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör mit oder ohne Verstell auf sogleich zu vermieten. Näh. daf. 1324
Oranienstraße 54, Mittelb., eine schöne Wohnung, 2 auch 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 2531
Philippbergstraße 2 Frontispiz, 2 Zimmer, Küche u. c., zu verm. 292
Philippbergstraße 41 eine Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, zum 1. Mai oder später zu vermieten. 1822
Philippbergstraße 43, 1 r., schöne Frontispiz, 2 Zim., Küche u. c., zu vermieten. 1636
Platterstraße 12 Mansardwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 236

Platterstraße 24 Wohnungen von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sofort oder später zu vermieten. 297
Platterstraße 28, 1, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, neu hergerichtet sogleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. dafelbst. 1635
Platterstraße 36, Bbhs., ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Zubeh. auf sof. od. Juli zu verm. Zu erst. Part. Morgens. 2345
Rheinstraße 44, Stb., 2 Zimmer, Küche u. Keller zu verm. 1831
Rheinstraße 37, Frontisp., 2 Zim. u. Küche zu verm. Näh. Laden. 391
Rheinstraße 92, 4 St., eine schöne Wohnung, 2 große lustige Zimmer und Küche, zu vermieten. 1958

Rheinstraße 95 ist die Frontispiz-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, an einzelne ruhige Leute zu vermieten. 1823
Röderstraße 3, Bbh., zwei Wohnungen von 2 u. 3 Zimm. mit Zubeh., Hinterb. 1 Zim., Küche, per sogleich z. verm. Näh. Wirthschaft. 1890
Röderstraße 15, Ecke Röderberg, 3. St., 2 Zimmer, Küche und Keller preiswürdig Verhältnisse halber per 1. Juli oder auch früher zu verm. Näh. dafelbst. 2353

Röderstraße 19 zwei Zimmer, Küche u. Keller a. 1. Juli zu v. 2489
Röderstraße 23 ist eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, im 2. Stock, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. im Laden. 9027
Römerberg 1 gr. Zimmer, Cabinet u. Küche a. sogleich zu v. 1478
Römerberg 6, Stb., eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern und Küche mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 1723
Römerberg 20 ist e. B., 2 Z. u. K., zu v. Näh. Part., i. 2. 1099
Römerberg 29, Seitenb., 2 Zimmer, Küche und Keller per 1. Mai zu vermieten. Näh. im 1. St. beim Buchbinder Köhler. 2322

Saalgaße 5, Stb., 2 Zimmer, Küche, Keller auf sogleich zu v. 1206
Schachtstraße 9 zwei Zimmer, Küche und Zubehör (mit Glasab schluss) zu vermieten. 2318

Schulberg 21 schöne Frontispizwohnung, 2 Zimmer (auch mit Verstellte und Lagerraum), gleich oder später zu vermieten. 1229
Schwalbacherstraße 43 eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. c., sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. 2492

Schwalbacherstraße 49, Stb., 2 St., eine Wohnung, 2 Zim., K. und Verstellte, auf sogleich zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 47, B. 8761
Schwalbacherstraße 63 ver sogleich 2 Zimmer u. Zubeh. zu v. 441
Schwalbacherstraße 71, 2. St., eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, sofort zu vermieten. 1723

Schwalbacherstraße 73, Bbh. Dachl., 2 Z. u. Küche sof. zu v. 1525
Sedanstraße 1 eine freundl. Mansarde-Wohnung, neu hergerichtet, zwei Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 2538

Sedanstraße 7 eine sehr schöne gerade Frontispizwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näh. dafelbst Part. und Dohheimerstraße 42 bei J. Rau, Dachdeckermeister. 1896

Steingasse 1, Stb., 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör, sofort zu verm. Näh. Saalgaße 8. 2584
Steingasse 2 eine abg. Wohnung, 2 Zimmer mit Zubehör, auf 1. Juli zu verm. Näh. Part. 2532

Steingasse 20, Stb., 2 Zimmer, Küche und Keller zu verm. 1833
Steingasse 31, Hinterb., eine abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. 964

Steingasse 32 (alt), 33 (neu), 2 St. h., eine Wohnung von zwei Zimmern und Küche nebst Keller sofort zu vermieten. 2557

Stiftstraße 1, Seitenb., Wohnung, 2 Z., Küche, Zubeh. gl. z. v. 2114
Stiftstraße 15, Gartenhaus, angenehme Frontispiz, 2 Zimmer, Küche, Mansarde, mit Glasab schluss, sofort zu vermieten. Näh. Part. 1779

Stiftstraße 21, Stb., 2 Zimmer, Küche und Keller auf gleich zu vermieten. 2614

Taunusstraße 17 ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Keller, an ruhige Leute zu vermieten. 791

Walfmühlstraße 3, Part., 2 Zim. u. Küche a. ruh. Mieth. z. v. 2460
Walfmühlstraße 24 ist eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, Garten, sofort für 220 Mk. zu vermieten. Näh. Geisbergstraße 12. 1999

Walramstraße 2, Stb., 2 Zimmer u. Zubeh. zu v. N. 1 St. 2248
Walramstraße 5 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 896

Walramstraße 20, 2. St., zwei Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche sofort oder 1. Juli zu vermieten. 1270

Webergasse 50 2 Zimmer und Küche im Hinterhaus zu verm. 1036
Webergasse 2 Zimmer, Küche u. Keller zu verm. Näh. Lehrstr. 2. 1351

Wellrichstraße 18, Hinterb., eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 1909

Wellrichstraße 25 ist eine Wohnung, best. aus 2 Zimmern, Küche und Keller, per sofort oder später zu vermieten. 88

Wellrichstraße 25 eine Part.-Wohnung, 2 Zimmer, Küche, ev. mit Verstellte oder Magazin per sofort o. später zu vermieten. 87

Wellrichstraße 36 zwei Zimmer und Küche (Mitbenutzung der Balch liche) per 1. Juli zu vermieten. 2039

Wellrichstraße 38, Vorderb., freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Küche per 1. Mai oder später zu vermieten. 1352

Wellrichstraße 46, Stb., 2 Zimmer und Küche zu vermieten. 2883
Westendstraße Wohnungen von 2, 3 und 4 Zimmern nebst allem Zubehör, Balcon, Garten u. c. zu vermieten. 2115

Wörthstraße 10, 1 St., zwei Zimmer u. Küche sofort zu verm. 2202
 Eine schöne Dachwohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. Juni zu vermieten. Näh. Bleichstraße 29, im Laden. 2598
 Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sogleich zu verm. Näh. Hermannstraße 17, Bbh. 1 St. r. 127
 Eine Frontispiz, 2 Zimmer und Küche, an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Kirchgasse 8, 1. St. 2605

In einer Villa

(Höhenluft) ist die schöne Frontispiz mit 11. Balkon, 2, 3 od. 4 Zimmern, Küche zc., Gartenbenutzung, an 11. Familie für 300—400 Mk. zu verm. Näb. Bierfabrikstraße 26, Part.
Eine schöne Frontispiz-Wohnung mit Balkon, 2 Zimmer, Küche, Keller zc., auf gleich oder später zu vermieten. Näb. Kirchgasse 30 (Hochstraße 1), 2 Stiegen hoch. 296
Zwei Zimmer mit Küche und Zubehör per sofort oder später zu verm. Näb. im Laden Langgasse 13. 2573

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 5 Dachwohnung, 1 Zim., Küche, Keller, sofort zu v. 1343
Adlerstraße 16 ein Zimmer und Küche auf gleich zu vermieten. 2539
Adlerstraße 36 ein Dachl., 1 Zimmer, Küche u. Keller, zum 1. Juli zu verm. 1849
Adlerstraße 52 eine abgeth. Dachwohn., bestehend aus 1 auch 2 Zim., Küche und Keller, zum 1. Juli zu vermieten. 2332
Bachmayerstraße 14 Wohnung von 1 Zimmer und Küche an einzelne Person zu vermieten. Näb. Walfmühlstraße 19, 1. 356
Bleichstraße 15 1 Dachzim. nebst Küche an ruh. Leute zu verm. 1829
Blücherstraße 7 Manf., 1 Z. u. Küche a. gl. od. 1. Juli z. vm. 2459
Casselerstraße 7 schöne Wohn., 1 Zimmer mit großer Küche, Keller zc., sofort oder später an ruhige Leute zu vermieten. 2478
Emserstraße 19, Fritz., 1 Z., Küche u. K. sof. o. 1. Juli. N. P. 2260
Feldstraße 12, Dachstod, 1 Zimmer u. K. auf 1. Juli zu verm. 2054
Feldstraße 13 ein Zimmer mit Küche sof. od. später zu vermieten. Zu erfragen Hinterhaus Part. 1151
Feldstraße 17, Eib., 1 Z., Küche u. Keller auf 1. Juli zu verm. 2423
Feldstraße 27 ein Z., Küche u. Keller auf 1. Mai o. später zu v. 2133
Frankestraße 17 Zimmer u. Küche an ruh. Mieter per 1. Juli. 2254
Hartingstraße 7 fl. Wohnung im 1. Stod, 1 Stube, 1 Küche, 1 Keller, auf Juni zu verm., sowie fl. Wohnung im Hinterhaus auf gleich. 2540
Jahnstraße 19 ist im Seitenbau, Dachstod, 1 Zimmer nebst Kammer zu vermieten. 2116
Karlstraße 2 Wohnung, 1 Zimmer und Küche, an kleine Familie zu vermieten. 2503
Karlstraße 26 ein Zimmer, Küche u. Keller an eine oder zwei Personen zu vermieten. Näb. Vbh. Part. 2623
Kirchgasse 32, vis-à-vis dem Nonnenhof, ein großes schönes Zimmer mit Küche (Eib. 1. St.) auf sofort zu vermieten. 2371
Karlstraße 40 Mansardwohnung, 1 Zimmer, Küche und Keller, zu vermieten. Näb. 1 St. rechts. 2137
Kirchgasse 40 Mansarde, Wohnung u. Keller, zu v. Näb. 2. St. 2117
Ludwigstraße 18 bei **Weber** Wohnung von 1 Zimmer und Küche auf gleich oder später zu vermieten. 2616
Karlstraße 22, Eib., 1, 1 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör (monatl. 20 Mk.) zu vermieten. 2442

Mauergasse 3/5

in auch zwei Zimmer nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. Näb. bei Herrn **Eickmann** daselbst oder **Albrechtstraße 25**, 2 Tr. 2586
Rheinstraße 91 Mansard-Wohnung, 1 od. 2 Zim., gr. Küche an ruhige kinderlose Leute p. sofort od. später billig zu verm. Näb. Part. 2118
Schachtstr. 18 eine Manf. u. Küche zu verm. Näb. Nerostr. 42. 1193
Schiersteinerstraße 9 ein od. zwei Z. mit Küche u. Keller zu v. 1816
Schwalbacherstraße 73, Seitenb., 1, ein großes Zimmer und Küche zu vermieten. Näb. im Laden. 1960
Zeisingasse 16 eine Wohnung v. 1 Zim., Küche u. Zub. zu verm. 2344
Walramstraße 18 ist eine kleine Wohnung, Zimmer und Küche, per 1. Juli zu vermieten. Näb. 1 St. l. 2244
Zimmermannstraße 7 ist eine schöne Wohnung, 1 Zimmer und Küche, auf 1. Juli zu vermieten. Näb. Vbh. Part. 2534
Ein großes Zimmer nebst Küche (hinter Glasabfchl.) Wegzugs halber sofort zu verm. Näb. **Dranienstraße 47**, Part. 2439
Im Dambachthal ist eine gr. Mansarde nebst fl. heizbarer Küche an ruhige Leute sofort zu vermieten. Näb. **Tannusstraße 9**, Gutladen. 733

Wohnungen ohne Zimmer-Zugabe.

Karlstraße 2 bei **Krohnmann** fl. Wohnung a. 1. Mai zu verm. 2297
Adlerstraße 1 eine freundliche Frontispizwohnung auf gleich oder später zu vermieten. Näb. Kirchgasse 11. 2514
Adlerstraße 31 2 kleinere Wohn. auf gl. od. sp. zu vermieten. 2310
Adlerstraße 51 eine kleine Dachwohnung auf sofort zu verm. 2179
Albrechtstraße 34 ist eine Mansardwohnung per 1. Juni zu v. 2426
Casselerstraße 10 Dachwohnung zu vermieten. 2620
Dohheimerstraße 17 kleines Dachlogis zu vermieten. 2581
Dohheimerstraße 20 ist eine Wohnung mit Stallung, Remise u. f. w. zu vermieten. 2119
Dohheimerstraße 58 ist eine kleine Frontispizwohnung auf 1. Juli zu vermieten. 2314
Hellmundstraße 34 eine Mansardwohnung zu vermieten. 9026
Hirschgraben 23 ein Dachlogis mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden. 2412
Karlstraße 13, Hinterh., kleine Wohnung zu vermieten. 2120
Karlstraße 22 ist die Frontispiz-Wohnung zum 1. Juli an ruhige Mieter zu vermieten. Näb. im Laden. 2161
Langgasse 5 Mansarde-Wohnung zu vermieten. 9133
Meggergasse 26 Mansardwohnung p. f. z. verm. 1319

Für Flaschenbierhändler.

Nerostraße 35/37 eine Wohnung mit Flaschenbierkeller auf 1. Juli zu vermieten. Näb. bei **Friedr. Eschbacher**, Röderstraße 35. 2340

Nicolastraße 18 ist der 4. Stod zu vermieten. 9190
Dranienstraße 23, Mittelb., eine abgeth. Dachwohnung zu verm. 1419
Dranienstraße 25, Eib. 1, Mansarde-Wohnung per sofort oder später zu vermieten. Näb. daselbst bei **Scherf** oder Kranzplatz 3. 300
Dranienstraße 29 Mansardwohnung z. v. Näb. Vorm. Part. 1404
Platterstraße 34 ist eine Wohnung zu verm. (gleich od. später). 1902
Platterstraße 42 mehrere fl. Logis sofort u. später zu verm. 301
Rheinstraße 43 ist die Frontispiz an ruhige Leute zu vermieten. 930
Römerberg 25 ist eine kleine Dachwohn. an ruhige Leute z. vm. 2634
Römerberg 38 zwei neu herger. Wohn. a. gl. od. später z. vm. 2530
Schachtstraße 24 eine fl. Dachwohnung sof. od. später zu verm. 1269
Schachtstraße 25 ist eine schöne Dachwohnung zu vermieten. 9200
Schulgasse 5 Wohnung, 2 St. hoch, zu vermieten. 302
Schulgasse 5 ein Dachlogis zu vermieten. 1486
Schwalbacherstraße 79 neu hergerichtete Mansard-Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. 1789
Spiegelgasse 6 frbl. Dachlogis an ruhige Person zu vermieten. 892
Steingasse 34 sind zwei Wohn. auf gleich oder später zu verm. 2507
Tannusstraße 31 ist die Bel-Etage, sowie die 2. Etage auf 1. Juli zu vermieten. Näb. daselbst im Laden. 2145
Walramstraße 31 kleine Wohnung, 9 Mk. monatlich, zu verm. 1666
Webergasse 46 kleine Dachwohn. im Seitenb. an ruh. Leute zu v. 2606
Webergasse 49 zwei kleine Wohnungen zu vermieten. 1279

Wilhelmstraße 2a

ist die elegante Herrschaftswohnung der 2. Etage sof. od. später zu vermieten. Näb. bei **Ph. Weil** daselbst. 428

In meinem Neubau Grabenstraße 30 sind schöne Wohnungen per 1. Juli zu vermieten. Näb. bei **Carl Ziss**, Meggergasse 31, 2. St., Neubau. 2621

Verschiedene Wohnungen zu vermieten. Näb. **Nicholsberg 28**. 2122
Eine kleine Dachwohnung zu vermieten. Näb. **Nerostraße 29**. 191

Frontispiz-Wohnung.

geräumige, an ruhige Leute billig zu vermieten. Näb. im Tagbl.-Verlag. 2415

In der schön gelegenen Villa **Parlweg 1**, nahe den Kuranlagen, ist eine geräumige Wohnung mit Zubehör auf gleich zu vermieten. Näb. im Hause selbst von 11—3 Uhr oder **Webergasse 13**, im Laden. 8707

Möblierte Wohnungen.

Rheinstraße 55 Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Garten und alles Zubehör, auf 1. Juli (möbliert oder unmöbliert) zu vermieten. Näb. daselbst im Hause. 2575

Schöne Aussicht 22, Villa **Welbedere**, hoch eleg. Bel-Etage, möbl., mit eingerichteter Küche, 6 Zimm. u. Zug., Erster u. Balkon, prachtv. Fernsicht, gesunde Lage, 5 Min. v. **Kurh.** (auch unmöbliert), zu vermieten. 1463

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelheidstr. 30, 1. Et., 4 eleg. möbl. Z. mit großem Balkon ganz o. getheilt zu v. 2308
Adelheidstraße 30, 2. Etage (Schattenseite), zwei hübsche gut möbl. Zimmer in ruhigem Hause sofort zu vermieten. 2436

Adelheidstr. 34, 2. Et., schön möbl. Wohn- u. 2496
Adelheidstr. 34, Schlafzimmer mit Balkon zu v. 2487

Adelheidstr. 57, 1—6 schön möblierte Zimmer, auf Wunsch Küche, preisw. zu v. 1559

Adolphstraße 5, Eib. r. 1. Et. r., gut möbl. Zimmer zu verm. 910

Albrechtstraße 10, Eib., 1 St., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 2354

Albrechtstraße 23 schön möbl. Zimmer mit 1 od. 2 Betten zu verm. 2425

Albrechtstraße 34, Part., sind ein auch zwei möbl. Zimmer mit oder ohne Pension preiswürdig zu vermieten. 2425

Albrechtstraße 30, 2. Et. l., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 2548

Albrechtstraße 32, Part., schönes möbl. Zimmer zu vermieten. 2186

Bärenstrasse 4, Bel-Et., möbl. Z., Bad, a. W. Pension. 2564

Bahnhostraße 2, 2. per sof. ein gr. möbl. Zimmer nebst Schlafzimmer zu v. 1781

Bertramstraße 13, Milb. 3 Tr., möbl. Z. mit 2 Betten a. gl. zu v. 1781

Bleichstraße 11, 1. Et., 2 sch. möbl. Z. an einen o. zwei Herren zu v. 1624

Bleichstraße 13 ist ein elegant möbl. Zimmer zu vermieten. 8449

Bleichstraße 14 ein möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten. 8161

Blücherstraße 12, 1. l., schön möbl. Zim. zu v. Nachm. anzuf. 8161

Blücherstraße 13, Eib. 1 St., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 2120

Drudenstraße 5, 2. Etage r., ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension billig zu vermieten. 2609

Eiffelbathenstr. 7, Eib., ein fl. frbl. möbl. Zimmer zu verm. 2287

Emserstraße 19 möbl. Zimmer, einzeln u. zusammenh., preiswerth zu verm. Mit Pension 50—80 Mk. monatl., gr. Garten. 9098

Faulbrunnstraße 5 ein bis zwei möbl. Zim. v. sof. zu verm. 2395

Frankenstraße 9, 2 St., ein möbliertes sofort Zimmer zu vermieten. 1169
Frankenstraße 10, 1 St. l., schön. gr. möbl. Zimm. bill. z. vm. 1436
Frankenstraße 16, Part., möbl. Zimmer, sep. Eing., zu verm. 2598
Friedrichstraße 9, 2 St., ein möbl. Zimmer sof. od. später zu v. 2598
Friedrichstraße 36, Gartenh. 2 links, schön möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. (Monatlich 15 Mk.)
Friedrichstraße 44, Hth. 3, möbl. Zim. m. 1 od. 2 Betten zu vm. 560
Friedrichstraße 47, 3 St. l., gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer (auch einzeln) mit oder ohne Pension zu verm. Sep. Eingang. 1872
Gerickestraße 5, 3, schön möbl. Zimmer zu vermieten. 1855
Grabenstraße 26, 2 St., möbl. Zimmer (sep. Eing.) sof. zu v. 2518
Gustav-Adolfstraße 10, möbl. Parterre-Zimmer zu verm. 1222
Gustavstraße 9, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 2134
Helenenstraße 14, schön möbl. Zimmer zu vermieten. 2270
Helmundstraße 21, 3 St., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 2434
Helmundstraße 40, 1, ein bess. möbl. Zim. (sof. bezieh.) zu v. 2628
Helmundstraße 44, 2 St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 9099
Helmundstraße 47, 1 St. r., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 2370
Helmundstraße 54, 2 St. r., ein fr. möbl. Zimmer m. od. o. Pension zu verm. 1572
Hermannstr. 12, 1, möbl. Z. v. 8 Mk. an, m. Pens. 38—45 Mk. 2016
Hermannstraße 13, 3 St. links, schön möbliertes Zimmer an einen besseren Herrn zu vermieten. 2569
Hermannstraße 18, 2 St., ein gr. schön möbl. Zimmer zu verm. 1108
Hermannstraße 23, Hth. 1 St., ein schön möbl. Zimmer b. zu verm. 2132
Herrngartenstraße 13, Part., schön möbl. Zimmer bill. zu verm. 2306
Herrnhilfstraße 3, schön möbl. Z. nahe der Burgstr. zu verm. 2306
Herrnhilfstraße 3, 3 St., ist ein sehr freundl., gut möbl. Schlafzimmer zu verm. 2368

Hirschgraben 26, möbl. Schlafzimmer zu verm. 2368
Jahnstraße 2, 2, Ede Karlsrufer, gut möbl. Zimmer mit Clavier sofort zu vermieten. 2497
Jahnstraße 25, 3 St. l., schön möbl. Zimmer bei guter Fam. abzug. 2625
Jahnstraße 30, zwei gut möbl. Zimmer mit Balkon einzl. oder zuz. zu vermieten. 2625

Kapellenstraße 2b, Part., möbl. Zim. mit od. ohne Pension. Eing. separat. 2223
Villa Sesta, Kapellenstraße 8, schatt. Garten, möbl. Zimmer mit u. ohne Pens. preisw. zu vm. 2587

Karlstraße 2, schön möbl. Zimmer zum 15. Mai od. später zu verm. Näh. im Laden. 2504
Karlstraße 6, ist ein möbl. Parterre-Zimmer sofort zu vermieten. 1827
Karlstraße 16, 1, möbl. Zimmer zu vermieten. 2199

Kirchgasse 24, ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. im Nähmaschinen-Laden.
Louisenstraße 21, Part., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 1446

Kirchgasse 49, 2 St., ein freundlich möbliertes Zimmer mit Frühstück per 15. Mai zu vermieten. 2604

Kirchgasse 53, 3 l., fein möbl. Zimmer billig zu vermieten. 1885
Lehrstraße 5, 1, ein möbl. Zimmer mit oder ohne Pens. bill. zu verm. 2575
Louisenstraße 5, Gartenhaus, zwei möbl. Zimmer mit einem oder zwei Betten billig zu vermieten. 2505
Louisenstr. 12, Etb. 1, 2 St. bei **Lambrecht** möbl. Z. zu vm. 1540
Louisenstraße 43, 3 St. l., 1 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 1503
Mainzerstraße 46, hübsch möbl. Parterre. (sep. Eing.) zu verm. 2388
Mauergasse 3/5, 1, ein möbl. Zimmer nur an Herrn zu verm. 2537
Mauergasse 8, Hth. 2 St. r., ein sch. möbl. Z. v. sof. zu verm. 2274
Mauergasse 14, 2 St., ein möbl. Zim. mit od. ohne Pens. zu v. 2309
Mauergasse 19, möbliertes Zimmer zu vermieten. 2309
Nichelsberg 10, 2 St., schön möbl. Zimmer mit sehr guter Pension billig zu vermieten.

Moritzstraße 1, 1 St., sind 2 möbl. Zimmer sof. zu vermieten. 2124
Moritzstraße 4, 2 Tr., schön möbliertes Zimmer. 2550
Moritzstraße 41, 1, ein gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pens. 1785
Moritzstraße 60, 1 St., fein m. Wohn- u. Schlafz. sof. b. zu v. 2030
Moritzstraße 66, Hth. 2 St. r., frdl. möbl. Z. (10 Mk. monatl.) z. v. 2485
Nerostraße 4, 2, freundl. möbl. Zimmer billig zu vermieten. 2205
Nerostraße 18, 2, möbl. Zimmer (Kochbrunnen-Nähe) zu verm. 1858
Nerostraße 20, 1 St., möbl. Zimmer mit u. ohne Pens. zu verm. 2556
Nerostraße 23, 2, ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 2246
Nicolasstraße 22, gut möbl. Zimmer mit od. ohne Küche z. v. 2421
Oranienstraße 18, 2 St., möbl. Zimmer mit Pension zu verm. 1490
Oranienstraße 23, 1, gut möbl. Zim. mit od. ohne Pens. zu vm. 2469
Oranienstraße 25, Hth. 2 St. l., ein möbl. Zimmer b. zu verm. 2585
Oranienstraße 27, 2 St., ein schön möbliertes Zimmer zu verm. 710
Philippbergstraße 17 u. 19, 2 r., schön möblierte Zimmer mit und ohne Pension. 2154
Philippbergstraße 17/19, 2 l., einfach möbl. Zimmer, schöne Lage, billig zu vermieten. 2405
Philippbergstr. 39 a, ein Part.-Zimmer möbl. o. unmöbl. zu v. 1594
Rheinstraße 28, 1 St., sind sofort oder später 2—3 möblierte Zimmer mit Balkon zu vermieten. Näh. daselbst 2 St. 1420
Richtstraße 7, Hth. B., gut möbl. Zim., Glasabschl., b. zu verm. 2639
Röderstraße 15, 1 St., schön möbl. Z. an einen od. zwei Herren. 2206
Röderstraße 18, 2 St., ein freundlich möbl. Zimmer mit ganzer Pension zu möglichem Preise zu vermieten. 1983
Röderstraße 24, schön möbl. Zimmer zu vermieten.

Römerberg 2, Gemüsel., möbl. Zimmer mit o. ohne Kost zu vm. 2602
Römerberg 7, 2 St. rechts, ein g. möbl. Zimmer zu vermieten. 1972
Römerberg 8, 2 St., ein möbl. Zimmer mit od. ohne Pension auf gleich zu verm. 2416

Saalgasse 1, 2 St., gut möbl. Zimmer billig. 1509
Saalgasse 4/6, 1 St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 2360
Saalgasse 5, 2 St. l., zwei einz. möbl. Zimmer zu vermieten. 2031
Saalgasse 10, fein möbl. Zimmer zu vermieten.

Saalgasse 16, 1 St. links, gut möbl. Zimmer zu vermieten. 1348
Schulberg 19, Part., ein gut möbl. Zimmer m. Pens. zu verm. 1065
Schwalbacherstraße 5, ein möbl. Zimmer zu vermieten. 2546
Schwalbacherstraße 6, Nähe der Rheinstraße, sind zwei möblierte Zimmer (sep. Eingang) an einen Herrn zu vermieten. 1878
Schwalbacherstraße 7, Neubau 2 r., schön möbl. Zim. zu verm. 2508
Sedanstraße 5, 2 St., schön möbl. Zimmer mit od. o. Pens. zu v. 2555

Sonnenbergerstrasse 31, 1, elegant möblierte Zimmer zu vermieten. 1080
Walramstraße 10, 2 l., möbl. Zimmer zu vermieten. 2125
Walramstraße 12, 1 St. r., möbl. Zimmer zu verm.

Webergasse 23, ein schönes großes möbliertes Zimmer zu vermieten. Beschaid 1. Stock (Bodega). 1888
Webergasse 50, 2 St., ein freundlich möbliertes Zimmer sofort billigt zu vermieten. 1825

Wellrichstraße 7, 2 St., ein sch. möbl. Zim. m. Pens. bill. z. v. 2631
Wellrichstraße 14, Wdh. 1 St. r., schön möbl. Zimmer zum 15. d. M. an einen anständ. Herrn zu vermieten. 2393
Wellrichstraße 16, 2 St., schönes Logis f. j. Mann sof. zu verm. 2524
Wellrichstraße 18, 1 r., ein einfach möbl. Zimmer und möbl. Manfarge zu vermieten. 2369

Wellrichstraße 21, 2 Tr., ein schön möbl. Zimmer b. zu verm. 2041
Wellrichstraße 22, 1 St. r., gut möbl. gr. Zimmer zu verm. 2490
Wellrichstraße 22, 1 St. l., möbl. Zim. m. Pens. bill. zu verm. 1770
Wellrichstraße 23, 1 St., ein schön möbl. Zim. mit Pens. zu vm. 2288
Wellrichstraße 28, 1, ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Wilhelmstraße 18, 1 St., ist ein einfach möbliertes kleines Zimmer nach dem Hof zu gelegen, an einen soliden jungen Mann billig zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 2, 1 St. 8943
Wörthstraße 18, 1 St., ein großes elegant möbliertes Zimmer mit Frühstück (30 Mk. per Monat) sofort zu vermieten. 2367

Wörthstraße 18, 3 St., ein einfach möbl. Zimmer zu vermieten. 2389
Zimmermannstraße 1, 1 St. rechts, möbl. Zimmer mit Balkon, sowie eine Manfarge sofort zu vermieten.

Zimmermannstr. 10, 1 Tr., 2 eleg. möbl. Zim. zu verm. Auf W. Pension. Zwei einfach möbl. Zimmer mit Küchenbenutzung sind für die Sommermonate zu vermieten. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 2627

Ein schönes bequem möbliertes Zimmer in guter gebildeter Familie zu vermieten **Wiesstraße 21**, Wei-Stage. 1466
Schön möbl. Wohn- u. Schlafzimmer in der Nähe der Regierung und Gerichtsgebäude ist zu verm. Näh. Louisenstraße 24, 1 St. 2638

Ein möbliertes separates Parterre-Zimmer zu vermieten. Näh. Sedanstraße 5, 1 St. l. 2549
Ein schönes freundliches möbliertes Zimmer in der Nähe der Lange- gasse zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2558

Ungeheures möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2436
Freibstraße 19, Wdh., Manfarge mit oder ohne Möbel zu verm. 2204
Manfarge, einf. möbl. zu verm. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 110. 1523

Frankenstraße 10, 1 St. r., erb. reinliche Arbeiter Kost u. Logis. 2373
Frankenstraße 23, Hth. 1 St. l., erb. Arbeiter Kost und Logis. 2610
Geisbergstraße 3, Hth. 1 St. r., erb. zwei jg. Leute bill. Logis. 2392
Helmundstraße 35, 2 St. r., erb. ein j. Mann Kost u. Logis. 2572
Helmundstraße 40, 1, erb. bessere Arbeiter Logis. 2515
Hermannstraße 21, erb. solide Arbeiter Schlafstelle. Näh. Part. 2542
Hirschgraben 10, Schlafstelle an r. Arbeiter zu vermieten. 2582
Meisergasse 13, erb. zwei rl. Arb. Kost u. Logis (p. W. 7 Mk.). 1427
Moritzstraße 28, Hth. 1 St. h., erb. anst. Leute Kost und Logis (per W. 10 Mk.). 2377

Moritzstraße 28, Hths. 2 St. l., bei Frau **Krück** erhalten zwei anständige Leute Kost und Logis pr. Woche 10 Mk. 596
Moritzstraße 30, S. 1 St., erhalten zwei Pers. g. Kost u. Logis. 1657
Oranienstraße 15, erb. j. Leute vollst. Kost und Logis. 2521
Römerberg 33, erhalten zwei Personen gute Schlafstelle. 2511
Schachtstraße 8, erhalten reinliche Arbeiter Logis. 2433
Schulgasse 4, Hths. 2 St. l., erb. reinf. Arbeiter Kost u. Logis. 1711
Schulberg 11, Part. r., erb. zwei solide junge Leute schön. Logis. 2577
Schwalbacherstr. 37, Hth., erb. rl. anst. j. Leute g. Kost u. Log. 1494
Schwalbacherstraße 41, Hth., kann ein reinf. Arbeiter Schlafstelle erh. 2491
Schwalbacherstraße 51, 2 St., erhalten zwei reinf. Arbeiter Kost und Näheres 2 St. 2486
Schwalbacherstraße 75, können reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. 1656
St. Schwalbacherstr. 9, 1, erb. Ladenmädch. b. Kost u. Logis. 1656
Wellrichstraße 32, 2 St., erb. anst. j. Leute Kost und Logis. 22, Frontsp. Ein bis zwei reinliche Arbeiter erhalten billigt Kost und Logis. Näh. Römerberg 22, Weggerladen.

Leere Zimmer, Manfarden, Kammern.

Vertramstraße 13, Mittelbau, 2 schöne Zimmer mit Keller an eine einzelne Person per sofort zu vermieten. Näh. Bordenh. P. 1106

Blücherstraße 22 ein unmöbl. Zimmer zu verm. Näh. im Hth. 2253
Blücherstraße 7, Mith. Part., ein Zimmer an ruh. Fam. zu v. 2461
Blücherstraße 7, Mittelh. Part., ein Zimmer auf sofort zu verm. 876
Blücherstraße 24 ein Parterre-Zimmer zu vermieten. 2210
Feldstraße 20 ein einzelnes Zimmer zu vermieten. 2195
Feldstraße 26 ein sch. l. Z. mit Keller auf 1. Mai zu vermieten. 1943
Feldstraße 27 ein leeres Zimmer auf gleich zu vermieten. 1526
Frankenstraße 19, 2 St., ein großes leeres Zimmer zu vermieten. 2629
Friedrichstraße 3, Hth. 2 L., ein schönes großes Zimmer leer zu verm. 1480
Gochstraße 20 zwei Zimmer auf sofort o. später zu vermieten. 2481
Jahnstraße 44 ist 1 geräumiges heizbares Zimmer mit Keller an ein ruhiges Fräulein auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst. 950
Kellerstraße 14 schönes l. Parterre, m. Keller a. gl. o. sp. zu v. 2481
Moritzstraße 30 ist im Hinterhaus, 2. Etage, 1 schönes leeres Zimmer mit sep. Eingang auf 1. Juli zu verm. Näh. Vorderh. Part. 2607
Moritzstraße 50, 2, großes l. Zimmer zu vermieten. 1559
Philippstraße 12, 1. Et., sind 2 auch 3 Zim. sehr bill. zu verm. 2629
Platterstraße 33, im Laden, ein leeres Zimmer zu vermieten. 2566
Rheinstraße 46 gr. hell. Zimmer leer auf gl. zu v. Näh. 2 St. 1953
Schachtstraße 9 ein leeres Zimmer auf gleich zu vermieten. Näh. im Speisekellern. 8773
Sedanstraße 4 zwei gr. l. Z. m. Kochgelegenh. z. v. Näh. B. 2533
Sedanstraße 6 ist ein Parterrezimmer nebst Manfarge auf gleich oder später zu verm. Näh. Hth. 1 St. 2241
Steingasse 3 ein großes leeres Zimmer zu vermieten. 2141
Steingasse 19 ein leeres Zimmer zu vermieten. 1405
Walramstraße 23 leeres Parterre-Zimmer für sofort zu verm. 1234
Walramstr. 33, Bdh., leeres Zimmer (sep. Eing.) auf gleich oder später zu vermieten. 2142
Großes Zimmer und Manfarge billig. Näh. Rheinstraße 81, 1. 2293
Wilderstraße 4 leere Manfarge zu vermieten. 2468
Wilderstraße 13 ein Dachzimmer auf gleich oder später zu verm. 709
Wibrechtstraße 28 helle Manfarge zu vermieten. 2424
Wibrechtstraße 34 eine Manfarge an einz. Person zu vermieten. 2410
Wibrechtstraße 20 ist eine Manfarge zu vermieten. 2410
Wibrechtstraße 25 ist eine Manfarge an eine einzelne ruhige Person zu vermieten. Näh. Rheinstraße 95, Part. 2617
Dogheimerstraße 14, Stb., 3 ineinandergeh. Dachkammern z. v. 1650
Faulbrunnstraße 9 zwei oder drei Manjarden im Hinterhaus per sofort oder später zu vermieten. 951
Geisbergstraße 20 heizbare Manfarge zu verm. Näh. Bel.-St. 1144
Goeckstraße 1 Manfarge an ruhige Person zu vermieten. 2517
Grabenstraße 20 zwei Dachzimmer u. Keller auf 15. Mai zu verm. 2177
Gäfenstraße 5 eine Manfarge zu vermieten. 2320
Helenenstraße 6 ist im Vorderh. eine schöne Manfarge an eine einz. Person zu verm. 2048
Hellmündstraße 52 1 heizb. Manfarge an eine einz. Person zu verm. 2048
Hermannstraße 19 leere Manfarge zu vermieten. 2048
Herrngartenstraße 11, Part., eine schöne große l. Manfarge zu verm. 2406
Karlstraße 9 schöne Manjarden an ruhige Leute auf gleich oder später zu vermieten. 2213
Karlstraße 34 ist eine schöne Manfarge zu vermieten. 2601
Kirchgasse 23 gr. heizbare Manfarge zu vermieten. 1807
Konigsstr. 5, Gartenh. bei Krümmelbein. l. Manf. z. v. 2626
Krugstraße 17 eine schöne heizbare Manfarge an eine einzelne Person zu vermieten. Näh. bei G. Knefel. 2406
Nicolasstraße 7 schöne geräumige Manfarge mit Herd zu vermieten. 2052
Oranienstraße 50 eine große heizbare Manfarge sofort zu verm. 2066
Rheinstraße 63 sind 2-3 schöne Manjarden zu vermieten. 850
Riehlstraße 4 eine große Manfarge zu verm. Näh. 143
Römerberg 35 heizbare Manfarge mit Keller, 7 Mk. monatlich, auf sofort oder 1. Juni zu vermieten. 2451
Schützenhofstraße 3, 1, eine große helle Manfarge an einzelne Person zu vermieten. 1831
Stiftstraße 1 schöne große Manfarge zu vermieten. 2189
Taunusstraße 39 zwei ll. Manjarden an ruhige Person gleich oder später zu vermieten. Näh. 1. Etage. 2384
Walramstraße 4 neue heizb. Manf. an einz. Person sofort zu v. 2520
Walramstraße 18 eine Manfarge auf gleich oder später zu vermieten. Näh. 1 St. links. 2136
Wellrißstraße 37 heizbare Manfarge auf sogleich zu vermieten. 2307
Eine leere Manfarge an eine einz. Person zu vermieten. Näh. Bertramstraße 14, Part. r. 2038
Gleich am Mittelpunkt der Stadt, in seinem Haus, ausnahmsweise an durchaus soliden Mieter 1 gr. Manfarge dauernd zu vermieten, leer 8 Mk., möbliert 12 Mk. monatlich. Freie schöne Aussicht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2596

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Moritzstraße 70 ist eine Wagenremise zu vermieten. Näh. Part. 2438
Wilderstraße 55 Stall und Wohn. zu verm. Näh. Blücherstr. 14, 3. 1776
Wilderstraße 65 eine Stallung mit Wohnung u. Zubeh. zu verm. 2129
Dogheimerstraße 58 ist Stallung für 1 und 2 Pferde zu verm. 2313
Blücherstraße 9 ein großer Keller, ca. 40 Dmtr., zu vermieten. 532

Friedrichstraße 47 ein Weinfeller zu vermieten. 826
Schulberg 17, 1 r., schöne gute Keller-Abtheil. auf sofort zu verm. 2229
Schöner Keller f. z. v. Kapellenstraße 2b. 2229

Weinfeller,

ca. 60 Stüd haltend, für sofort oder später zu vermieten, Näh. im Tagbl.-Verlag. 1369

(Fortsetzung f. 4. Beilage.)

Immobilien



Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittelung v. Immobilien jeder Art. 674
 Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslökalen.

Agence d'Immeubles.	Immobilien-Agentur.	Houses-Agency	Agenzia d'immobili
Achats, Vente, Louements, d'immeubles en chaque genre. Renseignements gratuits par	An- u. Verkauf von Immobilien jeder Art. Vermietungen. Auskünfte kostenfrei durch	to buy, sell or to rent houses, Villas, flats, of every kind. Particulars kost-free by	si vendono o si affittano case, villas ect. d'ogni genere. Informazione gratuite.

Otto Engel, Friedrichstrasse 26, P.

3967

Immobilien zu verkaufen.

Neues Haus, Rent. Haus (Rheinstr.) m. Hintergarten feil. Näh. Tagbl.-Verlag. 5642
 dicht an der Rheinstraße, Mtl. 1000 nachweislich freien Ueberflus, unter der Tage zu verkaufen. Heinrich Faust, Hermannstraße 18.

Zwei Mientenhäuser

in der besten Lage Wiesbadens alsbald preiswürdig zu verkaufen, event. auch auf ein kleines Landhaus zu veräußern (hier oder auswärts). Offerten von Selbstreflectanten unter N. O. N. 497 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Schöne Villa, 5 Min. v. Kurhaus, enth. 8 Zim. u. reichl. Zubeh., ca. 42 Ruth. Garten, für den äußerst billig. Preis v. 52,000 Mk., weit unterm Selbstkostenpreis, zu verk.

Landhaus im Nerothal, gut rent., preisw. zu verk.

Etagenhaus (Adolphsallee), Mtl. 1000 netto Ueberflus, lassend, preisw. zu verk.

M. Villa in Wiesbaden für 25,000 Mk. zu verk. Näh. durch die Immo.-Agentur von Otto Engel, Friedrichstraße 26. 5665

Villa, 12 Zimmer, 2 Küchen, Loggia u. f. w., f. Mtl. 48,000 zu verkaufen. Anfragen verm. unter V. V. 528 der Tagbl.-Verlag. 5652

Haus mit großen Verhältnissen, für jed. Geschäft geeignet, Theilung halb. zu verk. Mtl. 1400 Ueberflus. Heinrich Faust, Hermannstraße 18. mit Garten nahe der Dierentmühle zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5539

Schönes Landhaus, Balkenmühlstr., für 2-3 Famil., mit großem Garten, Sterbefall wegen zum Tagpreis zu verk. Otto Engel, Friedrichstraße 26. 5665

Haus mit gut gehender Messerei zu verkaufen. Statt Anzahlung kann Fleisch geliefert werden. Offerten unter J. T. 933 an den Tagbl.-Verlag. 4122

Kleine Villa in schöner ebener Lage, 6 Zim. u. Zubeh., für den Tagpreis zu verk. Otto Engel, Friedrichstr. 26. 4973

Blumenstr. 7 Villa mit 20 Ar großem Garten mit vielen Obstbäumen zu verkaufen. 8959

Villa Bierstädterstr. 18b 12 bewohnbare Räume mit allen Bequemlichkeiten, schönste Höhenlage, herrliche Aussicht, sofort zu verk. od. zu verm. Näh. Dogheimerstraße 17, B. od. Saalgasse 5, P. 5118

Schönes neues Haus m. Balkon u. Vorgarten, ohne Hinterh., preisw. mit 4-6000 Mk. Anzahlung zu verk. Offerten unter B. U. 948 an den Tagbl.-Verlag. 5143

Rosenstrasse

geräumige Villa in schönem Garten zu verkaufen. 4393
J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

Geschäftshaus f. Colonialwaaren o. Metzger geeign. (1800 Mk. Ueberfluß), zu verk. d. Fr. Gerhardt, Taunusstr. 25. 4398

Zu verkaufen oder zu vermieten per sofort Villa Rosenfrank, Leberberg 10, mit großem Garten durch die 4694
Immobil.-Agentur von J. Chr. Glücklich, Nerostr. 2.

20,000 Mk. unterm Selbstkostenpreis. Herrschaftliche neue Villa, 12 Z., Garten u., für 65,000 Mk. zu verkaufen d. Fr. Gerhardt, Taunusstr. 25. 5063
Zu verk. oder zu verm. schönes Haus mit Garten (Dambachtal) durch J. Chr. Glücklich, Nerostr. 2. 4690

Herrschaftliche Villa an den Kuranlagen, mit schönem Garten, zu verk. oder zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4109

Die Villa Sonnenbergerstraße 30 ist Erbtheilung halber zu verkaufen. Auskunft ertheilt 3189
J. R. Dr. Brück, Schönenhofstraße 6.

Zu verk. Villa in den Kuranlagen mit gr. Garten, zwei Bauplänen, Stall u. durch J. Chr. Glücklich, Nerostr. 2. 4689
Zu verk. sehr preiswerth Villa nächst dem Walde mit Garten, durch J. Chr. Glücklich, Nerostr. 2. 4688

Das Haus Lonsenstraße 8 mit einem Flächeninhalt von 39 1/2 Ruthen ist zu verkaufen, event. zu vermieten. Näh. bei Gebr. Esch, Wollmühle. 3188

Alwinenstraße 20 und 22 hochherrschaftliche Villen, elegante Ausstattung, je 10 Zimmer, Bad, Servierzimmer, Dienerschaftstreppe, Lieferanteneingang u., mit reichl. Zubehör, großer Garten, herrl. Fernsicht auf die Stadt u. Umgebung, sehr preiswürdig zu verkaufen o. zu verm. Näh. daselbst od. Adelsheimstr. 52, 2. 168
Ein gut gebautes Haus in der Nähe der Hauptpost und der Bahnhöfe, 5% rent., ist ohne Zwischenhändl. zu verk. Näh. im Tagbl.-Verl. 217

Villa Langstr. 8 u. 12 (Nerothal), 8 und 10 Zimmer mit reichl. Zubeh., prima u. comf. gebaut, mit schönen großen Gärten, prächtig ruhige Lage, nahe dem Walde und der Dampfbahn, sind anderw. Unternehmungen halber sehr preiswerth zu verkaufen. Näh. Langstraße 12. 4562

Ein sehr rent. Haus mit Wirthsch. und zu sonst. jed. Geschäft geeignet, ist bei einer Anzahlung von 10,000 Mk. preisw. zu verkaufen. Offerten unter W. R. 899 an den Tagbl.-Verlag. 1533
Ein sehr rentabl., im besten Zustande sich befindl. Haus in bester Lage des südl. Stadth., mit 4 schönen gut verm. Etage, Vorgart., neuer Canalst. u., Verhältn. halb. sehr preisw. zu verk. Auch wird ein kleineres Haus (auch kleiner Landh.) od. ein Grundstück mit in Kauf genom. Gef. Off. unt. A. W. 441 an den Tagbl.-Verl. 5430

Die beiden neuerbauten eleganten herrschaftlichen Villen Victoriastraße 39-41, für eine auch zwei Familien passend, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. nebenan Victoriastraße 43. 5235

Ein sehr rentabl. Etagenhaus in bester Lage des südl. Stadth., Erbtheilung halber anz. preisw. (weit unt. d. Lage) zu verk. Gute Capitalanl. Gef. Off. unt. Z. T. 396 an den Tagbl.-Verl. 5308

Villa (Emmerstraße), 14 große Räume, 2 Etage, Vor- u. Hintergarten, in bestem Zustande, sofort für 65,000 Mk. zu verkaufen durch A. Eichhorn, Agent, Nerostr. 34.

Ein hübsches Landhausbesitzth. in schöner, gesunder Lage Wiesbad. (feinste Landhausl.), mit groß., gut angeleg. Garten dabei, w. Sterbef. sehr preisw. zu verk. Gef. Off. unt. A. U. 392 an den Tagbl.-Verl. 5306

Sehr preiswerth zu verk. herrschaftl. Besitz. bei Wiesbaden, 8 bis 10 Morgen Park, Stallung, Remisen u. Näh. nur durch die 4693
Immobil.-Agentur von J. Chr. Glücklich.

Zu verkaufen Wegzugs halber comf. Haus mit Garten in Bad Schwalbach. Näh. durch J. Chr. Glücklich. 4692
Sehr billig zu verk. wegen Krankh. d. Hotel mit Inventar in Bingen a/Rh. durch J. Chr. Glücklich. 4691

Sonnes a. Rh., Luftkurort. Villen und Privathäuser

von Mk. 15,000 bis Mk. 120,000 preiswerth zu verkaufen, event. auch zu vermieten.

Johannes Kolfenbach.

Sonnes a. Rh., Hauptstraße 60.

Villen-Bauplatz, großartige Höhenlage, ca. 76 Rh., auch getheilt an fertiger Straße, preiswürdig unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen durch 5624
Ernst Heerlein, Immo.-Agentur, Neugasse 7a, Entresol.

Villen-Baupläne.

Zwei Villen-Baupläne nahe der Wilhelmstraße und Kuranlage, an ausgebauter Straße, mit genehmigten Bauplänen, zu verkaufen durch 4378
W. May, Bahnstraße 17.

Banterrair,

prachtvolle und gesunde Lage, unter constanten Bedingungen ganz oder getheilt zu verkaufen. Näh. Drudenstraße 1, 2. Et. r. 4725
Ein schöner gr. Bauplatz (Gepfl.) für Etagenhaus, in bester Lage des südl. Stadth., außerordentl. preisw. u. unter sehr günst. Bedingg. zu verk. Gef. Off. unt. B. U. 398 an den Tagbl.-Verl. 5805

Bauplatz für eine Villa im vornehmsten Kurviertel, circa 26 □ Rh., zu verkaufen. Näh. Tagbl.-Verl. 4108

Immobilien zu kaufen gesucht.

Etagenhaus, rentabel, südlicher Stadtheil, zu kaufen gesucht durch 5061
Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25.

Hotel 1. od. 2. Ranges,

auch gut. Badhaus hier in Wiesb., zum Preis von 3-500,000 Mk. zu kaufen gesucht. Offerten sind zu richten an 5391
Phil. Ant. Feilbach, Kirchgasse 32.

Villa im Preise bis 60,000 Mk. zu kaufen gesucht durch 5391
Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25.

Geldverkehr

Rheinische Hypotheken-Bank in Mannheim.

Wir gewähren auf gute Objecte hypothekarische Darlehen an erster Stelle gegen 4 % Zinsen und eine mäßige Abschlußprovision.

Bei Baugeldern ist der Zinsfuß nur während der Bauzeit etwas erhöht.

Anträge nimmt Herr Rechtsanwalt Ernst Leisler, Langgasse No. 19, I in Wiesbaden, entgegen. Die Hypotheken für die Bank werden stempelfrei ausgestellt.

Rheinische Hypotheken-Bank.

Hypotheken-Bauanlehen

geträgt auf Objecte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Be-
leihung zum niedrigsten Zinssfuß u. ohne jedes Einhalten unter vortheil-
haftesten Bedingungen in alleiniger directer Vertretung erster Hypotheken-
Institute das

Hypoth.-Geschäft von Herm. Friedrich, Bärenstrasse 3, 1.
Bez.-Fernsprech-Anschluß No. 276. 552

Immobilien- und Hypotheken-Geschäft

Ernst Heerlein, Reugasse 7a, Entreehof.

Hypotheken-Capital in directer Bankvertretung unter 4%, frei von
Bankprovision, für 2. Hypotheken freies Capital an Hand. Schnellste
Erledigung aller Aufträge. 1514

Für gute kostenfreie Placirung von Capitalien auf 1. oder
2. Eintrag. hält sich bestens empfohlen das Bank-, Commiss.-
u. Hypotheken-Geschäft von 5664
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Capitalien zu verleihen.

Hypoth.-Capitalien per 1. Juli zu vergeben. Offerten unter
N. K. N. 516 an den Tagbl.-Verlag.

30,000—40,000 Mfr.

leihen. Näh. im Tagbl.-Verlag.
20—30,000 Mfr. auf gute 2. Hypoth. zu 4 1/2—4 1/4%, auch
getheilt auszul. Gef. Off. unt. V. V. T. 503 an den
Tagbl.-Verl.

Capitalien

zur 1. u. 2. Stelle zu 4, 4 1/2
u. 4 1/4 % in versch. Betr. w.
nachgew. d. Lud. Winkler, Elisabethenstraße 7, 1 Et.
Mfr. 34,500 auf 1. od. gute 2. Hypothek ganz od. getheilt auszuleihen.
Off. an C. Wagner, Wellrichstraße 48.

50—80,000 Mfr. auf gute 1. Hypoth. zu billig. Zinsf., auch
getheilt auszul. Gef. Off. unt. T. U. E. 502 an den
Tagbl.-Verl.

5- u. 10,000 Mk. gegen 2. od. 3. Hypothek sofort od. später aus-
zuleihen. J. Meier, Hypotheken-Agentur, Taunusstr. 18. 5426

70,000 Mfr. auf gute 2. Hypoth. zu 4 1/2 % zum 1. August,
eventl. auch etwas früher, auszul. Das Capital kann auch
getheilt in kleineren Beträgen gegeben werden. Gef. Off.
unt. G. A. 7 an den Tagbl.-Verl. 5681

40—45,000 Mfr. auf gute 2. Hypoth. à 4 1/4 % sof. zu gebeu.,
auch geth. Näh. bei 5663
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Mfr. 20,000

auf erste Hypothek zu niedr. Zinsfuß, auch
gerheilt, eben. Direct ohne Vermittelung
zu verleihen. Näh. unt. Chiffre E. U. 951 an d. Tagbl.-Verl. 5666

6000, 8—10,000, 12—14,000, 15—25,000 Mfr. auf 2. Hypothek
auszul., Restkaufsch. werd. übern. Imand, Kl. Burgstr. 8. 5667

Fremden-Verzeichniss vom 6. Mai 1895.

Adler.	Eisenbahn-Hotel.	Goldene Krone.	Zur guten Quelle.	Taunus-Hotel.
Altenberg, Berlin	Louffienplan, Kfm. Köln	Zamory, m. Fr. Berlin	Debusmann, Fr. Bremberg	Klinghammer, Kfm. Köln
Gierscher, Zerbst	Kasimirde-Markowski, Gutsbes. Oesterreich	Hühling, m. Tocht. Halle	Halauska, Buchh. Salzburg	Mehlgarten, Magdeburg
Heckel, Maglan	Zum Erbprinzen.	Blumenthal, Kfm. Leipzig	Fein, Kfm. Frankfurt	Krause, m. Schw. Danzig
Jungaberle, m. Fr. Pforzheim	Wermuth, m. Fr. Cassel	Weisse Lilien.	Quisisana.	Herbold, Kfm. Köln
Lechten, Strassburg	Becker, m. Fr. Köln	Hoffmann, Berlin	Boerner, Berlin	Welmi, m. Fr. Amsterdam
Dernp, m. Fr. Borghorst	Schlag, m. Fr. Köln	Lipschitz, Kfm. Berlin	Selten, Fr. Breslau	Neudecker, Kfm. Köln
Pfeiffer-Rissmann, Fr., Hof- opernsängerin, Darmstadt	Rosenfelder, m. Fr. Frankfurt	Bauer, Wloclawek	Müller, Frl. Breslau	Taunus-Hotel.
Eilers, Bielefeld	Haug, m. Fr. Pforzheim	Nassauer Hof.	Crons, Crefeld	Immer, Fbkb. Münster
Erckmann, Brüssel	Heuser, Nastätten	Windthorst, Maisenhausen	Rhein-Hotel.	v. Bernuth, Kfm. Antwerpen
Wolf, Revisor, Berlin	Weissenborn, Bremen	Moser, m. Fr. Berlin	Kapnist, Graf. Petersburg	van Hanten, Düsseldorf
Gätting, Plauen	Isemann, Frl. Aerzen	Murray, Dir. Gothenburg	Laplough, Leamington	Frings, m. Fr. Düsseldorf
Rempel, Bielefeld	Bormann, Halberstadt	Nolte, Fbkb., m. Fr. Köln	Laplough, Leamington	Badel, Fr., m. Fam. Marburg
Neumann, Frankfurt	Grüner Wald.	Hotel National.	Laplough, Frl. Leamington	van Hanten, Fr., m. T. Borg
Siller, Barmen	Jarnisch, Kfm. Stuttgart	Zimara, Frl. Petersburg	Mann, m. Fr. Scabaro	Eulenstein, Rent. Nien
Lederle, Gutsbes. Neustadt	Hochhut, Kfm. Eschwege	Grandjawan, Frl. Petersburg	Laplough, Scabaro	Hofmann, m. Fr. Hannover
Langenfass, Berlin	Veitinger, Kfm. Cassel	Lüttje, Fbkb. Barmen	Prinze, Scabaro	Frings, Frl. Düsseldorf
Muermann, m. Fr. Minden	Müller, Kfm. Berlin	Wicker, m. Tocht. Chemnitz	Prinze, 2 Frl. Scabaro	Meller, Dr. med. Düsseldorf
Belle vue.	Grünge, Kfm. Haida	Massau, m. Fr. Schöenberg	Ritter's Hotel garni und Pension.	Leopold, m. Fr. Finslan
Heymann, m. Fr. Amsterdam	Weidemann, Königsberg	Hotel du Nord.	Schulze, Kfm. Nordhausen	Gelauer, Frl. Potsdam
Hotel Block.	Kirchher, Kfm. Mannheim	Eckert, Lichtenberg	Caesar, Nienhagen	Troeger, Lieut. Münster
Uelsmann, Dr. Königshütte	Wohlleben, Kfm. Leipzig	Grunebaum, Chicago	Wuth, Frl., m. Nichte, Diez	Frings, Rent. Düsseldorf
Happoldt, Langenöls	Berger, Kfm. Dresden	Strieok, Chicago	Römerbad.	Janssen, Kfm. Crefeld
Meyenberg, Dr. Hannover	Pickel, Fbkb. Hachenburg	Ring, New-York	Schulze, Nordhausen	Diehl, Dir. Gießen
Se. Durchl. Fürst zu Löwen- stein, Wertheim	Hotel zum Hahn.	Cookley, San Francisco	Weber, m. Fr. Frankfurt	Pfahl, Rent., Dr. Bonn
Spetschensky, Petersburg	Wunderschütz, Crefeld	Graf Chamare, Ratibor	Schoenfeld, Fbkb. Brieg	Voss, Fr., Rent. Amsterdam
Schwarzer Bock.	Kramer, Fr. Helmstadt	Nonnenhof.	Fiedler, Director. Brieg	Hotel Victoria.
Rogge, m. Fr. Harburg	Cowe, Frl., Rent. Helmstadt	Musset, Stolberg	Wünsch, Rostock	Ohlsen, m. Fr. Darmstadt
Law, Frl., Rent. Dresden	Vier Jahreszeiten.	Weicke, Ing. Eschweiler	Jaenicke, Major. Gera	Dobson, j. Hohen
Zwei Bücke.	Conrad, m. Fr. Berlin	Walther, Kfm. Lennep	Heinicke, Gera	Dobson, jr. Hohen
Walther, Postdir. Hainichen	Standertskyoli, Finnland	Fahndrich, Kfm. Aachen	Böhm, Kfm. Beuthen	Hotel Vogel.
v. Scharenberg, Prof. Koburg	Standertskyoli, Finnland	Elsner, Kfm. Berlin	Weisses Ross.	Klees, Kfm. Frankfurt a. M.
Schultze, Rent. Berlin	de Kuyper, Rotterdam	Jacobs, Kfm. Köln	Riedel, Schleiz	Carl, Fr. Drumburg
Hotel Bristol.	Litsan, m. Fam. Rotterdam	Hunt, London	Wieter, Kfm. Hamburg	Hoffmann, Fbkb. Herborn
Dresel, m. Fr. Dalbke	v. Auer, Fr. München	Hotel Oranien.	v. Harff, Freifr. Schleiden	Hotel Weiss.
Tenge, Frl. Schloss Holte	Pension und Hotel	v. Haniel, Schl. Haimhausen	Schützenhof.	Brandts, jr. M.-Gladbach
Cölnischer Hof.	Kaiserbad.	v. Berger, Fr. Dresden	Flade, Fr. Chemnitz	Schaarschmidt, Helmstedt
Barth, Fr. Dresden	Branken, Berlin	Park-Hotel.	Bechtel, Frankenthal	Zauberflöte.
Förster, Fr. Dresden	v. Alvensleben, Berlin	Behrens, Fr. Hamburg	Balbach, Kfm., m. Bed. Berlin	Janssen, Kfm. Köln
Schiebler, Frankenberg	Delius, Dir. Harburg	Oehlschläger, Frl. Leipzig	Rüdel, Fr. Dudweiler	Reichenbach, Kfm. Ess
Hotel Dahlheim.	Ramm, Rittergutsbes. Deetz	Pariser Hof.	Holstein, Kfm. Berlin	Hornberger, Kfm. Stuttgart
Schilling, Braunschweig	v. Massow, Offiz. Demmin	Denk, Nürnberg	Weisser Schwan.	Theewald, Kfm. Halle
Engel.	Hotel Kaiserhof.	Gottweiss, m. Fr. Leipzig	Friemann, Kfm. Gothenburg	In Privathäusern.
Richter, Kfm. Stettin	Tschumarkoff, Russland	v. Diebitsch, N.-Ullersdorf	Bergmark, Kfm. Gothenburg	Pension Credé Amsterdam
Hoepke, Rent. Berlin	Grell, Fr. Hamburg	Hotel St. Petersburg.	Hotel Schweinsberg.	Herfkens, Villa Stolzenfels.
Reiche, Rent. Dresden	Burghard, Frl. Hamburg	Excell v. Struwe, Karlsruhe	Wesche, Kfm. Düsseldorf	Lehmann, Rent. Berlin
Erdmann, Fr. Berlin	Simon, m. Fr. Neuss	v. Stackelberg, Petersburg	Becker, Kfm. Darmstadt	Christl. Hospiz.
Podiasky, Fr. Berlin	Kraenkel, m. Fr. Köln	Gutmann, Kfm. Gemünd	Schleedorn, Kfm. Offenbach	v. Kamptz, Fr. Merseburg
Braeunig, Dr. med. Blasewitz	Janss, Dir. Rottweil	Polkmer, Rechtsanw. Berlin	Sacher, Freilingen	Villa Speranza.
Petersen, Fr. Christiania	Goldene Kette.	Promenade-Hotel.	Schaurer, Oberl. Homburg	Radcliffe, Lady. Hampshire
Thams, Frl. Christiania	Honrath, 2 Hrn. Berlin	Kahler, Fr. Friedrichsroda	Zur Sonne.	Crofton, Fr. Berkshire
Europäischer Hof.	Brückner, Kfm. Berlin	Güncke, Fr. Friedrichsroda	Fuchs, Homburg	Taunusstrasse 33.
Plühdoren, Frl. Breslau	Nelles, Antweiler	Klaus, Fr. Leipzig	Thierschmied, Kfm. Nernchau	Schwartz, Fr., Geh.-R. Ha
Schwartz, Frl. Breslau			Döll, Platz	

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 211. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 7. Mai.

43. Jahrgang. 1895.

Der Arbeitsmarkt

Jeden Ausgabestags im Verlag, Langgasse 27. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 Uhr an außerdem unentgeltliche Einsichtnahme. Der „Arbeitsmarkt“ enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächsterscheinenden Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen.

Im Concurrenz

über das Vermögen der Firma Hermann & Paul zu Wicker kommen am 11. Mai d. J., Nachmittags 2 1/2 Uhr, auf der Straßenmühle bei Wicker diverse Müller- und Chaisenwagen, sowie Pferde, als:

1. ein Silberschimmel, Stute
2. „ Apfelschimmel „
3. „ brauner Wallach, „
4. „ „
5. „ Rothschimmel, Wallach,
6. „ „ Stute,
7. „ Kohlfuchs, Wallach,
8. „ Fuchs, „
9. „ „
10. „ brauner „

gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung.

Näheres zu erfahren bei dem Unterzeichneten.

Der Concursverwalter.

G. Kullmann, Rechtsanwalt, Wiesbaden.

Protestantische Hauptkirche zu Wiesbaden.

Donnerstag, den 9. Mai 1895, Abends präcis 6 Uhr:

Orgel- und Vocal-Concert

von Adolf Wald, Tonkünstler zu Wiesbaden,

unter gütiger Mitwirkung von Frau Henny Rönch (Sopran) aus Hamburg und Fräulein Marie von Gussewitsch (Mezzo-Sopran) von hier.

Eintrittskarten à 2 1/2 Mk. (Altarplatz und Chorbühne), 1 1/2 Mk. (Schiff), à 1 Mk. (beide Emporbühnen) sind in den Buch- und Musikalienhandlungen der Herren Feller & Gecks, Giess (Rheinstr.), Jurany & Hensel Nachf., Moritz & Münzel, Roemer, Gebrüder Schellenberg und Wagner (am Rathhaus), sowie Abends an der Kasse zu haben.

Der Eintritt kann nur gegen Abgabe der Karten erfolgen.

Oeffnung der Kirche 5 1/2 Uhr Abends.

Fünf Stück prima Apfelwein sind wegen Kümmerung des Fellers sofort zu verkaufen. Fr.-Offerten unter No. 10 hauptpostlagernd Wiesbaden.

Kalk! Besten hydrant. Stuckkalk liefert billigst das Kalkwerk von Carl Weber in Schnybach bei Limburg (Lahn). (Ringofen-Vertrieb.)

Plafate: „Möblierte Zimmer“, auch aufgezogen vorrätig im Verlag, Langgasse 27.

des „Wiesbadener Tagblatt“, Organ für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgebung, erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabestags im Verlag, Langgasse 27. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 Uhr an außerdem unentgeltliche Einsichtnahme. Der „Arbeitsmarkt“ enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächsterscheinenden Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen.

„Der Automat“

macht Kostenträger und Nerven vollständig entbehrlich. Zu haben Gellmündstraße 51, 1 St.

Cervelatwurst,

weiche, zum Streichen, per Pfd. Mk. 1.20.

5719

G. Voltz, Schweinemetzger, Delaspcestraße 1.

Kaufgesuche

Die besten Preise bezahlt J. Drachmann, Metzgergasse 24, für gebr. Herren- und Damenkleider, Gold- und Silbersachen, Schuhe und Möbel u. i. w. Auf Bestellung komme ins Haus.

3047

An- und Verkauf

von gebr. Herren- u. Damenkleidern, Brillanten, Gold, Silber, Waffen, Fahrrädern, Theater- u. Maskengarderoben, Instrumenten, Möbeln, Betten u. ganzen Nachlässen.

Auf Bestellung komme ins Haus.

4887

Jacob Fuhr, Goldgasse 15.

Getragene Herren- u. Damenkleider, Schuhe, Stiefel, Möbel u. dgl. werden stets zum höchsten Preise angekauft. Frau H. Lange, Metzgergasse 35. Auf Bestellungen komme pünktlich ins Haus.

31.

Ich zahle ausnahmsweise gut und kaufe fortwährend:

Damen = Costüme, Herren = Kleider, Militär-Waffenröcke, Mäntel u. Hosen, Stiefel 2c. 2c., Federbetten, Brillanten, Gold u. Silber, sowie ganze Nachlässe, hier u. auswärts. Auf Bestell. komme pünktlich ins Haus.

S. Landau, Metzgergasse 31.

Gebr. Kleider, Schuhe, Möbel, Musikalien, Gewehre werden zu jedem anständigen Preis angekauft.

S. Herz, Metzgergasse 25.

Pfandscheine

von Waaren aller Art, Gold, Silber, Brillanten u. Antiquitäten werden stets zu hohen Preisen angekauft bei

5446

S. Rosenau, Metzgergasse 13.

Komme auf Wunsch ins Haus.

Möbel, Kleider, Schuhe, Gold, Silber u. alle alte Gegenstände bezahlt sehr gut Karl Ney, Heleneustraße 4.

Eingelagerte Möbelstücke, ganze Wohnungs-Einrichtungen kauft zu den höchsten Preisen A. Reinemer, Dogheimerstraße 14.

5605

Hohelegante massive Herren-Zimmereinrichtung in Eichen, Mahag. od. sonst feiner Holzart, nicht fournirt, zu kaufen gef. Off. m. Preisang. erb. Meyer Sulzberger, Neugasse 3.

5596

Seltersfrüge, ganze und halbe, werden angekauft Wellstr. 46.

4924

Verkäufe

Sehr gut gehende Bäckerei mit Haus zu verkaufen. Anzahlung 10–15,000 Mk. Agenten nicht ausgeschlossen. Offerten sub P. D. 81 an den Tagbl.-Verlag. 4351

Neue goldene und silberne Herren- und Damen-Uhren — Gelegenheitskäufe — verkauft unter Garantie staunend billig M. Sulzberger, Neugasse 3, 1. St. 1698

Eine graue Frühjahrs-Jacke sehr billig zu verkaufen Dranienstraße 35, Vorderh. 3 l. 4252

Ein graues Kleid, fast neu, schlanke Figur, billig zu verkaufen Hellmündstraße 60, Seitenb. 2 Tr. 4252

Ein neuer Uniform-Mock, am besten für Kutscher geeignet, billig zu verkaufen Bleichstraße 14, 3. 4252

Glad-Appen stets zu haben. Carl Meilinger's Special-Abtheilung für Herren-Confection. 3

Ein neues elegantes Schlafzimmer, Rußb. matt und blank, billig zu verkaufen Moosstraße 7, Parterre. 1738

Betten, Kleiderschränke, Spiegelschrank, Tisch, Stühle, Spiegel, Plüschgarnitur, Bettstelle mit Sprungrahmen, Bilder, Kinder-Sitz- u. Liegewagen, Regulator-Uhr, Küchenschrank, diverses Porzellan, 1 Tafel-Clavier billig zu verkaufen Dohheimerstraße 14. 5428

Betten, vollst., mit Deckbett von 18 Mk. an, Kommode, vierschubl., 18 Mk., Waschkommode 18 Mk., Mah.-Antoinetten- und Blumentisch, Trümeau- und Toiletten-Spiegel, Nummer Diener, ein u. zweithürige Kleiderschränke bill., Secretär, Brandstische, dreitheil., 35 Mk., Tische von 6 Mk., Stühle von 3 Mk. an, Sopha 10 Mk. zu h. Hermannstraße 12, 1 St. 5897

Zu verkaufen zwei noch ganz neue mit Daunen gefüllte Feder-Steppdecken in altrosa u. blauer indischer Seide. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 5432

Zwei eleg. laed. Bettstellen mit hohen Häuptern b. zu verkaufen Moosstraße 7. 1992

Eine zweischl. laed. Bettstelle mit Sprungrahmen, dreith. Seegrasmatt mit Keil, neu, sehr billig zu verkaufen Hermannstr. 19, 1 St. r. 5062

Salon-Garnitur (Sopha u. 6 Stuhl), fast neu, zu verk., auch Tausch geg. and. Möbel, Taunusstraße 25, P. r. 5062

Billigste Bezugsquelle für Möbel jeder Art.

4 Divans à	100 Mk.	Verticow mit Aufsatz	54 Mk.
Complete Betten	50–200 "	Kleiderschränke	20–72 "
Plüsch-Garnitur	120 "	Kommode, vierschubl.	33 "
Canape, Ottomane	36 "	Mattagen jeder Art	5–60 "
Stühle	3–10 "	Spiegel von	3–74 "
Sophatische jeder Art	18–24 "	Küchenschränke, Tische billigt.	

Marktsstraße 22, 1. St., nächst dem Stadtbrunnen.

Bücherstraße 3, 1. St., f. verschiedene neue Möbel, als: 1 Verticow, 1 Canape, 1 Kommode, 1 Gallerie-Schrank, 1 Kleiderschrank, 2 franz. polierte Bettstellen, 1 Waschkommode, 2 Nachttische, Handtuchgestelle u. verschiedene Spiegel bill. zu verk. 5425

Antik Empire, Schreibsecretär mit vielen Schubladen und Geheimfächern, eingelestes Holz und Beschläge, billig zu verkaufen. Offerten unter M. Z. 473 an den Tagbl.-Verlag.

Neuer Divan, Ottomane, gebr. Canapee bill. Michelsberg 9, 2 l. 5004

Ein- und zweithür. Kleider- und Küchenschränke, Kommode, Waschkommode, Bettstelle, Brandstische, Nachttische, Tische, Anrichte und Küchensetzer zu verkaufen Schachtstraße 25. Schreiner Thurn. 3276

Kleider- u. Küchenschr., Waschkom., Bettst., Nachttische, Tische, Anrichte m. u. ohne Schüsselb. z. verk. Schreiner Kreiner, Heleneustr. 18. 3184

Verich. Möbel, Actenschr., Bettst. m. Sprungbr. u. A. Bleichstraße 4, 1 l.

Gischränke

billig zu verkaufen Wellstrasse 6, Part. 5465

Ein transportables Verkauf-Häuschen ist billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3456

Gisckasten, groß, für Rohreis geeignet, billig zu verkaufen St. Webergasse 13. 5552

Ein gr. viereck. Firmenschild u. 1 Aushänglampe zu verkaufen Langgasse 47, 2. 4858

Eine Präsmaschine für Metall billig zu verk. Heleneustr. 14. 3998

Geschäftswagen, fast neu, f. Messger o. Milchb. passend, zu verk. Näh. St. Webergasse 13. 5553

Michelsberg 21 ist ein Messgerwagen, auch als Breat, zu verkaufen oder zu vermieten. 885

Ein Zweispänner-Wagen zu verkaufen bei

H. Schanack, Gerichtsstraße.

Ein Zweispänner-Wagen mit Leitern, ein Schneepflügen und eine Häckelmaschine zu verkaufen. Näh. Röderstraße 21, Laden.

Verich. Handarren, für jedes Geschäft pass., zu verk. Frankenstr. 9, 2

Ein Kinder-Sizwagen, Kinder-Stühlchen, lackierte zweischl. Bettstelle, Seegrasmatt, Keil u. Strohsack (gebraucht) ist billig zu verkaufen.

J. Linkenbach, Nerostraße 33.

Ein Fahrstuhl billig zu verkaufen Rheinstraße 60, Part.

Krankenwagen Abreise halber billig zu verkaufen Saalgasse 10. 5668

Ein gut erb. Fahrrad ist billig zu verkaufen Wellstrasse 31.

Gebr. Fahrräder jeder Art mit Garantie staunend billig zu verkaufen. Peter Barth Wwe., Frankenstraße 14. 4882

Zwei große Reale, wovon eins mit Schiebhüren und Schabladen, für Colonialwaaren- oder Puggeschäft zc. passend, billig zu verkaufen beim Schreiner Leimer, Schachtstraße 22. 5460

Marquise (2,64 lang, 1,69 breit), fast neu, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5633

Zwei sehr gut erb. Wetter-Regen- u. Sonnenschirme, 2,65 lang, 1,65 breit, mit sammtl. Zubehör, Umzugs halber billig zu verkaufen Adelhaiderstraße 14, Part. 5044

Grabgitter aus Schmiedeeisen sehr preisw. zu verk. Franz Hirsch, Heleneustr. 6. 5877

Mehrere gebrauchte kleine und große Pumpen billig zu verkaufen Webergasse 49.

Ein fast noch neuer Säulenofen, für Wirtschaft oder ein größeres Lokal passend, billig zu verkaufen. Näh. Römerberg 24.

Schaukeln, Red und Barren bill. bei L. Debus, Moosstraße 7. 5067

Pastisten zu verkaufen Marktsstraße 22. 551

Seh-Zannen zu verkaufen Michelsberg 28, in der Wirtschaft.

Zwei schöne kräftige Schweine (Holsteiner Rasse) zu verkaufen Rambach, Kirchweg 9.

Nechter Dachshund (Brachthier) zu verk. Nerothal 9, 1.

Junge Fox-Terriers billig abzug. Näh. im Tagbl.-Verl. 5561

Dänische Dogge (männlich) zu verkaufen Hofgut Massenheim.

Fox-Terrier (Männchen) billig abzugeben Bücherstraße 12, Part.

Junge Fox-Terriers zu verkaufen Voelkestraße 17, Kroniv.

Wautauben (männliche), auch einzelne, zu verkaufen Schwalbacherstraße 34, Comptoir (Hof).

Feine Harzer Dohlröser, Mangel, Knarr, tiefe Hölzer, sind zu verkaufen bei J. Enkirch, Morisstraße 30, 5th. 1 St. hoch.

Verschiedenes

Alle Personen, welche noch Ansprüche an den Nachlaß der Wittwe Wahrmond hier erheben, ersuche ich, solche innerhalb 5 Tagen bei mir aufzugeben.

Wiesbaden, 2. Mai 1895.

W. Weyershäuser,

Rechtsconsulent,

Hellmündstraße 34.

Ich warne hiermit Jedermann, meinem Manne Etwas zu leihen oder zu borgen, indem ich getrennt von ihm lebe.

Frau Maria Ney.

Bauplatz in vorz. Lage, für seine Villa pass., gegen ein Rentenhaus zu tauschen. 5081

Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Ein Techniker sucht sich mit kleinerem od. größerem Capital bis zu 100,000 Mark an einem nachweislich rentablen Fabrikgeschäft zu theiligen. Off. unter M. Z. 513 an den Tagbl.-Verlag.

Theilhaber, still o. thät., für Fabricationsgesch. v. Conf. u. Gebrauchsart. mit 20–30,000 Mk., die hypothet. sicher gest. w., gef. Off. erb. u. C. V. C. 526 a. d. Tagbl.-Verlag.

Vertreter gesucht.

Zur Einführung eines Consumartikels der Colonialwaarenbranche wird ein tüchtiger Vertreter gegen gute Provision gesucht. Derselbe muß bei den Colonialwaarenhandlungen gut eingeführt sein und solche regelmäßig besuchen. Offerten richte man gefl. unter Chiffre U. U. 547 an den Tagbl.-Verlag. 5653

Malereien

auf Porzellan, Glas, Leinwand, Leder, Seide u. u., sowie Glasgravirungen fertigt kunstvoll an und erteilt Unterricht. Vergoldung und eigene Brennerlei.

Gustav Beyer, Adlerstraße 3,
vormals August Ortel.

Helenenstrasse 4, Part. Helenenstrasse 4, Part.

Gustav Brode, 885

Klavierstimmer und Instrumentenmacher,
übernimmt Stimmungen und Reparaturen unter solider Ausführung.

W. Karb, Schreiner. Spezialität: Poliren, Wischen, Repar.
der Möbel bill. Nerostr. 29 ob. Adlerstr. 31, 1. 1190

Coats-Rörbe zu verleihen

bei **Wendler & Koch, Bleichstraße 24.** 3182

Anfertigung von Costümen, elegant. n. einf.,
auch Modernisiren Kirchgasse 37, 2 St. 3330

Costüme werden von den einfachsten bis zu den elegantesten unter Garantie für guten Sitz nach neuester Mode angefertigt. 5265

G. Krauter, Kaulbrunnstraße 1.

Anfertigung aller Damen- und Kinder-Costüme
(französische Journale) Moritzstraße 12, Mittelbau 2 Tr. 5383

Costüme jeder Art werden schnell und geschmackvoll angefertigt, getragene Kleider werden aufs Neueste modernisiert.
Näh. Walramstraße 2, 2 rechts.

Anfertigung in besseren und einfachen Costümen, Kinder- u. Hanfkleidern, Blousen, sowie Modernisiren.
Guter Sitz, billige Preise. Nerostraße 33, 1 L.

Schneiderin f. n. Kunden in u. außer d. Hause. Wellrigstr. 2, 5
Verk. Schneiderin f. noch einige Kunden. Näh. Blatterstraße 42, B.

Für Damen.

Mäntel, Kragen, Umhänge, Jaquetts werden billig angefertigt, sowie alte billig modernisiert. 5372

H. Meyrer, Wellrigstraße 23, 1 St.

Modes! Pugarbeiten werd. angef. Dogheimerstraße 18, W. B. Samml. Pugar. in reicher Auswahl vorb. 3524

Modes! Pugarbeiten werden geschmackvoll u. bill. angef. Frau Köster, Saalgasse 16, 1 l.

Ausstattungen w. t. u. auf d. Hause gefickt Reichelsberg 21. 218
Wisch-, Dunt- u. Goldsticker, sowie Weißnäherin w. prompt u. billig bei. Ganze Ausstattungen w. angen. Webergasse 16, 1. 5533

Bettfedern werden durch meinen Dampf-Apparat vollständig gereinigt u. b. billigstem Preis w. neu hergestellt. Achtungsvoll 3389

Wilh. Klein, Albrechtstr. 30

Eine perfekte Büglerin nimmt noch Privatkundschaft an. Näh. Hermannstraße 17, 1 r.

Sandhuhe werd. schön gew. u. ämt gefärbt Weberg. 40. 654
Herrschafte-, Hotel-, Pensionswäsche und Gardinen werden angenommen Wellrigstraße 5. 3568

Hotels- und Herrschafte-Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen, schön, billig u. pünktlich befozt Hermannstr. 17, 1 r. 4815
Kind erhält gute Pflege. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5287

Damen jed. St. finden liebevolle Aufnahme, strengste Discr., bei Frau Finger, Wwe., Hebamme in Alheim b. Mainz, Post Trebur.

Damenbekanntschaft!

Rittergutsbesitzer aus kleiner Elsäßer Landstadt, jung, bieder und heitersten Gemüths, sucht Bekanntschaft mit junger hübscher Dame, voll Herz, Gesundheit und frohem Sinn, zwecks Heirath. Alles Andere Nebenache! Briefe unt. **G. G. 535** befördert der Tagbl.-Verlag.

Tücht. solid. Bauhandwerker,

Mitte 30er, wünscht sich bald zu verheirathen. Mädchen, event. Wittwe ohne Kinder, welche hierauf resp. w. geb., ihre Off. unter **F. A. G** im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Ende der Dramenstrasse ist **Rehm** unentgeltlich abzuholen.

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Nach Frankreich

suche eine Jungfer, welche auch grössere Kind. überwach. kann, auf gleich. Näh. **W. Lüh, Ritter's Bür.**
Ein einfaches Mädchen wird als Verkäuferin gesucht Taunusstraße 17. 5418

Ein christliches einfaches Ladenmädchen wird gesucht bei **Moritz Fausel, Al. Burgstraße 4.**

Ladenmädchen für Schweinemesserei sucht **Dörner's erstes Central-Bür., Mühlgasse 7.**

Central-Bureau,

Goldgasse 5, (Grau Warlies), Goldgasse 5,

sucht ein junges Mädchen, engl. sprechend, als Verkäuferin für seines Geschäft, eine Kammerjungfer, franz. sprechend, zu einz. Dame auf Reisen, ein geb. Frl. als Gesellschafterin mit ins Ausland, ein Alleinmädchen, welches gut bürgerl. kocht, zu zwei Pers. (geht mit auf Reisen), ein fath. Hausmädchen für gute Stelle, ein feineres Hausmädchen für pr. Stelle zu einz. Herrn, c. einz. Mädch. als Beisoh., zwei pers. Herrschaftsdienstmädchen für hier und Holland (30-40 Mk.), c. Alleinm., w. fein bürgerl. kocht, zu Herr u. Dame, mehrere einf. Hausmädchen, mehrere kräftige Küchenmädchen sofort.

Für ein hiesiges erstes Wäsche-Geschäft wird ein Lehramädchen mit guter Schulbildung gesucht. Sprachkenntnisse erwünscht. Offerten unter **F. A. 25** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Tailen- u. Rock-Arbeiterinnen, nur erste Kräfte, f. dauernd sof. gesucht **Bärenstraße 6, 2 Tr.** 4790

Tüchtige sucht Moritzstraße 17, Part.

Ein Nähmädchen sof. gef. **E. Köhlig, Saalgasse 36.**

Tüchtige **Tailenarbeiterin** sofort gesucht **Fischer, Saalgasse 1.**
Dr. Mädchen kann Kleidermachen erl. Taunusstr. 25, Stb. 3 Tr. Fr. Kröb.

Junge Mädchen können das Kleidermachen gründl. erl. Neugasse 12, 2. 5265

3. Mädchen f. d. Kleidermachen erlernen Bleichstraße 4, 3 l. 5298

Ein jg. Mädchen f. d. Kleiderm. u. Zuschn. erl. Jahnstr. 12, B. 5678

Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen bei **Franz Schneider, Walramstraße 8.**

Ein Mädchen kann unentgeltl. das Kleidermachen erlernen Kirchgasse 7, 3.
Lehramädchen für Weißzeugnähen gesucht **Frankenstrasse 9, 1 St.** 5156

Lehramädchen für Bug-Geschäft geind. **Bouteller & Koch, Langgasse 18.**

Eine gute **Büglerin** sofort gesucht **Adlerstraße 30, Part.**
Ein Mädchen kann das Bügeln unentgeltlich erl. Wellstr. 20, Stb. 5662

Wachsmädchen für Hotel sucht **Dörner's erstes Central-Bür., Mühlgasse 7.**

Tüchtige **Wachsfrau** gesucht **Hirschgasse 18, Stb. 2.**
Geht Monatsfrau oder -Mädchen, soll kochen können. **Bärenstraße 4, 12.**

Monatsmädchen gesucht **Sedanstraße 10, Part.**
Ein junges Monatsmädchen für 2-3 Stunden Nachmittags gesucht **Jahnstraße 34, 1 r.**

Monatsmädchen oder -Frau sof. gesucht **Philippensbergstraße 39 a, 2 St. r.**
Monatsfrau gesucht **Moritzstraße 40, 2 St.**

Ein zuverlässiges reini. Monatsmädchen sof. gesucht **Webergasse 41, 2.**
Monatsmädchen gesucht **Nicolasstraße 30, 3.**

Ein junges Monatsmädchen gesucht. Näh. **Schulgasse 17, 1 St.**
Kleines stilles Monatsmädchen gesucht **Rheinstraße 88, 3.**

Ein **Kaufmädchen** gef. a. sofort. Näh. **Moritzstr. 16, Blumenlad.** 5637
Junges lauderes Kaufmädchen sof. gef. **Gr. Burgstr. 16, Stidereigsch.**

Zur Hilfe in der Kinderkühle wird für Vormittags ein gut empfohlenes evang. Mädchen gesucht. Näh. **Wellrigstraße 19.** 5601

Ein junges anständ. Mädchen wird von Morgens 7 bis Mittags 3 Uhr für Hausarbeit gesucht **Gellmündstraße 32, Part.**

Eine Frau oder ein Mädchen für sofort zur Bewachung eines Kindes gesucht. Näh. **Rothbrunnplatz 3.**

Ein junges Mädchen

aus anständiger Familie für Commissionen gesucht.
A. Scheibel, Wilhelmstraße 42b.

Junges reinliches Mädchen des Tags über in ein Blumengeschäft gesucht. Näh. **Rheinstraße 45, Blumengeschäft.**

Ein ordentliches Mädchen für Vorm. gesucht **Adlerstraße 26, 1 St. l.**
Ein junges Mädchen zu einem Kinde tagsüber gesucht **Neugasse 12, Stb. Part. links.**

Büffet-Fränlein

(tächtig), auch in der kalten Küche bewandert, sofort gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen und Zeugnis-Copien unter **Z. S. 373** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 5624

Eine Wäscherin gesucht Adlerstraße 47.

Eine tüchtige Köchin,

solld und aufständig, mit guten Zeugnissen für ein Herrschaftshaus nach Dieblich gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5614

Hotel- und Restaurationsköchin

bei hohem Salair zu baldigem Eintritt gesucht. Offerten unter N. R. 100 hauptpostlagernd erbeten. 5623

Bureau Germania (Frau Kraus), Säfergasse 5, sucht für sofort eine tüchtige Küchenhelferin nach Gomburg, f. Hotel, g. Stelle, sechs fein bürgerl. Köch. für hier, Mainz und Radesheim, fünf tücht. Alleinmädchen f. Herrschaftsh., vier einf. Mädch. f. jede Arbeit a. gl. u. drei Küchenmädchen.

Ausland.

Nach Holland wird zum 1. August eine fein bürgerliche Köchin und ein nettes Hausmädchen gesucht. Briefe mit Zeugnis-Abschriften unter G. R. G. 522 in dem Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Gef. selbst. Köchin f. g. Badhaus. Bür. Säfergasse 7, 1. Stellen-Bür. (C. Grünberg), Goldg. 21.

Rheinisches Laden, sucht eine Hotel-Restaurationsköchin (80—100 Mk. Lohn monatl.), eine Hotelköchin nach auswärts, eine tücht. Krankenwärterin, vier Büffetfräulein, w. auch in der kalten Küche bew., Kochlehrmädchen für hier u. auswärts, gut bürgerl. Köchin, ein besseres Mädchen, welches franz. spricht, zu Kindern u. zur Stütze der Hausfrau, Haus- und Küchenmädchen.

Sofort gesucht perf. Köchin für Pension, 40—50 Mk., Köchinnen für Herrschaftshäuser, Alleinmädchen, welche kochen können, junge Alleinmädchen für kleine Familien.

Frau Sinns, Goldgasse 20, Ecke Langgasse.

Ein starkes Küchenmädchen

gesucht Taunusstraße 15. 5499

Tücht. Mädchen, w. kochen kann, ge. Rumbler, Wilhelmstr. 14, P. 5675

Ein ordentliches Mädchen für bürgerliche Küche

und Hausarbeit sofort gesucht

Schlichterstraße 10, 3. General Winkel.

Für eine größere Waschk-Anstalt wird eine tüchtige, in der Branche durchaus erfahrene

Beischließerin

gesucht. Anerbietungen mit Gehalts-Ansprüchen bef. unter N. N. 541

der Tagbl.-Verlag.

Gesucht ein junges Mädchen Hellmundstraße 54. 5326

Ein fräutiges Mädchen, welches etwas kochen kann, wird gesucht

Goethestraße 13, P. Ecke der Adolphsallee. 5503

Ein junges Mädchen für Hausarbeit gesucht Jahnstraße 12, P. 5672

Ein nettes **aufständiges** Mädchen, welches servieren kann, für eine Weintribe gesucht. Offerten unter B. B. 530 an den Tagbl.-Verlag. 5632

Ein tüchtiges Hausmädchen, welches nähen, bügeln kann und jede Hausarbeit übernimmt, per 15. d. M. zu mieten gesucht. Nur Solche mit besten Zeugnissen wollen sich melden Kapellenstraße 56.

Kraft. gut empf. Mädchen für Hausarbeit und Küche gesucht Kirchgasse 6, 2.

Ein reines Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, gesucht Nerothal 25.

Ein tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, jede Hausarbeit gründlich versteht, auf gleich gesucht. Näh. Goethestraße 8, Part.

Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht Nerothal 6. 5719

Br. Mädchen für H. Haushalt gef. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9.

Ein ordentl. Mädchen, welches Haus- u. Küchenarbeit gründl. versteht u. gute Zeugnisse hat, gef. Joseph Ullmann, Kirchgasse 21. 5686

Ein braves kathol. Mädchen zur Verrichtung der Hausarbeit für Nachmittags gesucht Bleichstraße 29, Part. 1. 5698

Ein ordentliches williges Mädchen auf 15. Mai gesucht Bleichstraße 16, Bäckerei. 5697

Ein tüchtiges Alleinmädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann u. jede Hausarbeit verrichtet, gesucht Albrechtstraße 31, Bel-Etage.

Ein Mädchen gesucht Friedrichstraße 45, Bäckereiladen.

Ein Mädchen auf gleich gesucht Schulgasse 4.

Ein Mädchen gesucht Hellmundstraße 49. 5738

Ein junges braves Mädchen gesucht Moritzstraße 10, 1.

Tüchtige Mädchen für hier u. auswärts gesucht, hoher Lohn. Kein Einschießgeld. Centr.-Bür. (Fr. Kügler), Friedrichstraße 45.

Ein Mädchen od. eine Monatsfrau, die in bess. Häusern war, wird auf soaleich gesucht Dranienstraße 50, 2 Tr. 1.

Ein anständiges Mädchen für Nachmittags zu häuslichen Arbeiten und Beaufsichtigung von Kindern sofort gesucht. Näh. Karlstraße 44, 2. 5732

Ein anständ. Mädchen für H. Fam. auf gleich gef. Langgasse 7. 5732

Nettes Alleinmädchen mit guten Zeugnissen zum 15. Mai gesucht Hammerweg 1. Sprechstunden 2 Uhr und 8 Uhr Abends. 5733

Ein williges Mädchen von 15—16 Jahren zur Hausarbeit gesucht Dranienstraße 27, Part.

Ein einfaches tüchtiges Mädchen gesucht Adlerstraße 47, im Laden

Gesucht braves Alleinmädchen auf sofort oder möglichst bald zu kinderl. Ehepaar. Meldungen 10—2 Vorm., 7—9 Abends, Villa Lahnest, Zahnstraße 1a, 2 St. r.

Mädchen,

das gut bürgerlich kocht und Hausarbeit verrichtet, gesucht. Zu melden von 9—6 Uhr Schlichterstraße 14, 2. St.

Ein Mädchen, welches jede Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse hat, wird auf den 10. Mai gesucht. Näh. Moritzstraße 70, Part. 5736

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches etwas kochen kann und Hausarbeit versteht, gesucht. Schade, Nerostraße 20.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, gesucht, Friedbergstraße 5, 2. Eintritt 13. Mai.

Ein gezeigtes evangelisches Herrschafts-Stubenmädchen, zwei bessere Zimmermädchen, Hotelzimmermädchen für Badeorte, zwei Küchenbeschließerinnen f. Hotels, Herrschaftsköchin, 30 Mk., Haushälterin für Herrschaftshaus, hoher Lohn, Kinderfräulein, sprachl. und musikalisch, sucht W. Löb, Ritter's Bureau, Webergasse 15.

Ein älteres Kindermädchen, das auch Hausarbeit mit versteht, zum 15. Mai gesucht Adolphsallee 33, 1.

Ein besseres älteres, mit guten Zeugnissen für Nachmittags gesucht. Näh. Neugasse 7a, Laden.

Kindermädchen, ein besseres älteres, mit guten Zeugnissen für Nachmittags gesucht. Näh. Neugasse 7a, Laden.

Gesucht ein Mädchen zu zwei alten Leuten. Näh. Mauergerasse 9, 2 St.

Ein ordentliches Dienstmädchen, welches waschen kann, wird gesucht Langgasse 8. 5713

Küchenmädchen vom Lande gesucht Webergasse 15, 2.

Vierzehn- bis fünfzehnjähr. Mädchen v. Lande gef. Gustav-Adolfstr. 11, 2.

Ein Mädchen gesucht Wellertstraße 28.

Junger braves Mädchen vom Lande, 14—16 Jahre alt, zu Kindern gesucht Norderstraße 19, 2 l.

Ein braves Mädchen welches zu Hause schlafen kann, sofort gesucht Hellmundstraße 29, 2. St.

Tücht. Mädchen zu zwei Damen, boh. Lohn, gesucht Schachtstraße 4, 1.

Zwei gesunde Ammen gesucht. Frau Reich, Webergasse 89. 5729

Gesucht für sofort tüchtiges Personal aller Branchen durch Spychiger's Stellen-Bureau, Webergasse 50.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Eine Deutsche geachteten Alters, welche lange Jahre in Amerika war, versteht englisch und französisch (richtig), sucht Stellung als Geschäftsführerin, Reisebegleiterin, bei einer älteren Dame oder auch als Erzieherin zu Kindern. Näh. Auskunft Gr. Bumpstraße 8, im Wasche-Geschäft.

Ein Fräulein mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Jungfer, Reisebegleiterin, sowie zur Pflege u. Gesellschaft einer leidenden Dame. Gef. Offerten unter Z. A. Z. 507 an den Tagbl.-Verlag.

Geb. Fräulein gef. Alters mit vorzüglichen langjähr. Zeugnissen sucht Stellung als Gesellschafterin, Stütze der Hausfrau, Reisebegleiterin oder Erzieherin mütterlicher Kinder. Gef. Offerten unter P. A. 15 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Suche für meine Tochter,

16 Jahre, mit guter Erziehung, angenehmem Aussehen und schöner Handschrift, baldigst Lehrstelle in einem nur feinen Ladengeschäft. Gefällige Offerten unter D. D. 532 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine gewandte tüchtige Verkäuferin der Manufakturbranche, 4 Jahre im Geschäft, sucht anderweitig Stellung. Offerten unter O. A. 14 an den Tagbl.-Verlag.

Verkauferrinnen aller Branchen, Kammerjungfern, Bonnen, Haushälterinnen, Herrsch. u. fein b. Köchinnen, bess. Mädchen zur Stütze der Hausfrau, Hotelzimmermädchen, Stubenmädchen, bess. u. einf. Hausmädchen, div. Alleinmädchen, Kindermädchen, empf. Grünberg's B., Goldg. 21, 2.

Tücht. Verkäuferin

mit prima Zeugnissen sucht per sofort oder später in einem Colonialwaarengeschäft Stelle. (F. ept. 23/5) P. 100

Gef. Offerten unter D. 1933 an Rudolf Mosse, Frankfurt a M.

Ein Nähmädchen von außerhalb sucht Beschäftigung bei einer Kleidermacherin. Näh. Hirschgraben 9, 3 St.

Perf. Modistin, gew. Verfert., sucht währ. d. Badez. Saison-Stelle in mittl. Genre. Gef. Off. sub Z. 3694 an (E. 1609) P. 100

Heinr. Eisler, Frankfurt a M.

Tüchtige Büglerin sucht Arbeit in und außer dem Hause. Näh. Zahnstraße 36, Stb. 2. St. 1.

Ein Bügelmädchen sucht Beschäftigung. Walramstraße 9, 2 St. 1.

Tüchtige Büglerin sucht Beschäftigung. Grabenstraße 20, 1 St.

Ein Waschlädchen sucht Beschäftigung. Bleichstraße 25, Stb. 2 St.

Mädchen sucht Besch. (Waschen u. Bügen). Paulbrunnensstr. 8, Dachl.

Suche Beschäftigung (Waschen o. Bügen). Wellertstraße 37, Bdh. Dachl.

Ein tüchtige Wasch- und Putzfrau sucht noch einige Tage in der Woche zu besetzen. Al. Dohheimerstraße 5, Bdh. 2 St. 1.
 Ein tüchtige Frau sucht Wasch- u. Putzbeschäftigung. Frankenstraße 10, D.
 Ein Mädchen sucht Beschäftigung (Waschen). Adlerstraße 31, 1 St. r.
 Eine fleiß. gut empf. Waschr. sucht Beschäftigung. Hermannstraße 12, 1.
 Ein junges Mädchen sucht für Abends einen Laden zu putzen. Näh. Zimmermannstraße 1, P.
 Eine Frau sucht Monatsstelle. Hellmündstraße 18, Dachlogis.
 Unabhängige Person sucht Monatsstelle. Schützenhofstraße 3 bei Kunz.
 Eine Frau sucht Monatsstelle. Zahnstraße 22, Dachl.
 Eine reinliche Frau sucht Monatsstelle. Dranienstraße 39, 3 L.
 Eine Frau f. für Morgens 2 Stunden Monatsst. Marktpl. 3, Stb. P.
 Eine ehrliche unabhängige Frau mit guten Zeugnissen wünscht Monatsstelle. Näh. Schwalbacherstraße 7, Seitenb. 3 St.
 Eine j. Frau sucht Monatsstelle f. Morgens. Walramstraße 5, 4 St.
 Eine Frau sucht Monatsstelle. Eimerstraße 39.
 Eine junge Frau sucht Monatsstelle, geht auch Waschen und Putzen. Geisbergstraße 11, Hinterh.
 Eine reinliche junge Frau sucht Monatsstelle. Schulberg 15, Bdh. P. r.

Ein reinliches älteres Mädchen sucht Monatsstelle. Zu erfragen Goldgasse 12 (Galeriegasse).
 Ein tücht. reinliches Mädchen sucht Monatsstelle. Webergasse 51, 1 r.
 Eine reinl. unabhängige Frau sucht Monatsstelle. Feldstraße 19, 3 St.
 Ein Mädchen sucht Monatsst. für Morgens. Walramstraße 29, Stb. 2.
 Eine anständige Person sucht Monatsstelle. Karlstraße 20, im Laden.
 Eine j. reinl. Frau sucht Monatsstelle. Hermannstraße 2, D.
 Reisl. unabhängige Frau sucht Monatsstelle. Steingasse 9, Vorderh. 2 St.
 Eine gut empfohlene Frau sucht für Nachmittags Monatsstelle oder sonstige Beschäftigung. Kirchgasse 37, Stb. 1 St.
 Unabhäng. Frau sucht Monatsstelle. Seifstraße 33, Dachl.
 Unabhängige Frau sucht Monatsstelle. Hermannstraße 9.
 Eine Frau j. Beschäft. für Nachm. einige Stunden. Adlerstraße 58, Dch.
 2 unabh. Frauen suchen Monatsstelle. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5720

Unabhängige Witwe, welche englisch spricht, sucht zur Pflege einer leidenden Dame. Albrechtstraße 14, Laden.
 mehrere tücht. Haushälterinnen, Beschlepperinnen, Köchinnen für Hotel und Herrschaftshäuser, Alleinmädchen, Haus- und Küchenmädchen. Frau Süss, Goldgasse 20, 1. Etz Langgasse.

Empfehle eine junge geb. Witwe sucht Stelle als Haushälterin bei leidender Dame oder einem Herrn oder auch als Stütze der Hausfrau. Näh. Schwalbacherstraße 55, 1 St. 1.
 Ein junges Mädchen aus guter Familie wünscht in einer kleinen Fremdenpension oder Familie das Kochen zu erlernen. Gefl. Offerten bitte unter E. F. 95 hauptpostlagernd zu richten. 5570

Biener Hotel-Restaurantköchin sucht, gestützt auf beste Zeugnisse, ihre Stellung. Faulbrunnenträße 9, 1 r.
 Ein hal. Köchin, alt. Fräulein als Haushälterin, mehrere tücht. Alleinmädchen, Kindermädchen empf. Carl's Bar, Marktstraße 11, Stb.
 Wegen Abreise der Herrschaft sucht zum 15. Mai eine durchaus selbstständige ältere Köchin Stelle. Wolphsallee 24, Part.
 Köchin, perf., a. m. 14 u. 4-jähr. pr. 3., Haushalt., perf. in d. f. Küche, f. a. f. Fam., a. a. als Köch. in f. Herrschaftsh., pr. 3., gew. Hausmädch. f. Herrsch., Hotel u. Pens., m. g. Zeugn., w. St. Fr. Kratzberger, Säfnerg. 7, 1.

Empfehle Herrschaftsköch., ganz perf., mit guten Zeugnissen, Hotel-, Restaurant- und Pensionköchin, fein und gut bürgerliche Köchinnen, Haushält., zwei Kinderfrauen m. g. Zeugn. zu fl. Kindern, mehrere Kinderfrl. u. Kindermädchen, gute Hotelzimmermädchen u. Herrschaftshausmädchen, ein. Mädchen und stets gute Anheulsköchinnen für gl. **Bureau Germania (Frau Kraus), Säfnergasse 5.**
 Eine tüchtige selbstständige Köchin sucht Stelle auf gleich oder 15. Mai. Reichstraße 4, Seitenb. 1 St.
 Jüngere adrette fein bürgerl. Köchin, gut empfohlen, empfiehlt Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Gute Herrschaftsköchin, welche auch Hausarbeit übernimmt, mit zwölf- u. vierjähr. Zeugn. empfiehlt Dörner's erstes Central-Bureau, Mühlgasse 7.
 Köchin u. Hausmädch. such. St. Fr. Schmidt. Al. Schwalbacherstr. 9.
 Herrschaftsköchin, hier fremd, mit vorzügl. 4-jähr. Zeugnissen empfiehlt Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.
 Ein Mädchen, im Nähen und in allen Hausarbeiten geübt, sucht Stelle. Näh. Victoriastraße 23.

Ein Fräulein (Waise) aus guter Familie, 26 Jahre, w. im Haushalt erfahren ist und auch Liebe zu Kindern hat, sucht in gutem Hause passende Stellung. Dasselbe reflectirt mehr auf Familien-Anschluss wie hohen Lohn. Offerten unter E. E. 533 an den Tagbl.-Verlag abzugeben.
 Ein Fräulein, welches 6 Jahre bei e. alten leidenden Herrn war, mit d. Krankenpflege, sowie Küche (perf.) und der gründlichen Leitung des Hauswesens völlig vertraut, sucht wegen Todesfall sofort oder zum 1. Juli anderweitige Stellung. Gefällige Offerten sind in Raumburg (Saale) unter M. A. postlagernd niederzulegen.

Ein Fräulein, welches 6 Jahre bei e. alten leidenden Herrn war, mit d. Krankenpflege, sowie Küche (perf.) und der gründlichen Leitung des Hauswesens völlig vertraut, sucht wegen Todesfall sofort oder zum 1. Juli anderweitige Stellung. Gefällige Offerten sind in Raumburg (Saale) unter M. A. postlagernd niederzulegen.

Ein Fräulein, welches 6 Jahre bei e. alten leidenden Herrn war, mit d. Krankenpflege, sowie Küche (perf.) und der gründlichen Leitung des Hauswesens völlig vertraut, sucht wegen Todesfall sofort oder zum 1. Juli anderweitige Stellung. Gefällige Offerten sind in Raumburg (Saale) unter M. A. postlagernd niederzulegen.

Kindermädchen sucht per 15. cr. oder 1. Juni ähnliche Stellung. Off. sub R. 271 an Rudolf Mosse, Cassel. (Cassel 271) F 102

Ein anst. Mädchen, 21 Jahre, Thüringerin, w. im Kochen, Waschen und in Handarb. nicht unerfahren und Liebe zu Kindern hat, sucht per 15. Mai Stelle in fl. Haushalt. Näh. Dohheimerstraße 4, 1.

Kindermädchen, gut empfohlen, wünscht Stelle zu fl. Kindern. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5609

Ein besseres Mädchen, im Nähen und in allen Hand- und Hausarbeiten erfahren, sowie im Besize g. Zeugn., sucht Stelle in bess. Hause; am liebsten als Stütze der Hausfr. N. Wucherstr. 7, M. P. r. welche lange Jahre in einem feinen Herrschaftshause als Köchin war und auch andere Arbeit mit verrichtet hat, sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft Aus- hülfsstelle, auch für längere Zeit. Römerberg 29, 3 St.

Ein braves tüchtiges Mädchen vom Lande, in Haus- und Küchenarbeit bewandert, sucht zum 15. Juni oder 1. Juli gute Stellung. Näh. Dranienstraße 51, Stb. 3 r., Dienstag von 11 bis 2 Uhr.

Stern's erstes Centr.-Bür., Goldgasse 12, empfiehlt Jungfer, Haushälterin, Stütze, Kinderfrl. (Sprach- kundig), junge Herrschaftsk., Weis., Kaffee, fein u. gut bgl. Köchinnen, tüchtige Allein- (2 u. 3-jähr. Zeugn.), bessere u. einf. Haus-, Zimmer- u. starke Landmädchen.

Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Kindermädchen in besserem Hause. Näh. Mauergerasse 11, 3 St.

Ein Mädchen, das selbstständig bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle auf 1. Juni, am liebsten als Alleinmädchen. Näh. Nerothal 43 a, 1, Nachmittags von 4 Uhr ab.

Gebildetes Mädchen (kath.) mit besten Empf. und Zeugnis wünscht Stellung bald zu älteren Damen oder in stiller Familie, event. auch zu leidendem Kinde. Näh. zu erfahren Große Burgstraße 19, im Laden bei Frau Schardt (Firma Holzmann).

Ein braves anständiges Mädchen sucht Stelle als besseres Hausmädchen. Näh. Frankenstraße 22, 1.

Ein Mädchen vom Lande, welches schon i. d. Stadt war, sucht Stelle in gutem Haushalt. Näh. Neugasse 15, 1 r., von 10-12 und 2-4 Uhr.

Ein besseres Mädchen (Gastwirthtochter) sucht Stelle als Büffetfräulein, auch als besseres Stubenmädchen. Näh. Weisstraße 18, P.

Ein anständiges sauberes Mädchen mit dreijährigem guten Zeugnis, welches kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht Stelle in einem besseren Hause. Wellrigstraße 18, Hinterh. 3 St. b.

Ein Mädchen, welches fein bürgerlich kochen kann u. jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Webergasse 39, 3 St. 1.

Ein zuverl. Mädchen mit guten Zeugnissen, welches bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Gute Behandlung bevorzugt. Näh. Adolphstraße 14, 1.

Ein Mädchen aus Thüringen, 25 Jahre alt, welches selbstständig gut bürgerlich kocht und sonstige Hausarbeiten gründlich versteht, sucht zum 15. Mai Stelle in einem feinen kleinen Haushalt oder zu einzelnerm Herrn. Zu erfragen Pagenstiecherstraße 1, 2 Tr.

Ein gef. Mädchen sucht Stelle als Jungfer. Zahnstraße 14.

Kinderr. m. langj. J., w. franz. spr., sowie bess. Kinderr. m. pr. 3-j. J., selbstst. in d. Pfl., mehr. b. u. einf. Allein- u. Hausm. w. St. B. Fr. Kratzberger, Säfnerg. 7, 1.

Junge geb. kinderl. Witwe, welche alle häuslichen Arbeiten versteht, im Schneidern, Stricken u. in Handarb. bewandert, der franz. Sprache mächtig, sucht Stell. in gutem Hause. Näh. Paulinenstift.

Ein Mädchen vom Lande, welches bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle. Näh. Mauergerasse 9, 2 St.

Ein Mädchen vom Lande mit guten Zeugnissen sucht Stelle in ruhigem Haushalt. Näh. Hellmündstraße 36, 2 St.

Junges geb. Fräul. von ang. Neuhern, der franzöf. Sprache mächtig, sucht Stellung i. Restaurant oder Café an Kasse oder Büffet, b. Fam.-Anschl. Off. erb. unter H. 22456 an F 56

Haasenstein & Vogler, A.-G., Breslau.
 Ein junges anständiges Mädchen vom Lande sucht Stelle jeder Art. Näh. Mauergerasse 12, Hinterh. Part.

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit sucht Stelle. Weichstraße 27, P.

Eine Witwe in den dreißiger Jahren, geübt im Weiszeugnähen, sucht Stelle, am liebsten in Hotel oder bei eins. Herrn, auch als Kinderfrau. Näh. Nerostraße 24, Stb. 1.

Ein in der Haushaltung tüchtiges und erfahrendes Mädchen sucht Monatsstelle für den ganzen Tag. Näh. Weisstraße 18, 3.

Ein j. w. Mädchen vom Lande sucht Stelle als Haus- oder Zimmermädchen. Näh. Webergasse 50, S. 3 St.

Alleinst. Person, Mitte 30er, wünscht passende Stelle zur Führung eines kleinen Haushaltes. Offerten unter A. A. 22 hauptpostlagernd Wiesbaden.

Ein anst. j. Mädchen, welches hier noch nicht gedient und gute Zeugnisse hat, sucht sogleich Stelle. Zu erfragen Römerberg 12, Laden.

Empf. ein braves tüchtiges Mädchen, welches bürgerl. kochen kann und die Hausarbeit versteht (hier fremd).

Fr. Bauerbach, Adlerstraße 13, Stb. Dachl.

Ein Mädchen vom Lande sucht Stelle als zweites Hausmädchen oder zu Kindern. Hainertweg 2a, 2 St.

Solides fleißiges Mädchen sucht Stellung zum 15. Mai. Näh. Schüdenhofstraße 8.

Einfaches besseres Mädchen sucht Stelle bei kinderlosen Eheleuten oder einzelner Dame. Näh. Langgasse 23, Stb. 3. St. 1.

Ein gel. Mädchen sucht Stelle in einem kleinen ruhigen Haushalt. Zahnstraße 14.

Zwei tüchtige Mädchen, welche gut bürgerlich kochen können und jede Hausarbeit übernehmen, suchen Stellen. Schachtstraße 5, 1 St.

Rungen will. Mädch. vom Lande i. sof. St. Näh. Wellrigstraße 44, H. 2.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Allein- oder Hausmädchen. Näh. Dranienstraße 12, Part.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Haus- oder Küchenmädchen. Messergasse 26.

Mehrere brave einfache, mit guten Zeugnissen vers. Mädchen empfiehlt Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein Mädchen, hier fremd, welches im Nähen, Bügeln u. in Handarbeiten erfahren, wünscht Stelle, am liebsten bei einer Dame oder kinderlosem Ehepaar. Näh. Geisbergstraße 18.

Ein braves ordentliches Mädchen von auswärts sucht Stelle gleich oder später. Näh. Albrechtstraße 24, Part.

Fräutiges Mädchen von auswärts (gute Zeugn.) sucht sofort Stelle als Alleinmädch. in kl. ruhigen Familie durch Stern's erstes Central-Bureau, Goldgasse 12.

Ein zu jeder Arbeit williges Mädchen vom Lande i. v. Stelle. Näh. Schwalbacherstr. 49, H. 2 St.

Büffetfr., Servierfr., tüchtiges Hotelzimmermädchen empfiehlt Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Sechs tüchtige Mädchen, jäbr. beste Zeugnisse, i. Stellen. Schachtstr. 4, 1. Tücht. Mädchen, w. kochen k., sucht gleich Stelle. Mauergr. 13, Part.

Ein Mädchen i. Stelle als Haus- od. Alleinmädchen. Mäurerstraße 12, Part.

Ein Mädchen jahrelange Zeugnisse, hier noch nicht geb., welches bürgerl. kocht u. häusliche Arbeit mit verrichtet, sucht Stelle. Näh. Webergasse 46, Stb. 1.

Ein anst. Mädchen, w. in allen Hausarbeiten erfahren ist, sucht Stelle als Haus- oder Alleinmädchen. Näh. Adelsheidstraße 30, 3 St.

Ein ja. Hausmädchen, w. Liebe zu Kind. hat, i. St. Feldstr. 12, S. P.

Ein tüchtiges williges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle. Näh. Rheinstraße 69.

Eine gesunde Putzfrau sucht Stelle. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5739

Tüchtiges gut empfohlenes Personal aller Branchen, sowie nur gute Stellen findet man stets und schnell in dem

Platzierungs-Bureau von Frau Süss. Goldgasse 20, 1. Et. (Gde Langgasse), Goldgasse 20, 1. Et.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Schlossergehülfe gesucht. Emil Werner, Dranienstraße 40.

Schreinergehülfe, der ganz selbstständig arbeiten kann, gesucht. Näh. Wellrigstraße 5, Part. 5736

Tüchtiger Schreinergehülfe gesucht Kirchhofgasse 10. 5737

Plattenleger gesucht Wellrigstraße 5, Part.

Küfer gesucht.

Ein in Holz- und Kellrarbeiten geübter tüchtiger Küfer per sofort bei hohem Lohne und freier Station ges. Offerten sind zu richten an C. Lembach, Hochheim a. M.

Ein tücht. Möbel-Lackierer u. ein Lehrling sofort gesucht bei Friedrich Licht, Helenenstraße 18.

Ein sehr tüchtiger Schuhmachergeselle gesucht Wellrigstraße 9.

Wochenstecher f. d. ges. h. Kleber, Schillerpl. 2, Gde Bahnhofstr. 5498

Schneidergehülfe gesucht Bahnhofstraße 18. 5657

Tüchtige Arbeiter

sucht Hermann Brann, Langgasse 12.

Ein Gärtnergehülfe auf 15. Mai gesucht. Gross, Wellrigth. 5738

Gesucht tüchtiger Chef. Stern's Central-Bureau, Goldgasse 12.

Eine Bursche vom Lande (16-18 Jahre) für Gartenarbeit auf dauernd gesucht Dogheimerstraße 68.

Tüchtige Grundgräber gesucht an den Schiefständen.

Jungen Bäcker, i. sprachl. Oberkellner, Kotten i. Restaurations- gesch. fäng. Hotelhausburschen, angeh. Bierkellner, Kellner und Kochlehrlinge sucht Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden.

Für mein kaufmännisches Bureau suche ich zum sofortigen Eintritt einen Lehrling mit guter Schulbildung. Selbstgeschriebene Off. an 5472

C. Kalkbrenner, Friedrichstraße 12.

Fabrik für Kochanlagen, Heizungen, Wasseranlagen.

Ein junger Mann mit schöner Handschrift und guter Schulbildung zum 1. Juni als Lehrling auf ein größeres

Versicherungs-Bureau ges. Gesl. Off. unter Chiffre P. R. H. 499

befördert der Tagbl.-Verlag.

Ein braver Junge von 14-16 J. mit schöner Handschrift auf ein Bureau ges. Gesl. Off. unt. V. W. C. 504 an den Tagbl.-Verl. 5589

Ein Junge mit schöner Handschrift auf ein Bureau gesucht. Näh. zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 5686

Ein Graveur-Lehrling gesucht Schwalbacherstraße 10.

Für mein Colonialwaaren- und Delicatessen-Geschäft suche einen Lehrling mit guten Schulfenntnissen. 5540

C. W. Leber, Bahnhofstraße 8.

Lehrling

mit guter Schulbildung und schöner Handschrift zur kaufmännischen Ausbildung gesucht. 5617

F. Dofflein, Installationsgeschäft, Friedrichstraße 46.

Schlosserlehrling sucht Emil Werner, Dranienstraße 40.

Schlosserlehrling gesucht Moritzstraße 23.

Lehrling gesucht Moritzstraße 45.

L. Freeb, Schreiner und Stuhlmacher.

Schreinerlehrling gesucht Niehlstraße 6.

Schreinerlehrling gesucht Schlüterstraße 16. Fr. Syring.

Ein Schreinerlehrling sucht W. Geilfus, Adelsheidstraße 45.

Schreinerlehrling gesucht Karlstraße 32. K. Noll-Hussong.

Ein Glaserlehrling sucht Geisbergstraße 4.

Ein Glaserlehrling sofort gesucht Hermannstraße 7.

Braver Vergolderlehrling ges. Koutzenplatz 2, Vergolderei.

Ein braver Junge kann die Vergolderlei erlernen bei J. F. Steiner, Langgasse 4.

Lackirerlehrling ges. ev. g. Vergt. Ellenbogengasse 7.

Ein Lackirerlehrling gesucht. Louis Jumeau, Zahnstraße 19.

C. Sauer, Nerostraße 18.

Tapezirerlehrling gesucht Kirchhofgasse 58.

Ein Postamentier-Lehrling gesucht Mauergrasse 10.

Schuhmacherehrling, am liebsten v. Lande, ges. Neugasse 4.

Ein Lehrling wird angenommen in der Edel'schen Buchdruckerei, Mauergrasse 8.

Ein Lehrling gesucht. Ed. Weimar, Buchbinder, Kirchhofgasse 7.

Lehrling sofort gesucht. Chr. Müller, Friseur, Ludwigstraße 6.

Ein kräftiger Junge kann die Messerei erlernen. In

erfragen im Tagbl.-Verlag.

Ein braver Junge kann die Bäckerei erlernen. Näh. Röderstr. 17.

Ges. c. Kellnerlehrling vom Lande. Bureau Germania.

Einen gewandten Herrschaftsdieners für seine Stellung nach außerh.

einen Fahrbüchsen sucht Ritter's Bureau.

Ein junger Hausbursche gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 14.

Ein junger harter Hausbursche ges. Zahnstraße 5, Bierhandlg.

Ein tüchtiger Hausbursche gesucht.

Reh. Riefert, Marktstraße 19a.

Ein kräftiger Bursche gesucht Wellrigstraße 10, Stb.

Ein tüchtiger Bursche gesucht Karlstraße 39.

Ein junger stadtfundiger Bursche zum Fahren u. Flaschen-

schwenken gesucht Frankfurterstraße 15.

Ein Schweizer und ein Ackerknecht gesucht Wellrigstraße 20.

5740

Fuhrleute

gegen hohen Lohn gesucht Schwalbacherstr. 27. Grundarbeit.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Erfahrener Kaufmann sucht an 2-3 Nachm. wöchent-

lich, event. für täglich Nachm., Beschäftigung im Be-

iragen u. Abschließen von Geschäftsbüchern.

Führung von Correspondenzen zc. Suchender ist mit allen

kaufm. Bureauarbeiten - speziell der Bankbranche und des Wein-

handels - durchaus vertraut u. hat feine Referenzen aufzuweisen.

Gesl. Off. bel. man u. S. F. 512 an d. Tagbl.-Verlag zu richten.

Ein bei der Kundschafft gut eingeführter und mit der

Branchen vertrauter Kaufmann sucht in einer christl. Wein-

großhandlung Reifestelle zu übernehmen. Offerten sub R. A. 16

an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein tüchtiger Schreiner, der mit sämtlichen Holz-

bearbeitungs-Maschinen Bescheid weiß, sucht Beschäftigung.

Fr. Petersen, Weichstraße 12, 3 rechts.

Ein junger practischer Zuschneider, der gut akad. geb., mit gut. Jengn-

verleben, sucht Stellung. Gesl. Offerten sub C. P. 494 an

Maassenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M. F 66

Ein junger Mann mit schöner Handschrift wünscht Stelle auf

einem Anwalts- o. sonst. Bureau. Näh. Hermannstraße 28, H. 1 Et.

Ein junger Mann von 18 Jahren mit schöner Hand-

schrift sucht Beschäftigung auf einem Bureau als Schreiber.

Offerten unter F. S. F. 523 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gesl. j. Mann mit sch. Handschr., aus anst. Familie, sucht Stelle

auf einem Bureau o. sonst. schriftl. Arbeiten. Näh. Feldstraße 22, 1.

Bolontär,

kaufm. gebildet, sucht Beschäftigung auf kaufm. Bureau. Offerten unter

V. A. 20 an den Tagbl.-Verlag.

Ein unabhängiges Ehepaar sucht Stelle in einem Herrschafts-

haus als Hausverwalter und Köchin. Näh. bei

Frau Süss, Goldgasse 20.

Ein gewandter Herrschaftsdieners mit guten Zeugnissen, der

auch das Ausfahren von Kranken übernimmt, sucht für

sobald o. später St. Zu erfr. Häfnergasse 6 o. im Tagbl.-Verlag.

5586

Junger Mann, pers. im Serviren, sucht per 15. Mai Stellung als Diener oder Reisebegleiter. Derselbe geht auch mit ins Ausland. Offerten unt. J. A. 9 an den Tagbl.-Verlag.

Einer junger Diener sucht Stelle als Diener od. Kellner. Zu erst. Lousenstraße 31, 1. St.

Empfehle Herrschaftsdieners m. pr. Zeugn. auf sof. u. später. Hotel-Bausb. u. junge Burichen für Geschäfte. Bür. Germania, Hämmerg. 5. Diener mit guten Zeugnissen sucht Stellung wegen Ableben seines Herrn. Näh. Lousenplatz 1, Hth. 1.

Empfehle einen netten Diener, welcher auch Krankenpflege und Massage perfect versteht, mit guten Zeugnissen.

Börner's erstes Central-Bureau, Mühlgasse 7.

Dieners.

Ein junger Mann in den 30er Jahren sucht Stelle als Diener oder Krankenwärter, auch als Hausburche oder sonst irgend einen Vertrauensposten. Gute langjähr. Zeugnisse stehen zu Diensten. Gef. Offerten erbitte unter B. B. 24 an den Tagbl.-Verlag.

Ein in der Kranken-Pflege gewandter Diener mit guten Zeugnissen sucht bei einem leidenden Herrn oder auch in einer Privat-Anstalt Stellung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5583

Suche für meinen Jungen von 15 Jahren, welcher im 4. Lebensjahre seine rechte Hand verlor, auf einem Bureau Beschäftigung. Gef. Off. unt. J. P. 317 erbitte a. d. Tagbl.-Verl. Ein zu jeder Arbeit williger junger Mann sucht Beschäft. in einer Wäscherei. Näh. Messergasse 27, Part.

(Nachdruck verboten).

Der Wunsch.

Von Friedrich Eggers.

„Heute gehen wir auf den Kirchhof,“ sagte die Mutter und küßte dem Jungen vorsichtig noch ein Tüchchen um den Hals. „Mutter, ich weiß, warum wir heute auf den Kirchhof gehen,“ erwiderte das Kind, „heute ist Vater ein Jahr todt. Ich habe es in mein Notizbuch geschrieben. Aber ich hatt' mir's auch so gemerkt.“

„Ja wohl, mein Herz!“ sprach die Frau und zog den Knaben einen Augenblick fest an sich, in schwer unterdrückter Nüchternung. Und im Stillen dachte sie: er ist ganz reif in seinem Gemüth, mit seinen acht Jahren. Das macht das Unglück. Er ist nicht so wie die anderen Kinder.

So war es auch. Der Paul war in der That anders. Er konnte manchmal eine Stunde lang, inmitten des bunten Spielplatzes, stumm dastehen, die großen dunklen Augen starr wie nach unersichtbaren Dingen gerichtet und das kleine rötliche Mäulchen halb geöffnet. An was er dann dachte, wußte Niemand. Er selbst wußte es nicht recht zu wissen, wenn man ihn rüttelte und ausfragte. „Ach nichts!“ sagte er dann leichtglin und schien auf einmal unendlich vergnügt zu werden.

Aber seine Ausgelassenheit hatte auch ihre eigene Art. Sein Spiel ebenso. Dann kam er auf die querssten Gedanken. Als er kaum schreiben konnte, zirkelte er mit klumpigen Buchstaben die Worte auf einen Zettel: „Lieber Vater, mir get es gut, ich bin im Rechen der vier, kommst du ni wider, ich möchte gern in das Theater gehen, aber Mama will nicht mit Cruz und Kuz dein Paul.“ Als er diese schriftstellerische Selbstthat verrichtet hatte, schüttelte er von der Mutter Geld zu einem gasgefüllten Ballon, der sie auf den Straßen feilgeboten werden, band seinen Zettel an die Schnur und ließ mit kurzem heroischen Entschluß den Ballon zum offenen Fenster hinausfliegen.

„Der fliegt in den Himmel!“ sagte das Kind dabei leise für sich, „und bringt Vater meinen Brief.“ Als das leichte Ding dann aber in den Telegraphendrähten hängen blieb, war Paul in tiefster Seele betrübt und lag des Abends lange mit offenen Augen ohne Schlaf im Bette und lauschte dem Frühlingswind, der geheimnißvoll an die Scheiben pochte. Am Morgen nahm er dann mit freudiger Verwirrung wahr, daß der Ballon zwar noch, stillig und matt, dort oben schaukelte, daß aber der Zettel abgerissen war. Da war er glücklich und erzählte der Mutter, der Wind hätte dem Vater einen Brief von ihm in den Himmel getragen. Und ganz wie ein Erwachsener, citirte er einen Dichter.

„Der Wind, der Wind, das himmlische Kind!“ sagte er. Die Mutter schüttelte nur wieder den Kopf und wunderte sich über den altklugen Jungen.

Heute, wo sie Beide durch immer einsamer werdende Straßen hinaus vor die Stadt zum Gottesacker schritten, umweht von einer müden und beklemmenden Sommerluft, sind sie Beide schweigsam und in sich gekehrt. Im Anfang ist Paul ein bißchen lustig. Er stellt sich die interessante Preisaufgabe, von einer Laterne zur andern auf einem Fuße zu „huppen“. Aber noch ehe die Mutter versucht, ihn von der Werthlosigkeit seines Experimentes zu überzeugen, wird er von selbst wieder ernst und fragt ganz unvermittelt:

„Mama, mußt Du auch sterben?“

Die Frau schrie zusammen. Welch' eine Frage. Soll sie Nein sagen und lügen? Ja sagen und das von unbestimmten Angstgefühlen bedrängte Herz dieses Kindes noch mehr beschweren?

„An so Etwas denkt man nicht!“ giebt sie scharf und lachend zur Antwort. Dabei wagt sie nicht, ihren Jungen anzusehen, denn sie weiß, sein Gesicht strahlt sie Lügen. Er denkt eben doch daran.

Dann reden sie nicht mehr miteinander. Aber Beide stehen unter dem Bann derselben Erinnerungen. Die Frau bedenkt die ganze fürchterliche Qual der vierzehn Monate, die der nun Todte sich und trostlos niedergelegen hat. Er hat's gewußt, daß er sterben muß, und sie hat es auch gewußt. Und wenn es einen Tag ein Bißchen besser schien, schloß doch die Hoffnung wieder auf, so schnell und Alles zersprengend, wie jene Tropenpflanze, die in einer einzigen Nacht aus dem kleinen versteckten Keime zu unerhörter Pracht und Größe gedeiht. Aber am Morgen kam wieder das Fieber und die Schwäche und der entsetzliche Husten . . . und der arme Kranke nahm immer von Neuem Abschied und bestimmte Alles genau, wie er es gehalten haben wollte — kein Brunk und keine lithographirten Traneranzeigen und keine lange Rede am Grabe . . .

Die Thränen standen ihr schwer in den Augen, als das Alles wieder zum Greifen deutlich vor ihrer verkümmerten Seele war. Und wie er trotz der Schwäche sich um das Kind bekümmert hatte! Den Jungen musterte, wenn er früh in die Schule ging, ob er sauber und adrett sei! Ihn ausfragte nach jeder Kleinigkeit, wenn Paul wieder heimkehrte, und seine Schularbeiten bis ins Geringste durchsah! Immer und immer wollte er das Kind um sich haben, und manchmal, wenn er ganz verzagen wollte, nahm er den kleinen blonden Kopf zwischen seine abgezeigten Hände und preßte ihn heftig, als wollte er sich junge Kraft und Frische herausholen. Und das Kind atmete die dunstschwere Luft des Krankenzimmers und mußte auf den Behen schleichen und durste nicht ein einziges Mal so tüchtig nach Herzenslust stambuliren. Manchmal in der Nacht fuhr der Kleine auf, wenn der Doktor gerufen wurde und mit knarrenden Stiefeln durch sein Zimmerchen zum Vater hineinging, der Doktor, der ja gar nichts helfen konnte und oft genug selbst Mühe hatte, seine schwere Erschütterung im Anblick dieses langsam sichern Sterbens zu bemeistern. Mehr als einmal war in solchen Nächten das Kind in höchster Erregung aus dem Bett gesprungen und dem Doktor nachgeschlichen und einmal stand er plötzlich mitten in der Krankenstube, barfuß und frostgeschüttelt in seinem dünnen Hemdchen, und stellte ganz laut die entsetzliche Frage: „Ist Vater jetzt gestorben?“

Welche Erinnerungen! Und dann später, als es geschehen war! Wie wissend sah sich das Kind, das sich durchaus nicht aus dem Hause bringen lassen wollte, die düsteren Vorbereitungen an! Wie verdüstert und ganz zerrissen von Gefühlen, Ahnungen und Fragen, die sich dem unbeholfenen Verstande nicht zu Degriffen gestalten konnten, saß er damals in der schwarzen Kutsche. Jetzt, wo die Mutter ihn fester an die Hand nahm und mit einem Blide streifte, zeigte er wieder diese Augen, die der Außenwelt verloren und wie nach innen gerichtet schienen, um verängsteten Gedanken ein unbestimmtes Ziel zu weisen. Das Kind wird ein Sonderling, er muß es ja werden, dachte die Frau wiederum.

Dann waren sie draußen angelangt, wo die Grabsteine wie unzählige Zeigefinger des Todes in die warme Luft starrten. Sie schritten durch die Gänge und Seitengänge, ohne aufzuschauen. Diesen Weg hätten sie auch bei Nacht gefunden, so genau kannten sie ihn. Die Mutter machte das schlichte Gitter auf, das die Grabstatt umschloß. Da war der Hügel und nebenan noch ein leerer Raum, wenn es einst an sie selbst käme. Jetzt stand ein

Stuhl da, beschattet von einem jungen Hollunderbaum, der im Frühjahr schon so freudig getrieben hatte.

Als sie sich setzen und das Kind zu sich heranziehen wollte, riß sich Paul los. Ungestimmt warf er sich über den Hügel, langhin, ganz rücksichtslos zwischen die Rosenstöcke, die mit ihren ersten schüchternen Knospen erschreckt zurückfuhren. Seine Hände krampften sich in den Epheu und wie hin- und hergestoßen zitterte der kleine Körper in den Schauern einer höchsten Ekstase. Die Frau sah hilflos zu. Es dauerte eine ganze Weile, bis Paul ruhiger wurde. Er richtete sich halb auf und sagte:

„Mutter, bitte, geh' fort.“

„Aber Kind, warum denn?“

„Ich will ganz allein sein. Bitte, bitte!“

Was sollte sie thun? Sie stand auf und ging. Erst zögernd dann entschlossen, da des Kindes flehentliches Blick sich an sie heftete. Als sie sich noch einmal umwandte, lag Paul wieder in den Blumen vergraben. Sie schritt abseits und über eine von Todten noch nicht bevölkerte Wiese an das andere Ende des Kirchhofs, wo sie vertraute Gräber wußte.

Paul hatte sich ausgeweint. Er rutschte in die Höhe und hochte auf dem Stuhl. Mit verschleierte Augen sah er auf das Grab. Da unten also soll sein Vater liegen. Ja, wie denn? Wie soll er sich das denken? Er schüttelte den Kopf. Unten muß es ganz finster sein, und ganz still. Da muß sich Vater ja fürchten. Nein, fürchten nicht, das ist dummes Zeug. Vater ist ja todt. Todt? Todt?? Ja, wie ist Vater denn, wenn er todt ist?

Eine ungeheure Angst ergriff den Jungen. Er sprang auf und lehnte sich an den Hollunderbaum, daß das Holz leise knackte. Paul betrachtete sich das Bäumchen. Er ging tief in die Erde, das wußte er. Und je mehr es wuchs, desto größer wurden auch die Wurzeln, immer weiter und weiter griffen sie aus. Dann werden sie auch bis zum Vater kommen, die spitzen und harten Dinger. Das muß ja entsetzlich weh thun, dachte er und nahm sich vor, es der Mutter zu sagen, daß der Baum wieder weggerissen werde. Nur kleine schöne Blumen sollen hier blühen. Paul sah auf die jungen Rosen und wollte eine schon halb aufgeblühte in die Hand nehmen. Aber er fuhr zurück, denn eine dicke Biene saß darin und sog sich voll. Die Bienen holen aus den Blumen den Honig, das wußte er auch. Wie gern ißt er Honig! Wer weiß, ob er nicht gerade den Honig zu essen bekommen wird, den die Biene hier von des Vaters Grab holt. Das wäre doch komisch.

Ein neuer Gedanke blüht dem Kinde durch das Hirn. Sein Vater kann ja gar nicht hier sein. Vater ist ja im Himmel. Er hat ja selbst dorthin an ihn geschrieben und die Leute sagen ihm ja oft: von dort oben schaut er auf Dich herab. Paul hebt den Kopf. Die Sonne blendet ihm aus der unendlichen Bläue entgegen. Er sieht nach der anderen Seite. Farblos klebt dort die Mondfischel. Da soll sein Vater sein! Da! Und nicht dort unten? . . .

Das Kind athmet schwer. Seine tastenden Gedanken sind ganz wirr, er weiß nicht mehr ein und aus. Nur dunkel ahnt er, daß er vor einem ungeheuren Räthsel steht.

„Vater! Vater! Vater!“ schreit er laut und lauscht einen Augenblick auf Antwort. Dann erinnert er sich plötzlich an die Mutter. Er will sie suchen. Paul macht das Gitter auf, das sich schnell in den Angeln dreht. Ihm fällt ein, daß sich auf dem Gitter famos schaukeln lassen müsse. Aber nein, er möchte es doch lieber lassen. Da kommt auch schon die Mutter zurück. Er kliegt ihr an den Hals.

Mit wehmüthigem Lächeln sagt die Frau: „Sieh', Junge, ich habe Dir auch etwas mitgebracht. Auf der Wiese habe ich es gefunden.“

„Was ist das?“ fragt Paul.

„Ein vierblättriges Kleeblatt. Das bringt Glück. Wenn Du Dir jetzt etwas wünschst, geht es in Erfüllung.“

Paul betrachtet sich mit höchst ernsthafter Miene die winzigen Blätter eine ganze Weile. Dann sagt er: „Ich hab's.“

„Was hast Du?“

„Was ich mir wünschen will.“

„Nun . . . und?“

„Ich möchte meinen Vater lebendig machen.“

Die Mutter erschrickt ins tiefste Herz. Sie hat dem Jungen gesagt, er dürfe wünschen, was er wolle, es müsse Wirklichkeit werden.

Und nun begehrt er das Unerfüllbare . . .

Paul wurde größer, wenigstens älter. Körperlich gedieh er nur sehr langsam. Er war und blieb schwächlich und schien fast eine innere unbewusste Freude an seiner Schwachheit zu haben. So hatte er manche Ausrede, wenn er zu Haus bleiben und sich in irgend eine verträumte Spielerei einspinnen wollte. Mit den Schulkameraden hielt er nur gerade die Beziehungen, die durch die Interessengemeinschaft geboten schienen. Aber einen Freund hatte er nicht, wenigstens nie auf länger als drei Wochen. Beim ersten Konflikt, der sich in Puff und Knuff äußerte, zog er sich zurück, auch wenn er ausnahmsweise einmal nicht der Unterlegene war.

Fleißig war er nicht. Er hatte manchmal einen Anfall von Emsigkeit, eine wahre Wuth aufs Arbeiten. Dann schnellte er ebenso rasch zurück und schwelgte im Nichtsthum. Er ist ein unsicherer Kantonist, sagte der Ordinarius der Quinta.

Wenn er seine lässige Zeit hatte, schien er sich innerlich am wohlsten zu fühlen. Da ging er mit einem still lächelnden Gesicht umher, baute mit seinem Steinbaukasten die krausesten und unmöglichsten Architekturwerke und bevölkerte sie in ganz eigener Weise. Er schnitt sich kleine Figuren aus Pappe oder noch lieber knetete er sie plastisch aus Wachs und beklebte sie mit bunten Papierschnitzeln. Dann gab er ihnen wunderfame Märchen-namen und ließ sie furchterliche Abenteuer erleben.

In der Quarta blieb Paul sitzen. Die Leistungen waren noch angegangen; aber das Lehrerkollegium entschied, daß ihm die moralische Dualität für eine höhere Klasse abginge. Er hatte sein Frühstücksbrot in der Mathematikstunde dem eigentlichen Zwecke dadurch entfremdet, daß er ein Männlein daraus zurechtqueishte, das mit der sehr entwickelten Nase und den lebhaft nach außen geschweiften Beinen stark an den Oberlehrer Zirkler erinnerte. Die Mutter war außer sich. Wie er ihr das anthon könne! Sagen zu bleiben bei einer solchen Befähigung! Wenn Vater das erlebt hätte!

Als Paul vom Vater reden hörte, war er vor Schmerz über seine Unthat ganz aufgelöst. Er schwor heilig, sich zu bessern und zu werden wie die andern Jungen.

Aber je straffer die Schulzucht wurde, desto mehr hob sich seine Art aus der gewöhnlichen Ordnung heraus. Nachdem er sich unter allen Aengsten bis in die Tertia geschoben hatte, traf er auf einen Lehrer, der Pauls Vater wohl gekannt hatte und ein näheres persönliches Interesse für den halbverwaisten Knaben fühlte.

Der brave Mann kam eines Tages zu Pauls Mutter und sagte: „Ich müßte auf Grund der Schuldisziplin streng gegen Ihren Sohn einschreiten, aber ich weiß, damit ist hier Nichts genutzt. Besser ist's, ich rathe Ihnen, daß Sie ihn vom Gymnasium weg und aus unseren trockenen Wissenschaften herausnehmen. Paul wird doch nie ein brauchbarer Arzt oder Jurist. Ein Künstler steckt in dem Bengel. Geben Sie ihn auf die Gewerbeschule, wo er praktische Dinge lernt und sich vor Allem im Zeichnen ausbilden kann.“

Die Mutter ist ganz verwirrt.

„Ein Künstler steckt in ihm? Und was hat er denn wieder verbrochen.“

„Gestern rief ich ihn vor und sehe, daß er mit Thon beschnitten hat. Ich visitire seinen Platz und finde das da.“

Der Lehrer öffnet ein Holzkästchen und holt einen aus Thon modellirten Männerkopf heraus.

Das hat Ihr Paul gemacht während des Unterrichts. Zuerst war ich empört, dann überrascht und gerührt. Es ist ja enorm, so etwas fertig zu bekommen, ohne jemals Anleitung im Modelliren genossen zu haben. Sehen Sie doch nur!“

Die Frau sitzt zuerst ganz versteinert. Dann geht es wie eine höchste Befeligung über ihre Züge.

„Danke, danke!“ sagt sie, „ich will thun, was Sie vorschlagen.“ Und wie der Lehrer schon lange gegangen ist, starrt sie noch immer auf das Thongebilde in ihrer Hand und flüstert:

„Er hat seinen Vater lebendig gemacht! Er hat seinen Vater lebendig gemacht!“ . . .

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 211. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 7. Mai.

43. Jahrgang. 1895.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 7. Mai 1895, Vormittags 10 Uhr, und nöthigenfalls Nachmittags 2 Uhr, werden in dem Hause Karlstraße 35 dahier

1 vollst. Ladeneinrichtung, bestehend aus Ladenreal, einem Ladenschrank mit Schubfächern, 1 Theke, 4 Oelfannen, einem Mehlfasten, 2 Decimalwaagen, 150 Stück versch. Bürsten, 5 Kisten Pinjel, 1 Eistasten, 1 Kanne Rübel, 1 Kanne Salatöl, 1 Kiste Feneranzunder, 1 Faß Weinessig, 1 dito gew. Essig, 1 Faß Rübenkraut, 1 Kiste Rubeln, 1 Balkenwaage, 350 Packet Cichorien, $\frac{1}{2}$ Kübel Margarine, 3 Eimer Gelee, 60 Packet Waschpulver, 120 Schachteln Nische, 25 dito Pomade, $\frac{1}{4}$ Tonne Häringe, diverse Spezereimaaren, als: Erbsen, Bohnen und Linsen, Reis, Griesmehl, Kaffee u. s. w. F 318

öffentl. zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert. Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Wiesbaden, den 6. Mai 1895.

Eifert,
Gerichtsvollzieher.

klimatischer Kurort Gersfeld (Rhön). Bahnstation.

Gasthof zum Adler,

Besitzer: Franz Schüssler.

empfehl. seinen Gasthof nebst Logirhaus, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, schöner großer Garten beim Hause, anerkannt gute Küche, vom Rhöndelub (im Rhöndelub von Herrn Dr. Schneider empfohlen). Beste frische Forellen. Pension von Mk. 3.50 an pro Tag. F 56

Bibundi-Cigarren,

1894r Ernte,

aus deutsch-westafrikanischem Taback mit feinsten Habana-Einlage,

à Mk. 4.50, 5.50, 7.— und 8.50 per 50 St.,
à 10 Pf., 12 Pf., 15 Pf. und 20 Pf. einzeln,

in hellen schönen Farben empfehlen

5726

L. A. Mascke, Wilhelmstrasse 30
(Park-Hotel),
J. C. Roth, Wilhelmstrasse 42
(Kaiserbad).

Einladung.

Zu einer Besprechung der bevorstehenden Neuwahlen für die Vertretungen der drei evangelischen Kirchengemeinden dahier laden wir die Wahlberechtigten der drei Gemeinden auf Donnerstag, den 9. Mai, Abends 8 Uhr, in den Saal des Deutschen Hofes, Goldgasse 2a, ein mit der Bitte, zahlreich zu erscheinen.

Der Besprechung wird ein Vortrag über die Entwicklung des kirchlichen und Gemeindelebens seit der Trennung in drei Kirchengemeinden und über die Bedeutung der Gemeindevahlen für die Synoden vorausgehen.

W. A. Bauer, Rentner; Daniel Beckel, Rentner; W. Beckel, Stadthalter; Bickel, Pfarrer; Dr. Brinkmann, Geh. Sanitätsrath; Büdingen, Hotelbesitzer; A. Cuntz, Rentner; A. Dietz, Rentner; Dr. Diesterweg, Geh. Sanitätsrath; v. Eck, Rechtsanwalt; Feubel, Rentner; Ed. Franed, Rentner; Professor H. Fresenius; Geh. Hofrath Fresenius; Dr. W. Fresenius; Prof. A. Fritze; Fr. Gottwald, Kaufmann; Dr. E. Hintz; Hofheinz, Lehrer; Keim, Landgerichtsrath; Knefel, Geschäftsführer; Koch-Filius, Rentner; Krekel, Landesrath; Momberger, Schreiner; Müller, Hauptlehrer; de Niem, Landgerichtsrath; O. Pfaff, Rentner; v. Reichenau, Verwaltungsgerichtsdirektor; Spamer, Gymnasial-Oberlehrer; Strasburger, Rentner; W. Thon, Landwirth; Veessenmeyer, Pfarrer; Weil, Stadtrath; Wissmann, Landgerichtsrath; W. Wüst, Lehrer; Zimmet, Buchdruckereibesitzer; Zollinger, Dreher. 5744

Wiesbadener Militär-Verein.



Diejenigen Mitglieder, welche bei der jetzigen Abänderung der Satzungen noch etwas berücksichtigt wünschen, eventl. Anträge zu stellen haben, werden ersucht, dieses bis zum 14. d. M. schriftlich an unseren 1. Vorsitzenden, Herrn Rechtsanwalt Dr. jur. Hehner, Neugasse 3, gelangen zu lassen. Der Vorstand. F 218

Vorzügl. Mittagstisch zu 50, 80 Pf. und 1 Mk. Auf Wunsch gebracht. Oranienstraße 3. Martini, perf. Kochfrau.

Johannisbrunnen,

natürliches kohlen-saures Mineralwasser ersten Ranges. Preisgekrönt mit vielen nur höchsten Auszeichnungen. 5690

Hoflieferant

Ihr. Maj. der Königin von England.

Man verlange überall nur „Johannis“ das Vorzüglichste, was überhaupt geboten werden kann.

Haupt-Depot für Wiesbaden und Umgegend:

Jos. Huck, Steingasse 4 u. 10.

Emil Hees.

vorm. F. Strasburger,
Kirchgasse 28,
Ecke der Faulbrunnenstrasse,

empfiehlt

Salatöl

gar. rein p. 1/2 Ltr. — 50 Mk.
extrafeines „ — 60 „
feinstes „ — 68 „
Sesamöl „ — 80 „
superf. Mohnöl 1/4 Fl. 2. — „
Olivöl Vierge 1/2 „ 1. — „

Essige

guter Speisessig p. 1/2 Ltr. 6 Pf.
Tafelssig „ 9 „
Weinessig, fein „ 12 „
„ „ 15 „
„ „ 18 „
Estragonessig p. Fl. 75 „
Essig-Essenz „ 90 „

Achtung.

Neuheiten eingetroffen: Seidenstoffe in schwarz u. farbig, Robe 18 Mk., Foulards in den schönsten Dessins, Robe 12 Mk., Kleiderstoffe und Cachemire Robe 4 Mk., Tuche und Cheviots u. s. w. zu den billigsten Preisen. Spitzen-Capes, Werth 60—80 Mk., jetzt 20 und 30 Mk., Kragen von Mk. 1.50—6 Mk., Jaquettes, nur Neuheiten, 5 Mk., Staubmäntel 4 Mk. Moritzstrasse 50. Part. Kein Laden.

Wiesbadener Specialitäten. Originelle

für Fremde. Verlängerungs-Gaudentasche, ist bis zu einem großen Reisefackel zu erweitern, überraschend, Stück 3 Mk. Selbstzündendes Tischfeuerzeug, sehr originell und praktisch, 3 Mk. Spazierstöcke mit volst. Schreibzeug Stück 3 Mk., für Kinder Stück 1 Mk. Bierseidel aus nassauischem Majolika, Specialität, für Kinder mit Gruss aus Wiesbaden, Stück 1 Mk., große, sehr eleg., Stück 3 Mk. Feines Leder-Portemonnaie mit Ketten-Armband, letzte Neuheit, Stück 3 Mk. Allein zu beziehen durch den Präsent-Bazar von 5730
Otto Mendelsohn, Wilhelmstraße 24.

Geischränke

sodort zu verkaufen 43. Schwalbacherstraße 43.

Möbel, Betten, Spiegel,

Herren-Schreibbureau, Spiegelschränke, Bücherschränke, Verticows, Damen-Schreibtische, Kuch- und Lannen-Betten mit hohen Häuptern, Waschkommode und Nachttische mit und ohne Marmor, versch. Waschkommoden mit Toiletten, Kuch- und Lannen-Schränke, Secretär, Kommoden aller Arten, Spiegel, Bilder, Stühle, Pfeiler-Spiegel, Eichen-Vorplatztoilette, Küchentisch, Küchenschränke u.

43. Schwalbacherstraße 43.

Dienstag Morgen Prima Rind-
56 Pf. Roderstraße 16. fleisch per Pfd.

Drucksachen

für

Gärtner

mit geschmack-
vollen Berufs-
Abzeichen und
Zierrathen

fertigt die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei, Wiesbaden
Langgasse 27.

**Möbel-Halle u. Ausstattungshaus
zu Wiesbaden.****Ferd. Marx Nachf.****Kirchgasse 8,**

unterhält stets Lager von:

Complete Betten in allen Arten	von Mk.	40,
ein- und zweith. pol. und lack. Kleiderschränke	"	20,
Spiegel-, Bücher- und Weisszeugschränke	"	62,
Verticows, Gallerieschränke, Kommoden, Herren- und Damen-Schreibtische und Bureau	"	28,
ovale, Antoinettens, achteckige und Ausziehtische	"	20,
einzelne Sophas in Nips, Leder und Phantasie	"	38,
compl. Salon-Garnituren, Kameltaschen-Sophas	"	100,
Waschkommoden mit Marmor	"	40,
reich geschnitzte Buffets, compl. Zimmer-Einrichtung u. s. w.; ferner Küchenmöbel, Spiegel in allen Arten, Speise-, Rohr- und Wirtschaftsstühle, Näh- und Nipptische u. dergl. mehr.	F 365	

Lieferung ganzer Ausstattungen.

Gegr. 1872.

Gegr. 1872.

Eigene Werkstätten.**Möbel-Halle und Ausstattungshaus****Ferd. Marx Nachf.,****Kirchgasse 8.****Gummi-Waaren-**

Bedarfs-Artikel z. Gesundheitspflege versch.
Gust. Graf. Leipzig. Preisliste geg. Freicoub.
m. drggschr. Vdr.

Kaufgesuche

Es wird eine Pension zu kaufen oder zu pachten ge-
sucht. Off. unter T. A. 16
an den Tagbl.-Verlag.

Prima Resttauschillinge und Forderungen, sowie gute
Erbansprüche mit entsprechendem Nachlaß stets zu kaufen
gef. Off. erb. Sensal Meyer Salzberger, Neugasse 3. 571

Siehpult oder Schreibtisch, Actenreal u. zu kaufen ge-
Waltamstraße 31, Laden. 572

Beamter

von jugendl. ang. Aushern, 38 J., baar 10,000 Mk., Erbe v. 21,000 Mk., wünscht sich mit vermög. Dame, auch j. Wittve, zu verehel. Derselbe erwartet bis Herbst seine Anstell. als Stationsverwalter in Baden. Vermög. der Dame kann auf Wunsch sicher gestellt werden. Verehrl. Fräul., auch vom Lande, werden um geß. Off. geb. — Verschw. Ehrensache. Vermittler verboten. Abt. sub A. 3695 an (Efo. 1610) F 20
Heinr. Eisler, Frankfurt a. M.

Pferde u. Hunde werden geschoren Steingasse 1, Part.

Eine ächte Terrier-Hündin

wird an gute Leute verschenkt, Hainerweg 7.

Familien-Nachrichten

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme während der schweren Krankheit unserer lieben Mutter,

Marie Ludwig, Wwe.,

sowie für die reichen Blumenpenden, besonders den Barmherzigen Schwestern und den Mitgliedern des katholischen Kirchenchores sagen wir unsern innigsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem uns so schwer betroffenen Verluste meiner lieben Frau, unserer guten Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante,

Frau Johanna Jung,

geb. Meh,

besonders dem Herrn Pfarrer Poesenmeyer für die trostreiche Grabrede und die überaus reiche Blumen-spende sagen hiermit ihren herzlichsten Dank. 5742

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Adolph Jung, Zimmermeister.

Verloren. Gefunden

Goldene Damen-Uhr mit Kette verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben Karlstraße 37, 2 r.

Eine silberne Damen-Uhr mit Goldrand und goldener Kette von der Kronenbrauerei bis zur Rheinstraße verloren. Der reibliche Finder erh. eine gute Belohnung Moritzstraße 28 bei Krück.

Verloren e. goldene Kugel, Photographien enthaltend, an der Uhrkette zu tragen. Abzugeben gegen gute Belohnung Wilhelmstraße 14, 1 St., 11-12 und 3-4 Uhr.

Sonntag Nachmittag eine vierreihige Granatkette von der Querstraße durch Taunus- und Wilhelmstraße verloren. Abzugeben gegen Belohnung in dem Tagbl.-Verlag. 5692

Ein Regenschirm

mit Weichselholzgriff verloren am Sonntag Mittag gegen 1/5 Uhr von Taunusstraße bis Mainzerstraße. Abzugeben gegen Belohnung Kaiser-Friedrich-Ring 6, 1.

Verl. e. Kinder-Schnürstiefel. Abzug. geg. Bel. Faulbrunnenstr. 11, B. Verloren am Samstag Abend auf d. Wege Kaiser-Friedrich-Ring, Jahn-, Wörth- und Rheinstraße ein grauer Strauß-Federfächer. Gegen gute Belohn. abzugeben Kaiser-Friedrich-Ring 20, Part. rechts.

Ein g. Arbeitsrod auf d. Dogheimstr. verl. Abzug. Kirchgraben 8, 3. Kanarienvogel entflohen. Wiederbr. gute Belohn. Moritzstr. 13, 2.

Unterricht

Aufzeichnen von Mustern auf Stoffe etc., Vorbereitung von Applicationen u. Goldstickereien. Kurs 6 Mk.
Victor'sche Frauen-Schule, Taunusstraße 13.

Pädagogium Wiesbaden.

Kleine Gymnasial- u. Realeklassen: Tertia, Secunda (Einj.-Freiwill.-Examen), Prima (Abitur.-Examen). Vorzügliche und sichere Vorbereitung.*

Dr. Lechleitner.

*) Alle Abiturienten bestanden bisher.

Gesucht von einer älteren Dame ein englische Lehrerin zu leichter Conversation. Offerten mit Preisangabe unter V. A. 10 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gründlicher französ. Sprach-unterricht von einem jungen Mann gesucht. Offerten mit Honorar-Angabe unter F. U. 952 an den Tagbl.-Verlag. 5687

Pension und Unterricht in allen Fächern! Arbeitsstunden! Vorbereitung f. all. Class. u. Examina, bes. Einj. u. Abitur! Worbs. staatlich geprüft. wissenschaftl. Lehrer, Schulberg 6, 3.

Ein cand. theol. mit guten Zeugn. sucht Stellung an einer Schule oder als Hauslehrer. Näh. zu erf. bei L. W. Schmidt, Geisbergstraße 5, 2.

Norddeutsche staatl. geprüfte Lehrerin mit vorzüglichen Empfehl. erteilt Sprachunterricht. Stiftstraße 10, 1, von 12-2 Uhr.

Tägl. Arbeits- u. Nachhilfsstunden für Schwache und Zurückgebl. der unt. u. mittl. Cl. Honorar monatl. 10 Mk. (pränum.). Näh. im Tagbl.-Verlag. 5177

Deutsche Dame, welche lange Jahre in England u. Frankr. unterricht. gründl. Unterricht zu maß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 817

Englischer Unterr. wird v. einer Dame erteilt. Näh. Pension Continental.

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse. 3187

Leçons de français d'une Institutrice française. S'adresser Librairie Feller & Gecks. 3188

Italienischer Unterricht, sowie Clavier, erteilt eine Dame zu maß. Preise. Näh. Kapellenstraße 1, Part.

Spanisch, Italienisch, Französisch, Englisch (Gram., Convers., Corrept., Liter.), alle wiss. deutsche Fächer lehr. gründl. erfahr. staatl. gepr. Lehrerin, gerichts. beid. Ueberset. Kursus 5 Mk. monatl. lieberr. Uebersetzungen. Penf. f. jg. Mädchen u. Kinder, maß. Berechnung. Näh. Melbaidstraße 57, Part., 2-4 Uhr.

14. Mai: Kursus in doppelter Buchführung Hauptbuch, Conto-Correntbuch, monatlicher und jährlicher Abschluß, Gewinn- und Verlust-Berechnung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5688

Gründl. Violinstunden für Anfänger werden à 50 Pf. erteilt. Näh. Vormittags Albrechtstraße 7, 2 rechts.

Zither-Unterricht

erteilt gründlich O. Kilian, Zitherlehrer, Sedanstraße 1.

Zither-, Mandoline- und Guitarren-

Unterricht erteilt A. Walter, Zitherlehrer, Schwalbacherstr. 79, 1. 4978

Clavier-Unterricht erteilt e. Dame grdl. Näh. Tagbl.-Verl. 5576

Clavier-Unterricht gründl. z. maß. Pr. Zahnstraße 21, 3 r. 5566

Grdl. Unterricht in allen f. Hands- u. Kunstarbeiten, Maschinensticken, Wäschezuschnitten u. Schneidern erteilt

L. Kolb, Industriellehrerin, Frankfurterstraße 3, 2.

Unterricht im Wäsche-Zuschnitten, Nähen, Sticken etc. gründl. und billigt. Näh. Mengasse 1, 1 St.

Bügel-Kursus

auf Berliner Neu w. grdl. erteilt. Honorar 10 Mk. Balramstr. 9, 2 St. 1

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Neu herger. u. fein einger. Hotel mit Balkons in feinerem Aurore, Saisonöffn. 15. Mai, auch Winter geöffnet, ist für 50,000 Mk. mit 10-12,000 Mk. zu verkaufen. 5738

Imwand, Kleine Burgstraße 8.

Den Reflectanten von Adelheidstrasse 4

zur gef. Nachricht, dass der Preis bedeutend herabgesetzt ist.
J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18. 5401

Beinhändler. Haus im südl. Stadttheil, 5 % rent., mit gr.
Garten, Thorfahrt etc., zum Tagwerth zu verkaufen durch
Fr. Gerhardt, Taunusstrasse 25. 5704
Villa, herrschaftliche, in seiner ruhiger Lage zu verkaufen durch
Fr. Gerhardt, Taunusstrasse 25. 5701
30,000 Mk. unterm Tagwerth Villa mit 14 Zimmern, schönem
Garten, prachtvoller Aussicht, ff. Lage, billig zu verkaufen
durch Fr. Gerhardt, Taunusstrasse 25. 5702

Immobilien zu kaufen gesucht.

Haus mit Werkstatträumen,

event. mit entsprechender Baustelle für letztere, sofort zu kaufen gesucht.
Offerten unter Zeichen S. A. 17 an den Tagbl.-Verlag.

Sofort zu kaufen gesucht:

Villa in Furlage, mit schönem Garten.
Herrschaftl. Gut, ca. 100 Morgen, mit entspr. Gebäuden
und großem Park.
Haus mit Bäckerei, gute Anzählung.
Haus mit gutgehender Wirtschaft.
Hotel mit Badhaus, große Anzählung.
Rentables Wohnhaus in besser. Lage.
Gehaus im südl. Stadttheil. 5715

Offerten erbittet Meyer Sulzberger, Senf, Neugasse 3.
Wohnhaus in der **Umgegend**
der **Elisabethenstr.** zu kaufen gesucht.
J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18. 5741

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

Erst- u. zweitstellige Hypotheken in allen Beträgen zu 3½, resp.
4½-4¾ % stets an Hand und werden Abnehmer billig ver-
mittelt durch Fr. Gerhardt, Taunusstrasse 25. 5703
13,500 Mk. ganz oder getheilt auf 2. Hypothek sofort zu
postlagernd Postamt Schützenhofstraße.

Capitalien zu leihen gesucht.

100,000 Mk. zur 2. Stelle zu 4½ % auf prima Geschäftsh. in
bester Lage Wiesbad. gef. Ges. Off. unt. W. Z. B. 505
an den Tagbl.-Verl. 5586
1500 u. 6000 Mk. prima Hypothek zu cediren gesucht. Offerten unter
D. U. 950 an den Tagbl.-Verlag. 5496
500—600 Mk. werden von einem strebsamen Geschäfts-
mann gegen dreifache Sicherheit und
pünktliche Zinszahlung gesucht. Offerten beliebe man gefälligst unter
D. U. D. 525 an den Tagbl.-Verlag zu richten.
Eine Nachhypothek von 12,000 Mark wird gesucht von einem
Selbstdarleher. Pünktlicher Zinszahler. Offerten unter A. A. 2 an
den Tagbl.-Verlag.

Rm. 6500 als 1a Hypothek nach auswärts gesucht.
Näh. bei Herrn Rechtsconsulent Weyers-
häuser, Hellmündstraße 34.

80—100,000 Mk. 1. Hypothek zu 3½, Mitte Stadt,
58,000 Mk. 1. Hypothek zu 3½, Mitte Stadt,
50—60,000 Mk. 2. Hypothek, prima, per Juli oder October,
29,000 Mk. Restkauf, 4½, prima, zu cediren,
25,000 Mk. Restkauf, 4½, zu cediren, gr. Nachlaß,
28,000 Mk. 2. Hypothek auf neues Haus per Juli,
20,000 Mk. 2. Hypothek, 5 %, per Juli auf sofort
gesucht durch Fr. Gerhardt, Taunusstrasse 25. 5705

Darlehen von 300 Mk. auf 8 Monate zu leihen gesucht.
5 Proc. nebst vollständiger Sicherheit. Gest. Off.
unter N. A. 13 an den Tagbl.-Verlag.

Prima Restkaufschilling mit entsprechendem Nachlaß wird zu
cediren gef., auch auf ein Haus od. Grundstück in Zahlung
gegeb. Näh. Senf Meyer Sulzberger, Neugasse 3. 5716

Verpachtungen

Acker und Gartenland

zu verpachten.

C. Gaertner, Kirchgasse 21. 5721

Miethgesuche

Zum 1. Juli

suche ich eine gut gelegene passende, der Neuzeit entsprechend eingerichtete
Wohnung von 8—10 Wohnräumen. Wohnungen mit Gartenbenutzung
bevorzugt. Umgehende Off. sub M. A. 12 an den Tagbl.-Verl. erb.

Gesucht

Wohnung von 8—10 Zimmern (nicht Parterre oder
dritter Stock) oder Villa zum Alleinbewohnen, nahe
dem Kochbrunnen und der Dampfbahn. Zu be-
ziehen zwischen 1. Juli bis Ende September.
Offerten mit Preis unter J. K. O. 493 an
den Tagbl.-Verlag.

Gesucht sofort in guter Lage Wohnung von 4—6 Zimmern, wovon
einige möblirt abgegeben werden können. Offerten mit Preisangabe
unter Z. A. 22 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnung, 7 Zimmer und Badezimmer, womöglich mit
Gartenbenutzung zum 1. October gesucht durch 2887
Gustav Walch, Kranzplatz 4.

Suche Wohnung

von vier Zimmern nebst Zubehör, Cloi, hinterm Abfluß. Bevorzugt:
Gegend in der oberen Dogheimerstraße. Gest. Offert. mit Preisangabe
erbitte unter H. B. 30 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht für 12. Mai

eine möblirte Wohnung, bestehend aus 3 Herrschaftszimmern
mit 4 Betten, 1 Kammerjungferzimmer mit 1 Bett, gute
Pension Bedingung. Offerten mit Preis an
Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 2658

Kleine ruhige Familie (zwei Personen) sucht zum 1. October Wohnung
von 3 Zim. u. Zubehör, am liebsten schöne Frontspitze. Gest. Off. mit
näheren Angaben und Preis unter M. A. 10 an den Tagbl.-Verlag.
Ein einz. möbl. aber f. d. l. Zimmer in anständigem
Haufe zu 12 Mark zu mietben gesucht. Off. unter
Chiffre J. B. 31 an den Tagbl.-Verlag
erbeten.

Fremden-Pension

Fraulein, tagsüber im Geschäft thätig, sucht Pension in besserem
Haufe zu annehmbarem Preise, Familien-Anschluß erwünscht. Offerten
unter L. A. 11 an den Tagbl.-Verlag.

Pension Taunusstraße 1, Ecke Wilhelmstraße, im
„Berliner Hof“, dicht am
Kurhaus u. Kochbrunnen, schöne Zim., vorzügl. Verpflegung, Preise maß.

Spedition Aufbewahrung

Verpackung

Gegr. 1842

L. RETTENMAYER

Mobelltransport
ohne Umladung

WIESBADEN

Internal Reisebureau

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Geschäftslokale etc.

Große Burgstraße 10 ist der Laden und die übrigen Geschäftsräume,
welche seither als Confections-Geschäft benutzt wurden, sowie die
Wohnung im ersten Stock auf den 1. Juli d. J. zu vermieten.
Näh. im 2. St. 2648

In Mitte der Stadt ist ein grosser

Laden mit Ausstellungs-

saal, Wohnung, Werkstätte mit Zubehör auf 1. October zu

vermieten. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 2668

Ein Laden in guter Lage, für Colonialwaaren-Geschäft, zum

1. October zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2673

Wohnungen von 7 Zimmern.

Eine elegante Bel-Etage, 7 Zimmer, Balkon, Erker, Gartenbenutzung nebst
Zubehör, auf gleich oder später, ganz oder getheilt, billig zu vermieten.
Näh. Westendstraße 24, 1. 2689

Wohnungen von 6 Zimmern.

Biebricherstrasse 23

elegante **Bel-Etage**, 6 Zimmer, Bad, Küche, Mansarden etc., Veranda, Balkon, Niederdruck-Dampfheizung, **prachtvolles Panorama**, zum 1. October zu vermieten. Wenn gewünscht, können noch **einige sehr schöne Mansardzimmer**, die mit der Etage direct in Verbindung stehen, hinzugegeben werden. Näh. im Hause oder bei

J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Taunusstr. 18.**

Wohnungen von 5 Zimmern.

Jahnstraße 30, Ede Wörthstraße, ist in einem schönen neuen Hause Verlegung halber eine schöne Wohnung, 5 Zimmer, 2 Mansarden, zwei Keller, Balkon mit reichlichem Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. Parterre links.

2701

Wohnungen von 4 Zimmern.

Helenenstraße 30,

Bel-Etage, Wohnnung von 4-5 Zimmern zu vermieten. Einzusehen von 2 Uhr Nachmittags ab.

2661

Jahnstraße 26, Hochpart., 4 Z., reichl. Zubehör, in bestem Zustande, bisher v. Herrn **Dr. Brinkmann** bewohnt, Verlegung halber zu August oder früher zu vermieten (600 Mk.).

2640

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adlerstraße 67 auf 1. October eine Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, mit großem Garten, sowie eine Dachwohnung von 1 Zimmer und Küche zu vermieten.

2645

Brudenstraße 4 schöne Wohnungen, 3 Zimmer u. Zub., preisw. zu v. **Frankenstraße 7** eine Wohnung, 3 große Zimmer, eine Küche und Zubehör, neu hergerichtet, auf sogleich zu vermieten.

2679

Friedrichstraße 3, Gartenh.,

ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör an ruhige Leute auf den 1. Juli oder 1. October 1895 zu vermieten. Anzusehen v. 10 bis 1/1 Uhr. Näh. daselbst.

2650

Karlstraße 33, Hinterh., 3 Z. u. Küche zu v. Näh. Vorberh. B. 2656
Rehgergasse 26, Eingang Laugasse, freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli b. zu vermieten. 2700
Müllerstraße 8 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, Gartenbenutzung, auf 1. October zu vermieten. 2641
Philippstraße 8 eine sehr schöne Wohnung (Bel-Etage), 3 Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör, auf Juli zu vermieten. 2660
Philippstraße 39a Hochparterre-Wohnung, 3 oder 4 Zimmer, auf gleich oder später zu vermieten. 2691
Wellerstraße 35, Part., 3 Zimmer nebst Zub. auf sofort zu v. 2666
 Wohnung von 3-4 Zimmern, Balkon etc. auf gleich oder später zu verm. Näh. **H. Eckerlin**, Westendstraße 24, 1. 2688

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adlerstraße 9 eine Dachwohn., 2 Zimmer, Küche, Keller, zu verm. 2675
Albrechtstraße 43, Seitenbau, eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör Wegzugs halber bis 1. Juli zu vermieten. Näh. im Seitenbau 1 St. 2678
Bleichstraße 12, 3 St., Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Mansarde nebst Zubehör, sowie eine einzelne Mansarde per 1. Juli 1895 zu vermieten; daselbst im 2. Stock ein unmöbliertes Zimmer sof. zu v. 2652
Emserstraße 25 1 Wohn., 2 Zimmer u. Küche, a. getrennt z. v. 2681
Feldstraße 27 zwei Z., Küche u. Keller auf Juni o. später zu v. 2663
Moritzstraße 20 2 große Zimmer (Bel-Etage) mit Mansarde, Keller und Wasserbenutzung an ruhige Miether auf 1. Juli oder sofort zu vermieten. Näh. **Lehrstraße 7.** 2649
Dranienstraße 40, Mittelbau, 1 Wohnung von 2 Zimmern u. Küche zu v. 2674
Römerberg 8 2 Zimmer und Küche auf 1. Juli zu vermieten.
Steingasse 17 eine schöne Parterre-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 2685

Wohnungen von 1 Zimmer.

Gartingstraße 9 1 Zimmer u. Küche im Dach sofort zu verm. 2676
Hochstraße 26, im Seitenb. 1 St., ein Zimmer, Küche, Keller und Holzstall auf gleich oder später zu vermieten. 2678
Schwalbacherstraße 4 ist ein kleines Zimmer mit Küche sofort an ruhige Person zu vermieten. 2693
Wellerstraße 7 eine Mansarde mit Zubehör zu vermieten. 2644

Wohnungen ohne Zimmer-Ausgabe.

Bleichstraße 8 schöne Mansardwohnung auf gleich oder später an ruhige Leute zu verm. 2670

Karlstraße 1, Hinterh., eine kl. Wohnung zu vermieten. 2647
Kleine Dohheimerstraße 4 kleine Frontpflanzwohnung auf gleich oder 1. Juni zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. 2695
Nöderstraße 41, 1 St., zwei kleine Wohnungen zu vermieten. 2651
Saalgasse 32 Mansardwohnung zu vermieten. 2682
Steingasse 17 eine schöne abgechl. Wohnung auf 1. Juni zu verm. 2684

Auswärts gelegene Wohnungen.

Schierstein. **Wilhelmstraße 11, Bel-Etage**, 3-4 Zimmer, Küche u. Zubeh., sof. zu verm. Näh. das. 2702

Möblierte Wohnungen.

Goethestraße 1 möbl. Wohnung, Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, auf Juni zu vermieten. 2646

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelheidstraße 44, Part., fein möbl. Zim. mit Frühst. zu 8 Mk. für eine Pers., zu 14 Mk. für zwei Pers. der Woche. 2657
Adolphsallee 4, 3 Tr., ist ein freundl. möbl. Zimmer an einen Herrn sof. zu verm. 2655
Albrechtstraße 7, 8 St., 2 freundl. möbl. Zimmer bill. zu verm. 2696
Bahnhoftstraße 6, 1. eleg. möbl. Zimmer zu vermieten.
Bertramstraße 9, 2 St. r., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten.
Bleichstraße 4, 1 L. zwei möblierte Zimmer, auch einzeln, zu vermieten
Bleichstraße 31, 1 St., ein großes schön möbl. Zimmer zu vermieten
Bl. Burgstraße 9, 3. St., febl. möbl. Zimmer billigt zu vermieten
Dohheimerstraße 13, 1. St. l., gut möbl. Zimmer zu verm. 2672
Dohheimerstraße 33, B., ein g. m. Z. m. od. ohne Penj. zu verm. 2677
Faulbrunnenstraße 10 ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. **Bäderstr.** 2694
Goethestraße 22 gut möbl. Part.-Zimmer zu verm. 2642
Häusergasse 7, 2 Tr. bei **Schmidt** schön möbl. Zimmer zu verm. 2651
Jahnstraße 36, 1. St. r., möbl. Zimmer mit Balkon zu vermieten. Einzusehen bis 2 Uhr Nachmittags.
Ede Jahn u. Karlstraße 2 möbl. Zimmer mit Clavier z. verm. 2698
Kirchgasse 46, Vorberh. 3 L., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. bei **H. Holland.** 2659
Lehrstraße 25, 1. St. r., ein einf. möbl. Zimmer zu vermieten. 2697
Leinstraße 12, 2 Tr., möbl. Zimmer, auch wochenweise, zu verm.
Nerostraße 32, 2. St., nächst dem Kochbrunnen, auf möbl. Wohn- und Schlafzimmer per sofort zu vermieten. 2682
Nerostraße 42, 2 St. l., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 2683
Rheinstraße 43, Pt., ein elegant möbl. Zimmer zu vermieten. 2669
Rheinstraße 56, Part., 2 gut möbl. Zimmer zusammen od. getrennt zu vermieten. Auf Wunsch Pension.
Nöderstraße 11, Frontb., ist ein freundl. möbl. Zimmer zu vermieten.
Schulberg 15, Gartenhaus 1. St., ein schön möbl. Zimmer mit Clavier an eine bessere Dame oder einen Herrn sehr preiswürdig zu vermieten.
Schulberg 21, Part., erh. bel. funderl. Ehepaar ein anständiges Fräulein, welches in ein Geschäft geht, schön möbl. Zimmer (auch Pension).
Schwalbacherstraße 45 sind 1 auch 2 möbl. Z. mit 1 od. 2 Betten auf gl. zu verm. 2671
Walramstraße 6, 3 r., gut möbl. Zimmer zu vermieten.
Webergasse 54, 3. St., möbl. Zimmer mit 1 od. 2 Betten zu verm.
Wellerstraße 9 ein freundl. möbl. Zimmer zu vermieten. 2696
Wörthstraße 19, Part., ein freundl. möbl. Zimmer sof. zu verm. 2667
Für Ausfremde. Schön möbl. Wohn- und Schlafzimmer für 1-2 Personen preisw. zu vermieten **Adelheidstraße 22, Part.**, Ede der **Adolphsallee**. Eleg. möbl. Salon und Schlafzimmer auf ein paar Wochen b. abzug. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2693
Louisenstraße 24, Part., möbl. Mansarde zu vermieten. 2703
Neengasse 1 ein grades möbl. Mansardezimmer mit oder ohne Kost an ein od. zwei anständige Mädchen zu verm. Näh. im Mansardenhof.
Schulberg 13, 1 St., eine möbl. Mansarde, mit auch ohne Kost, billig zu vermieten.
Blücherstraße 8, Mittelb. 1 r., erhalten reini. Arbeiter schönes Logis.
Blücherstraße 14, Hth. P., erh. ein faub. Arbeiter sch. Zimmer. 2690
Jahnstraße 5, Stb. 1. kann ein j. Mann Kost und Logis erh. 2653
Rehgergasse 30 erhalten drei bis vier junge Leute sauberes Logis.
Dranienstraße 22, Hth., über der Schreinerlei, können ein bis zwei Arbeiter billiges Logis mit oder ohne Kost erhalten.
Dranienstraße 39, Hth. 3 L., erh. zwei Mann sch. Schlafst. Mt. 5 Mk.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Bleichstraße 14, 2 Tr. l., ein g. leeres Zimmer zu vermieten. 2692
Goldgasse 2a ein geräumiges Zimmer zu verm. Näh. 1 St. b. 2665
Girchgassen 22 ein schönes großes Zimmer im 1. Stock auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 2664
Steingasse 20 ist ein schönes leeres Parterrezimmer sofort oder auf 1. Juni zu vermieten. 2680
Sellmundstraße 43 ist ein freundliches Dachzimmer an eine ruhige Person zu vermieten. Näh. Part. 2643
Moritzstraße 18 zwei Mansard. auf 1. Juli zu verm. Näh. 1. St. 2654
Schulgasse 2, Vorberh., ein Mansardezimmer an eine stille Person sofort zu vermieten.

Dienstag, den 7. Mai 1895.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.
Kurgarten. 8 Uhr: Morgenmusik.
Königliche Schauspieler. Abends 7 Uhr: Der Raub der Sabinerinnen.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Madame Suzette.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Freiw. Feuerwehr (Saugbr.-Abth. 3). Abends 7 Uhr: Übung.
Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Ringenturnen aktiver Turner u. Jünglinge.
Turn-Gesellschaft. Abends 8—10 Uhr: Ringenturnen.
Männer-Turnverein. 8 1/2 Uhr: Ringenturnen der activen Turner und Jünglinge. Nach demselben: Allgemeiner Singabend.
Katholischer Kirchenchor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Stemm- und Ring-Club Athletik. Abends 8 1/2 Uhr: Ringenturnen.
Wiesbadener Athleten-Club. Abends 8 1/2 Uhr: Ringenturnen.
Wiesbadener Fecht-Club. Abends 8 1/2—10 1/2 Uhr: Fechten.
Wiesbadener Briefmarken-Sammler-Verein u. Section Wiesbaden des Internationalen Philatelisten-Vereins. Abends 8 1/2 Uhr: Sitzung.
Internationaler Sportsclub. Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung.
Athleten-Club Wilo. Abends 9 Uhr: Übung.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Silda. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Cäcilia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Frohsinn. Abends 9 Uhr: Probe.
Musikalischer Club. Abends: Probe.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von Schuhwaren u. im Versteigerungslokal Rhein. Hof, Rauerstraße 16, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 211, S. 2.)
 Versteigerung von Mobilien u. im Admersaale, Dogheimerstraße 15, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 211, S. 2.)
 Versteigerung von Delgemälen im Ausstellungslokal Gr. Burgstraße, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 211, S. 2.)
 Versteigerung einer Laden-Einrichtung, sowie von Specereimaaren im Hause Karlstraße 35, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 211, S. 33.)

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 4. und 5. Mai.	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliches Mittel.	
	4.	5.	4.	5.	4.	5.	4.	5.
Barometer *) (mm)	760,1	754,9	757,9	755,7	755,9	756,0	755,0	755,5
Thermometer (C.)	8,9	12,7	14,5	15,9	12,5	15,7	12,1	15,0
Luftspannung (mm)	5,0	7,8	6,9	9,7	6,9	8,0	6,3	8,5
Relat. Feuchtigk. (%)	59	71	56	72	64	60	60	68
Windrichtung und	N.	N.O.	N.O.	O.	N.O.	N.N.O.	—	—
Windstärke	schw.	schw.	mäß.	schw.	mäß.	schw.	—	—
Allgemeine Himmels-	f. heit.	f. heit.	bedt.	bedt.	bedt.	bedt.	—	—
aufsicht	—	—	—	—	—	—	—	—
Regenhöhe (mm)	—	—	—	—	—	2,6	—	—

6. Mai: Nachts und Nachmittags Regen.

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, 7. Mai, Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Concert.

Direction: Herr Kapellmeister **L. Lüstner.**

- Ouverture zu „Der Vampyr“ Lindpaintner.
- Elegie Moniuszko.
- Duett und Finale aus „Martha“ Flotow.
- Bonheur perdu, Walzer Gillet.
- Fantasie über einen Kosakentanz Dargomijsky.
- Ouverture zu „Die lustigen Weiber von Windsor“ Nicolai.
- Musikalisches Füllhorn, Potpourri Král.
- Vindobona-Marsch Komzak.

Abends 8 Uhr:

Abonnements-Concert.

Direction: Herr Concertmeister **W. Seibert.**

- Fahnen-Marsch Ziehrer.
- Ouverture zu „Franz Schubert“ Suppé.
- Loreley-Paraphrase Noswada.
- Papa-Mama-Polka aus „Die Puppenfee“ Bayer.
- V. Finale aus „Faust“ Gounod.
- Zwei Charakterstücke aus „Bal costume“ Rubinstein.
- a. Pelerin et Fantaisie.
b. Toreador et Andalouse.
- Wiener Rathhausballtänze, Walzer Joh. Strauss.
- Fantasie aus „Der Bajazzo“ Leoncavallo.

Königliche Schauspieler.

Dienstag, 7. Mai. 117. Vorstellung. 40. Vorstellung im Abonnement II.

Der Raub der Sabinerinnen.

Bosse in 4 Akten von Franz und Paul v. Schöthan.

Regie: Herr Bödy.

Personen:

Martin Gollwitz, Professor	Herr Bödy.
Friederike, dessen Frau	Frl. Wolff.
Paula, deren Tochter	Frau Boßin-Pipsti.
Dr. Reumesser	Herr Rodins.
Marianne, seine Frau	Frl. Scholz.
Karl Groß	Herr Rudolph.
Emil Groß, genannt Sterned, sein Sohn	Herr Neumann.
Emanuel Striese, Theaterdirector	Herr Bander.
Noia, Köchin bei Gollwitz	Frl. Ulrich.
Auguste, Dienstmädchen bei Reumesser	Frl. Sempel.
Weißner, Schuldiener	Herr Grebe.

Ort der Handlung: Eine kleine deutsche Stadt. Zeit: Gegenwart.

Eine größere Pause findet nach dem 2. Akt statt.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 1/2 Uhr. Einfache Preise

Preise der Plätze.

	Einfache Preise.	Mittel- preise.	Hoh- preise.
1 Platz Fremdenloge im I. Rang	7.—	10.50	14.—
1 „ Mittelloge	6.—	9.—	12.—
1 „ Seitenloge	5.—	7.50	10.—
1 „ I. Ranggalerie	4.50	6.75	9.—
1 „ Orchester-Sessel	4.50	6.75	9.—
1 „ I. Parquet (1.—6. Reihe)	3.50	5.25	7.—
1 „ II. (7.—12.)	3.—	4.50	6.—
1 „ II. Ranggalerie (1. u. 2. Reihe)	3.—	4.50	6.—
1 „ (3.—5.)	2.—	3.—	4.—
1 „ Barterre	2.—	3.—	4.—
1 „ III. Ranggalerie (1. u. 2. Reihe)	1.50	2.25	3.—
1 „ (3. u. 4.)	1.—	1.50	2.—
1 „ Amphitheater	0.70	1.—	1.40

Die Garderobegebühr beträgt für die Besucher des Parterre, des I. u. II. Ranges 20 Pf., für diejenigen des III. Ranges und des Amphitheaters 10 Pf. pro Person. — **Billetverkauf von 11—1 Uhr und 6 1/2 Uhr ab.** — Bestellungen für Billets, vorläufig nur zu der Vorstellung des folgenden Tages, sind bereit zu bewirken, daß am Tage vorher während der Stunden von 10—1 Uhr gewöhnliche Postkarten mit Angabe der gewünschten Plätze in den am Fenster der Billettasse (Colonnade) befindlichen Einwurf zu legen sind. Die Vorderseite dieser Postkarten ist mit der genauen Adresse des Bestellers zu versehen und gelangen letztere durch die Post an denselben mit einem Vermerk der Billettasse, ob die Bestellung berücksichtigt werden konnte oder nicht, zurück. — Diese Postkarten können auch in ein an die Billettasse des Königl. Theaters adressirtes, mit einer Freimarke versehenes Cover gelegt und einem beliebigen Postbriefkasten übergeben werden, jedoch so zeitig, daß dieselben am Tage vor der Vorstellung bis Mittags 1 Uhr in den Besitz der Billettasse gelangen. — Die zugesicherten Billets werden am Tage der Vorstellung von Vorm. 9 1/2—10 1/2 Uhr bei Rückgabe der mit Aufsatze versehenen Karte, gegen Zahlung des Preises und einer Bestellgebühr von 30 Pf. für jedes Billet an der Billettasse verabfolgt. Auswärtige Besteller können die betreffenden Billets an Wunich erst an der Abendkasse des Vorstellungstages in Empfang nehmen. — Die Damen werden höflichst gebeten, auf allen Plätzen in Zuschaueräume ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Mittwoch, 8. Mai. 40. Vorstellung im Abonnement C. **Die verkaufte Braut.** Komische Oper in 3 Akten von R. Sabina. Deutscher Text von Max Kalbed. Musik von Friedrich Smetana. Anfang 7 Uhr. Einfache Preise.

Residenz-Theater.

Dienstag, 7. Mai. 84. Abonnements-Vorstellung. Dugendbillets gültig. **Madame Suzette.** Vaudeville in 3 Akten von Odienneau. Musik von E. Aubran. Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.
 Mittwoch, 8. Mai. Gastspiel von Caesar Beck. **Der Proceß.**

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Dienstag: Die Zauberflöte. — Mittwoch: Wallenstein's Tod. — Schauspielhaus, Dienstag: Hedra. — Mittwoch: Carneval in Rom.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.

(Nachdruck verboten.)

8. Mai: wolfig mit Sonnenschein, ziemlich warm, windig, meist trocken.**7. Mai:** Sonnenaufg. 4 Uhr 20 Min. Sonnenunterg. 7 Uhr 34 Min.**Dampfer-Nachrichten.****Hamburg-Amerikanische Packfahrt-Actien-Gesellschaft.**(Hauptagent für Cajüten und Zwischendeck **W. Becker**, Langgasse 32.)(Agentur für Cajütenpassagiere: **L. Kettenmayer**, Rheinstraße 21/23.)

Postdampfer „Francia“, von St. Thomas via Havre nach Hamburg zurückkehrend, passirte am 3. Mai, 1 Uhr Nachmittags, Lizard. Postdampfer „Bavaria“ ist am 3. Mai von Hamburg via Havre in St. Thomas angekommen. Postdampfer „Labonia“, von Hamburg nach West-Indien bestimmt, ist am 3. Mai, 6 Uhr Morgens, in Havre angekommen. Postdampfer „Allemannia“, von West-Indien kommend, hat am 3. Mai, 3 Uhr Morgens, von Havre die Reise nach Hamburg fortgesetzt. Dampfer „Moravia“, von Hamburg nach Baltimore bestimmt, ist am 3. Mai in Philadelphia angekommen. Doppelschrauben-Schnelldampfer „Augusta Victoria“ ist am 3. Mai, 3 Uhr 30 Minuten Nachmittags, von Hamburg in Southampton angekommen und hat nach Ueberrahme von Post und Passagieren 4 Uhr Nachmittags die Reise nach Newyork fortgesetzt. Doppelschrauben-Schnelldampfer „Normannia“ ist am 3. Mai, 5 Uhr Nachmittags, von Newyork via Southampton in Hamburg angekommen. Dampfer „Venetia“, von Newyork nach Sterlin bestimmt, ist am 3. Mai, 6 Uhr Abends, in Gothenburg angekommen. Postdampfer „Persia“ ist am 3. Mai, 5 Uhr Morgens, von Hamburg in Newyork angekommen. Doppelschrauben-Schnelldampfer „Columbia“ ist am 3. Mai, 1 Uhr 30 Min. Nachmittags, von Hamburg via Southampton in Newyork angekommen. F 339

Rhein-Dampfschiffahrt.**Kölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.**

Abfahrten von Dieblich: Morgens 8, 10¹/₂ und Mittags 12¹/₂ Uhr bis Köln; 3¹/₂ Uhr bis Bingen; 1 Uhr bis Mannheim; Morgens 10¹/₂ Uhr bis Düsseldorf, Rotterdam und London via Harwich. Tägliche Gepäcks- und Güterbeförderung. Bilets und Auskunft in Wiesbaden bei dem Agent **W. Bickel**, Langgasse 20. F 339

(Nachdruck verboten.)

Die Schreibmaschine.

Von M. E. Hof.

Es schlug ein Uhr. Die Schreiber verließen Einer nach dem Anderen das Bureau.

Auf dem Plage des Jüngsten stand seit gestern die funkel-nagelneue Schreibmaschine und machte sich breit.

„Verzeihen Sie gütigst, daß wir auch noch da sind,“ sagte spöttisch die Feder des zweiten Schreibers.

„Never mind,“ erwiderte die Schreibmaschine ruhig. Sie sprach noch ungern deutsch, denn sie war ja aus Amerika.

„Wie sie sich dieß thut, die Ausländerin!“ flüsterte die Gänsefeder des alten Kanzlisten der Stahlfeder zu; laut aber bemerkte sie: „Sagen Sie, Verehrteste, müssen Sie denn immer so furchtbar klappern bei der Arbeit?“

„Klappern gehört zum Handwerk,“ war die lakonische Antwort.

„Aber es macht so nervös!“ klagte die Feder geziert.

„Nervös? Was ist denn das?“ fragte die Schreibmaschine; „muß 'ne deutsche Erfindung sein — gebe mich mit so etwas nicht ab.“

„Etwas höflicher könnten Sie sich doch wohl ausdrücken,“ mischte sich hier der Blaustift in die Unterhaltung, „schließlich muß man doch sehen, in Güte mit einander auszukommen.“

„Wie so höflich? Nebenarten! Zeitverschwendung!“ meinte die Amerikanerin. „Time is money! unser Wahlspruch. Alles schnell und kurz, das ist praktisch!“

„Praktisch! praktisch! wenn ich das entsetzliche Wort nicht immer hören müßte,“ stöhnte die Feder, „wo bleibt da alle Poesie?“

„Poesie: nonsens, d. h. wenn sie kein Geld einbringt,“ replizierte die Schreibmaschine, „übrigens beruhigen Sie sich. Ärger wird bald ein Ende haben. Tüchtige Kollegin schafft mit mir alle Ihre Arbeit und Sie werden ad acta gelegt.“

Das war den Anderen doch zu arg. Die Gänsefeder sträubte sich vor Wuth, und die Stahlfeder stürzte sich kopfüber in die Dinte — tiefend kam sie wieder heraus. Nachdem sie sich durc-

— Abtropfen einigermaßen beruhigt, hub sie an: „Nun aber gestatten Sie, daß ich Ihnen — zugleich im Namen meiner treuen Genossin und verehrten mütterlichen Freundin hier — auch mal gründlich die Wahrheit sage! Wie Sie uns hier sehen, vertreten wir die alte und neue Zeit — treu und brav thaten wir unsere Pflicht, geehrt und geliebt bis dato von unseren Chefs. Nun kommen Sie und wollen uns so quasi den Dienst kündigen? So was mag in Amerika Mode sein, wir hier in Deutschland kennen etwas Besseres: Pietät! Gemüth!“ hier tropfte eine dicke schwarze Thräne an ihr herab.

„Deutsche Sentimentalität,“ murmelte die Schreibmaschine verächtlich vor sich hin.

Die Feder fuhr fort: „Hier entläßt man nicht treue Diener sofort, nachdem sie ihre Schuldigkeit gethan! — Mag ja sein, daß man Sie, realistisch wie Sie sind, für's „Geschäftliche“ später lieber verwendet — übrigens auch noch die Frage, meine Liebe — eins aber sage ich Ihnen: nie werden Sie dem „Ideal“ dienen!“

„Why? Wieso?“ fragte die Maschine, doch etwas gereizt.

„Gestatten Sie mir eine Frage,“ ließ sich hier die Gänsefeder vernehmen, „haben Sie schon jemals einen Liebesbrief geschrieben?“

„Liebesbrief?“ lachte die Schreibmaschine, „what a foolish question!“

„Sehen Sie,“ fiel die Stahlfeder ihr ins Wort, „das war's, worauf ich hinauswollte. Nie wird ein Liebender Ihnen seine Gefühle, nie ein Dichter Ihrer Klapperei seine hohen Gedanken anvertrauen! Und deshalb werden Sie auch niemals ideale Freuden erregen! Können Sie je auf den Wangen eines schönen Mädchens Erröthen hervorzaubern, ein liebendes Herz beim Anblick Ihrer Züge schneller schlagen machen? Niemals! Sie bleiben sich ja stets gleich — sind Ihren nüchternen Familienmitgliedern zum Verwechseln ähnlich — kurz: Sie sind keine Persönlichkeit! — sind ohne Individualität!“

Nach dieser pomphaften Rede spritzte die Feder und sah triumphierend um sich — die Schreibmaschine schien aber völlig indifferent zu bleiben.

„Individualität! Erröthen! Herzklopfen! Was für veraltete Begriffe! Solchen Unsinn schaff! ich ja gerade aus der Welt — bei mir erräth man eben den Absender nicht! Und Dichter, die's „Klappern“ nicht verstehen, kann ich nicht gebrauchen — die bringen's zu Nichts! Doch was reb' ich weiter davon mit Ihnen — Sie sind einfach nicht modern!“

„Wie denken denn Sie über die Sachlage?“ wandte sich die Gänsefeder, nachdem sie der Stahlfeder bei jedem Sage beistimmend zugnickt, bei der Replik der Schreibmaschine aber mißbilligend geraschelt hatte, an das Papier und die Briefmarken.

„Gestatten Sie uns, in diesem Falle neutral zu bleiben,“ erwiderte das Papier höflich ausweichend, und die Briefmarken wurden roth und blau vor Verlegenheit — sie mochten es mit Keinem verderben.

„Charakterlose Gesellschaft,“ murmelte das Linienblatt und verkroch sich misguthig zwischen die Lössblätter, die heute vor Aufregung noch rother aussahen als sonst — ihre Existenz hing ja, wie sie meinten, vom Ergebniß des Streites ab.

Aber die Schreibmaschine schien sich nicht mehr auf weitere Diskussionen einlassen zu wollen; sie heuchelte Schlafbedürfniß und klappte ihren Deckel zu . . .

Um 3 Uhr kamen die Schreiber wieder. Der alte Kanzlist schnitt, nachdem er sehr umständlich Platz genommen und mit großem Mühsen auf die Schreibmaschine geblickt, an seinem Gänsekiel herum.

Der zweite Schreiber, ein eleganter Mann, malte mit der Stahlfeder ein schwungvolles G als Briefanfang und sagte spöttisch zu dem Jüngsten, der sich eben anschickte, einen neuen Bogen in seine Maschine zu schieben: „Na, das machen Sie mir nu mal nach!“

Dieser würdigte ihn gar keiner Antwort, strich beinahe zärtlich über den blanken Rücken der Schreibmaschine und flüsterte ihr zu: „Laß sie nur reden — bald kennen wir Beide uns ganz genau und dann giebt's Gehaltsverhöhung — jubhe!“

Das war auch praktisch. Deshalb gefiel er der Schreibmaschine und beifällig klapperte sie ihm zu: „Go on!“

Verlegung der Wehrpflicht. Im den Deutschen, welche sich nach dem 1. August 1914 in das Ausland begeben, ist es gestattet, sich im Ausland zu erwidern, daß sie Kriegsdienst nicht zum Militär des Innern zu leisten, insofern ihnen geistlich, als von jezt an die Gemeindebehörden angewiesen worden sind, für solche Personen fernerhin keine Aufgebots zum Zweck der Geheldigung mehr bekannt zu machen und einmündigen Inhabern wegen Befähigung des Ghebungsabts für im Ausland sich aufhaltende Deutsche nur dann zu entziehen, wenn die betreffenden Personen den Nachweis führen, daß sie sich weder im Fahnenflucht noch der Verlegung der Wehrpflicht schuldig gemacht haben. Es sind ferner die Gemeindebehörden noch beauftragt, darauf aufmerksam gemacht worden, daß Aufgebots und Geheldigungen von Militärpersonen des Friedensstandes, die sich in der Fremde befinden, nicht zu befehlen sind. Freiwilligen, die sich im Ausland sich aufhalten, ist es gestattet, sich nicht heranziehen zu werden dürfen. Die Bestimmungen zur Beurlaubung der Gemeindevorstände sind ebenfalls zu beachten.

